

Übersicht über die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Salzlandkreises

Legende
 (A) – Ablehnung
 (Z) - Zustimmung

1. KT 11. Juli 2007

<p><u>Beschluss Nr. B/033/2007/4.2</u> Der Kreistag stellt fest, dass bei Herrn Erik Hunker wegen seiner Beschäftigung als hauptamtlicher Beamter ein Hinderungsgrund gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) LKO LSA vorliegt und er deshalb nicht Mitglied des Kreistages des Landkreises Salzland geworden ist.</p>	(Z)
<p><u>Wahl W/001/2007/5</u> Der Kreistag wählt Herrn Frank Zedler zum Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Salzland.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/005/2007/7.1</u> Der Kreistag trifft gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 folgende Entscheidung: Die Einwendungen gegen die Kreistagswahl vom 22. April 2007 sind nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig. Der Kreistag schließt sich insoweit der Begründung an, die der Kreiswahlleiter in seiner Stellungnahme abgegeben hat.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/006/2007/7.2</u> Der Kreistag trifft gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 folgende Entscheidung: Die Einwendungen gegen die Landratswahl vom 22. April 2007 einschließlich der Stichwahl vom 6. Mai 2007 sind nicht begründet und werden zurückgewiesen. Die Wahl ist gültig. Der Kreistag schließt sich insoweit der Begründung an, die der Kreiswahlleiter in seiner Stellungnahme abgegeben hat.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/040/2007/8</u> Der Kreistag beschließt, Herrn Ulrich Gerstner zum bestellten Landrat gemäß § 60 LKO LSA zu ernennen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/010/2007/11/1</u> <i>Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE</i> Der § 5 – Sitzungsablauf – wird im Punkt (e) gemäß § 39 (2) LKO LSA wie folgt ergänzt: „Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages und von beschließenden Ausschüssen.“</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/010/2007/11/2</u> <i>Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE</i> Der § 9 – Abstimmungen – wird im Absatz (7) wie folgt geändert: „Ein Antrag auf namentliche Abstimmung bedarf der Zustimmung von einem Viertel der anwesenden Kreistagsmitglieder.“</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/010/2007/11/3</u> Der Kreistag beschließt die anliegende geänderte Geschäftsordnung für den Kreistag des Salzlandkreises und seine Ausschüsse. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/002/2007/13</u> Der Kreistag beschließt die Änderung des Namens für den neu gebildeten Landkreis in „Salzlandkreis</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/008/2007/14</u> Der Kreistag beschließt, dass der vorliegende Entwurf in seiner inhaltlichen Gestalt fortan als Wappen des Salzlandkreises dienen soll. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf im Einvernehmen mit dem Landeshauptarchiv durch Detailveränderungen zu optimieren.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/009/2007/15</u> Der Kreistag beschließt, dass die Flagge des Salzlandkreises Rot-Weiß ist.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/011/2007/16/1</u> <i>Antrag der Fraktion DIE LINKE</i> <i>(Hauptsatzung)</i> § 17 Seniorenbeirat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Absatz (5)Satz 3 erhält folgende Fassung: In Angelegenheiten seines Aufgabenbereiches ist einem Mitglied des Seniorenbeirates auf Wunsch das Wort zu erteilen. • Folgende Ergänzung wird als Absatz (6) eingefügt: (6) Die ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirates wird durch den Landkreis finanziell nach Maßgabe des Haushaltes unterstützt. Ihm wird ein Büroarbeitsplatz zur Verfügung gestellt und er erhält einen ständigen Ansprechpartner in der Verwaltung. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/011/2007/16/2</u> Der Kreistag beschließt die anliegende Hauptsatzung des Salzlandkreises. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/007/2007/17</u> Der Kreistag bestimmt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herrn Dr. Gerhard Wahl zum 1. Stellvertreter 2. Herrn Eberhard Müller zum 2. Stellvertreter 3. Herrn Andreas Knoche zum 3. Stellvertreter 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/003/2007/19</u> Der Kreistag nimmt die Ausschussbesetzung gemäß § 35 Abs. 1 LKO LSA i. V. m. §§ 8 und 10 der Hauptsatzung zur Kenntnis und beruft die im Folgenden aufgeführten sachkundigen Einwohner:</p>	

Kreisausschuss

Vorsitzender:

Landrat Herr Gerstner

Mitglieder:

CDU-Fraktion

Bieling, Gerald

CDU-Fraktion

Heyer, Dietrich

CDU-Fraktion

Dr. Schellenberger, Gunnar

CDU-Fraktion

Zedler, Frank

SPD-Fraktion

Zander, Helmut

SPD-Fraktion

Bauer, Markus

SPD-Fraktion

Selisko, Ulrike

Fraktion DIE LINKE

Dirlich, Sabine

Fraktion DIE LINKE

Magenheimer Klaus-Dieter

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Dittrich, Holger

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Michelmann, Andreas

Fraktion UWG/Grüne

Krüger, Arnold

Haushalts- und Finanzausschuss

Vorsitzende: SPD-Fraktion

Grimm-Benne, Petra

Stellvertreterin: Fraktion DIE LINKE

Dr. Ristow, Silvia

Mitglieder:

CDU-Fraktion

Kosche, Hans-Rüdiger

CDU-Fraktion

Dr. Seeber, Clemens

CDU-Fraktion

Rieche, Helmut

SPD-Fraktion

Selisko, Ulrike

Fraktion DIE LINKE

Wiest, Hartmut

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Mogge, Thomas

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Braunisch, Horst

Sachkundige Einwohner:

CDU-Fraktion

Worofka, Annerose

CDU-Fraktion

Burghart, H.-Günter

SPD-Fraktion

Münch, Tobias

Fraktion DIE LINKE

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Schlegelmilch, Ines

Gesundheits- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Fraktion DIE LINKE

Schmidt, Ralf-Peter

Stellvertreter: Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Knoche, Andreas

Mitglieder:

CDU-Fraktion

Rotter, Peter

CDU-Fraktion

Neugebauer, Ernst

CDU-Fraktion

Dr. Scholze, Ernst

SPD-Fraktion

Schmidt, Jens

SPD-Fraktion

Hause, Sven

Fraktion DIE LINKE

Dr. Beyer, Jürgen

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Bierende, Klaus

Sachkundige Einwohner

CDU-Fraktion

Dr. Pönitz, Margarete

CDU-Fraktion

Tabbert, Siegrid

SPD-Fraktion

Zenker, Niko

Fraktion DIE LINKE

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Dr. Klopstein, Gerd

Schul- und Kulturausschuss

Vorsitzender: Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Michelmann, Andreas

Stellvertreterin: CDU-Fraktion

Mücksch, Dorothee

Mitglieder:

CDU-Fraktion

Weigelt, Jürgen

CDU-Fraktion

Schaaf, Heike

SPD-Fraktion

Müller, Eberhard

SPD-Fraktion

Wöhlbier, Dieter

Fraktion DIE LINKE

Dr. Wahl, Gerhard

Fraktion DIE LINKE

Schaar, Martina

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Winter, Klaus

Sachkundige Einwohner

CDU-Fraktion

Seeber, Heike

CDU-Fraktion

Baudisch, Markus

SPD-Fraktion

Metzing, Yves

Fraktion DIE LINKE

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Döbel, Günter

Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

Vorsitzende: CDU-Fraktion

Brehmer, Heike

Stellvertreter: SPD-Fraktion

Badzinski, Jürgen

Mitglieder:

CDU-Fraktion

Sentner, Ernst

CDU-Fraktion

Marnitz, Peter

SPD-Fraktion

Kannegießer, Willi

Fraktion DIE LINKE

Dr. Blauwitz, Walter

Fraktion DIE LINKE

Herrler, Heinz-Werner

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Hauser, Johann

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Bierende, Klaus

Sachkundige Einwohner

CDU-Fraktion

Wieduwit, Michael

CDU-Fraktion

Schröder, Wolfgang

SPD-Fraktion

Grutzke, Karl

Fraktion DIE LINKE

Fraktion FDP/Wählergemeinschaft

Braumann, Mario

(Z)

Beschluss Nr. B/016/2007/21.1.1

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Aschersleben-Staßfurt:

Vorsitzender: Reder, Ulrich

1. Mandatsträger (§ 35 Abs. 1 LKO LSA – Benennung nach Hare-Niemeyer)

Mitglieder: Schaaf, Heike

CDU-Fraktion

Dr. Püchel, Manfred

SPD-Fraktion

Magenheimer, Klaus-Dieter

Fraktion DIE LINKE

2. Vertreter der Bediensteten (Wahl gemäß § 43 Abs. 3 LKO LSA i. V. m. § 8 Abs. 3 EigBG LSA) Frau Ute Warmuth

(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/017/2007/21.1.2</u> Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss der Kreisreinigung Schönebeck:</p> <p>Vorsitzender: Reder, Ulrich</p> <p>1. Mandatsträger (§ 35 Abs. 1 LKO LSA – Benennung nach Hare-Niemeyer)</p> <p>Mitglieder: Bieling, Gerald CDU-Fraktion Dr. Schellenberger, Gunnar CDU-Fraktion Kannegießer, Willi SPD-Fraktion Schmidt, Jens SPD-Fraktion Herrler, Heinz-Werner Fraktion DIE LINKE Mogge, Thomas Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</p> <p>2. Vertreter der Bediensteten (Wahl gemäß § 43 Abs. 3 LKO LSA i. V. m. § 8 Abs. 3 EigBG LSA) Neugebauer, Heike Riemer, Werner</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/018/2007/21.1.3</u> Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss der Kommunalen Beschäftigungsagentur Schönebeck:</p> <p>Vorsitzende: Völksch, Edith</p> <p>1. Mandatsträger (§ 35 Abs. 1 LKO LSA – Benennung nach Hare-Niemeyer)</p> <p>Mitglieder: Heyer, Dietrich CDU-Fraktion Rotter, Peter CDU-Fraktion Grimm-Benne, Petra SPD-Fraktion Dirlich, Sabine Fraktion DIE LINKE Schmidt, Ralf-Peter Fraktion DIE LINKE Hauser, Johann Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</p> <p>2. Vertreter der Bediensteten (Wahl gemäß § 43 Abs. 3 LKO LSA i. V. m. § 8 Abs. 3 EigBG LSA) Manzke, Evelyn Schröder, Susanne</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/032/2007/21.2.1</u></p> <p>1. Der Kreistag beruft die am 23.06.2005 vom Kreistag Aschersleben-Staßfurt in den Aufsichtsrat der Kreisklinik gGmbH entsandten Mitglieder zum 31.07.2007 ab.</p> <p>2. Der Kreistag entsendet zum 01.08.2007 in den Aufsichtsrat der Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH nachfolgend genannte Personen:</p> <p>Gerstner, Ulrich Landrat</p> <p>Mitglieder: Brehmer, Heike CDU-Fraktion Dr. Scholze, Ernst CDU-Fraktion Münch, Tobias SPD-Fraktion Wiest, Hartmut Fraktion DIE LINKE Braunisch, Horst Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/019/2007/21.2.2</u> Der Kreistag entsendet in den Aufsichtsrat der Klinikum Bernburg gemeinnützige GmbH folgende Mandatsträger (§ 35 Abs. 1 LKO LSA – Benennung nach Hare-Niemeyer):</p>	

<p>Gerstner, Ulrich Mitglieder: Bieling, Gerald Badzinski, Jürgen Dr. Boese, Lothar</p> <p>Landrat CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/020/2007/21.2.3</u> 1. Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Klinikum Schönebeck gGmbH: Gerstner, Ulrich Mitglieder: Knoblauch, Bert Heyer, Dietrich Kannegießer, Willi Kreuch, Ernst-Günther Krüger, Arnold</p> <p>Landrat CDU-Fraktion CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion Grüne/UWG</p> <p>2. Kreistag entsendet folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Klinikum Schönebeck gGmbH: Gerstner, Ulrich Mitglieder: Dr. Schellenberger, Gunnar Dr. Hamm, Georg Grimm-Benne, Petra Herrler, Heinz-Werner</p> <p>Landrat CDU-Fraktion CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/021/2007/21.2.4</u> Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH Gerstner, Ulrich Mitglieder: Weigelt, Jürgen Neugebauer, Ernst Wölfer, René Dr. Wahl, Gerhard</p> <p>Landrat CDU-Fraktion CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/022/2007/21.2.5</u> Der Kreistag entsendet in den Aufsichtsrat der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH folgende Personen: 1. Mandatsträger Dr. Seeber, Clemens Rieche, Helmut Dittrich, Katrin Dr. Boese, Lothar Hartmann, Harald</p> <p>CDU-Fraktion CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</p> <p>2. Bedienstete der Kreisverwaltung: Frau Petra Czuratis</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/023/2007/21.2.6</u></p> <p>1. Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gerstner, Ulrich</td> <td>Landrat</td> </tr> <tr> <td>Brehmer, Heike</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> </table> <p>2. Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH:</p> <table border="0"> <tr> <td>Brehmer, Heike</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Schmidt, Jens</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> </table>	Gerstner, Ulrich	Landrat	Brehmer, Heike	CDU-Fraktion	Brehmer, Heike	CDU-Fraktion	Schmidt, Jens	SPD-Fraktion	(Z)								
Gerstner, Ulrich	Landrat																
Brehmer, Heike	CDU-Fraktion																
Brehmer, Heike	CDU-Fraktion																
Schmidt, Jens	SPD-Fraktion																
<p><u>Beschluss Nr. B/024/2007/21.2.8</u></p> <p>Der Kreistag entsendet folgende Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt mbH:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gerstner, Ulrich</td> <td>Landrat</td> </tr> <tr> <td>Sentner, Ernst</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> </table>	Gerstner, Ulrich	Landrat	Sentner, Ernst	CDU-Fraktion	Z												
Gerstner, Ulrich	Landrat																
Sentner, Ernst	CDU-Fraktion																
<p><u>Beschluss Nr. B/025/2007/21.2.9</u></p> <p>Der Kreistag entsendet in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Landkreis Bernburg mbH folgende Personen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gerstner, Ulrich</td> <td>Landrat</td> </tr> <tr> <td>Mitglieder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Marnitz, Peter</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Dr. Seeber, Clemens</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Bauer, Markus</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Dittrich, Katrin</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Berg, Hans-Jürgen</td> <td>Fraktion DIE LINKE</td> </tr> <tr> <td>Hartmann, Harald</td> <td>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</td> </tr> </table>	Gerstner, Ulrich	Landrat	Mitglieder:		Marnitz, Peter	CDU-Fraktion	Dr. Seeber, Clemens	CDU-Fraktion	Bauer, Markus	SPD-Fraktion	Dittrich, Katrin	SPD-Fraktion	Berg, Hans-Jürgen	Fraktion DIE LINKE	Hartmann, Harald	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	(Z)
Gerstner, Ulrich	Landrat																
Mitglieder:																	
Marnitz, Peter	CDU-Fraktion																
Dr. Seeber, Clemens	CDU-Fraktion																
Bauer, Markus	SPD-Fraktion																
Dittrich, Katrin	SPD-Fraktion																
Berg, Hans-Jürgen	Fraktion DIE LINKE																
Hartmann, Harald	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft																
<p><u>Beschluss Nr. B/026/2007/21.2.10</u></p> <p>1. Der Kreistag beruft die zum 1. Januar 2005 vom Kreistag Bernburg in den Aufsichtsrat der BBG entsandten Mitglieder zum 31.07.2007 ab.</p> <p>2. Der Kreistag entsendet zum 01.08.2007 in den Aufsichtsrat der Bernburger Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH nachfolgend genannte Personen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Bader, Mirko</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Badzinski, Jürgen</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Berg, Hans-Jürgen</td> <td>Fraktion DIE LINKE</td> </tr> </table>	Bader, Mirko	CDU-Fraktion	Badzinski, Jürgen	SPD-Fraktion	Berg, Hans-Jürgen	Fraktion DIE LINKE	(Z)										
Bader, Mirko	CDU-Fraktion																
Badzinski, Jürgen	SPD-Fraktion																
Berg, Hans-Jürgen	Fraktion DIE LINKE																
<p><u>Beschluss Nr. B/026/2007/21.2.11</u></p> <p>Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gerstner, Ulrich</td> <td>Landrat</td> </tr> <tr> <td>Sentner, Ernst</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> </table>	Gerstner, Ulrich	Landrat	Sentner, Ernst	CDU-Fraktion	(Z)												
Gerstner, Ulrich	Landrat																
Sentner, Ernst	CDU-Fraktion																
<p><u>Beschluss Nr. B/028/2007/21.2.12</u></p> <p>1. Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Schloß Hoym GmbH:</p> <table border="0"> <tr> <td>Gerstner, Ulrich</td> <td>Landrat</td> </tr> <tr> <td>Mitglieder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mücksch, Dorothee</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> </table>	Gerstner, Ulrich	Landrat	Mitglieder:		Mücksch, Dorothee	CDU-Fraktion											
Gerstner, Ulrich	Landrat																
Mitglieder:																	
Mücksch, Dorothee	CDU-Fraktion																

<p>Rotter, Peter Müller, Eberhard Magenheimer, Klaus-Dieter Dr. Blauwitz, Walter Knoche, Andreas</p> <p>2. Der Kreistag wählt folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Schloß Hoym GmbH</p> <p>Gerstner, Ulrich Mitglieder: Mücksch, Dorothee Dr. Püchel, Manfred Dirlich, Sabine</p>	<p>CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion DIE LINKE Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</p> <p>Landrat</p> <p>CDU-Fraktion SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE</p>	(Z)																															
<p><u>Beschluss Nr. B/029/2007/21.2.13</u> Der Kreistag entsendet den Landrat in den Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft Magdeburg/Cochstedt mbH.</p>			(Z)																														
<p><u>Wahl Nr. W/004/2007/22</u> Der Kreistag wählt gemäß § 53 Abs. 1 LKO LSA i. V. m. der Hauptsatzung des Salzlandkreises Herrn Ulrich Reder als Vertreter des Landrates für den Verhinderungsfall.</p>			(Z)																														
<p><u>Beschluss Nr. B/001/2007/23</u> Der Kreistag beschließt die Satzung des Jugendamtes mit den redaktionellen Änderungen. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.</p>			(Z)																														
<p><u>Wahl Nr. W/002/2007/24.1</u> Der Kreistag wählt folgende 9 stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages oder von ihm vorgeschlagene, in der Jugendhilfe erfahrene Männer und Frauen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fraktion</th> <th>Stimmberechtigte Mitglieder</th> <th>Stellvertreter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU</td> <td>Knoblauch, Bert</td> <td>Mannich, Benita</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Dr. Hamm, Georg</td> <td>Heil, Angela</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>Bader, Mirko</td> <td>Funke, Ronald</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Dittrich, Katrin</td> <td>Schmidt, Jens</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Wölfer, Renè</td> <td>Selisko, Ulrike</td> </tr> <tr> <td>DIE LINKE</td> <td>Schaar, Martina</td> <td>Kreuch, Ernst-Günther</td> </tr> <tr> <td>DIE LINKE</td> <td>Schmidt, Ralf-Peter</td> <td>Dr. Ristow, Silvia</td> </tr> <tr> <td>FDP/Wählergemeinschaft</td> <td>Braunisch, Horst</td> <td>Hauser, Johann</td> </tr> <tr> <td>FDP/Wählergemeinschaft</td> <td>Horn, Vivien</td> <td>Puchner, Gabriele</td> </tr> </tbody> </table>			Fraktion	Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter	CDU	Knoblauch, Bert	Mannich, Benita	CDU	Dr. Hamm, Georg	Heil, Angela	CDU	Bader, Mirko	Funke, Ronald	SPD	Dittrich, Katrin	Schmidt, Jens	SPD	Wölfer, Renè	Selisko, Ulrike	DIE LINKE	Schaar, Martina	Kreuch, Ernst-Günther	DIE LINKE	Schmidt, Ralf-Peter	Dr. Ristow, Silvia	FDP/Wählergemeinschaft	Braunisch, Horst	Hauser, Johann	FDP/Wählergemeinschaft	Horn, Vivien	Puchner, Gabriele	(Z)
Fraktion	Stimmberechtigte Mitglieder	Stellvertreter																															
CDU	Knoblauch, Bert	Mannich, Benita																															
CDU	Dr. Hamm, Georg	Heil, Angela																															
CDU	Bader, Mirko	Funke, Ronald																															
SPD	Dittrich, Katrin	Schmidt, Jens																															
SPD	Wölfer, Renè	Selisko, Ulrike																															
DIE LINKE	Schaar, Martina	Kreuch, Ernst-Günther																															
DIE LINKE	Schmidt, Ralf-Peter	Dr. Ristow, Silvia																															
FDP/Wählergemeinschaft	Braunisch, Horst	Hauser, Johann																															
FDP/Wählergemeinschaft	Horn, Vivien	Puchner, Gabriele																															
<p><u>Wahl Nr. W/003/2007/24.2</u> Der Kreistag wählt folgende, von den freien Trägern benannte stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Mitglied</th> <th>Stellvertreter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Albrecht, Daniela</td> <td>Schulze-Diemel, Adelheid</td> </tr> <tr> <td>Lazay, Anett</td> <td>Liebig, Kerstin</td> </tr> <tr> <td>Frau Abendroth-Suchanke</td> <td>Weilbeer, Birgitt</td> </tr> <tr> <td>Roth, Klaus</td> <td>Zeiler, Stefan</td> </tr> <tr> <td>Drobny, Marina</td> <td>Gruschka, Thomas</td> </tr> <tr> <td>Dr. Uhlig, Steffen</td> <td>Conrad, Jutta</td> </tr> </tbody> </table>			Mitglied	Stellvertreter	Albrecht, Daniela	Schulze-Diemel, Adelheid	Lazay, Anett	Liebig, Kerstin	Frau Abendroth-Suchanke	Weilbeer, Birgitt	Roth, Klaus	Zeiler, Stefan	Drobny, Marina	Gruschka, Thomas	Dr. Uhlig, Steffen	Conrad, Jutta	(Z)																
Mitglied	Stellvertreter																																
Albrecht, Daniela	Schulze-Diemel, Adelheid																																
Lazay, Anett	Liebig, Kerstin																																
Frau Abendroth-Suchanke	Weilbeer, Birgitt																																
Roth, Klaus	Zeiler, Stefan																																
Drobny, Marina	Gruschka, Thomas																																
Dr. Uhlig, Steffen	Conrad, Jutta																																

<p><u>Beschluss Nr. B/015/2007/24.3</u> Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft folgender beratender Mitglieder im Jugendhilfeausschuss fest:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Mitglied</th> <th>Stellvertreter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Völsch, Edith</td><td>Czuratis, Petra</td></tr> <tr><td>Wenzel, Christel</td><td>Kunze, Andreas</td></tr> <tr><td>Müller, Astrid</td><td>v. d. Bussche, Sabine</td></tr> <tr><td>Bösener, Anke</td><td>Bürger, Annett</td></tr> <tr><td>Wagner, Ramona</td><td>Stein, Heike</td></tr> <tr><td>Zeiler, Stefan</td><td>Hey, Uwe</td></tr> <tr><td>Gruschka, Thomas</td><td>Krause, Sieglinde</td></tr> <tr><td>Kliebisch, Simone</td><td>Hoffmann, Tobias</td></tr> <tr><td>Richter, Andrea</td><td>Hampel, Evelin</td></tr> <tr><td>Emmermacher, Dominika</td><td>Zahradnik, Annegret</td></tr> <tr><td>Kiesler, Enrico</td><td>Loichen, Markus</td></tr> <tr><td>Rothe, Uwe</td><td>Sahlmann, Regina</td></tr> <tr><td>Tell, Doris</td><td>Stamler-Grundmann, Monika</td></tr> <tr><td>Köppe, Erdmute</td><td>Adler, Ursula</td></tr> <tr><td>Nebel, Marianne</td><td>Fischmann, Christine</td></tr> </tbody> </table>	Mitglied	Stellvertreter	Völsch, Edith	Czuratis, Petra	Wenzel, Christel	Kunze, Andreas	Müller, Astrid	v. d. Bussche, Sabine	Bösener, Anke	Bürger, Annett	Wagner, Ramona	Stein, Heike	Zeiler, Stefan	Hey, Uwe	Gruschka, Thomas	Krause, Sieglinde	Kliebisch, Simone	Hoffmann, Tobias	Richter, Andrea	Hampel, Evelin	Emmermacher, Dominika	Zahradnik, Annegret	Kiesler, Enrico	Loichen, Markus	Rothe, Uwe	Sahlmann, Regina	Tell, Doris	Stamler-Grundmann, Monika	Köppe, Erdmute	Adler, Ursula	Nebel, Marianne	Fischmann, Christine	(Z)
Mitglied	Stellvertreter																																
Völsch, Edith	Czuratis, Petra																																
Wenzel, Christel	Kunze, Andreas																																
Müller, Astrid	v. d. Bussche, Sabine																																
Bösener, Anke	Bürger, Annett																																
Wagner, Ramona	Stein, Heike																																
Zeiler, Stefan	Hey, Uwe																																
Gruschka, Thomas	Krause, Sieglinde																																
Kliebisch, Simone	Hoffmann, Tobias																																
Richter, Andrea	Hampel, Evelin																																
Emmermacher, Dominika	Zahradnik, Annegret																																
Kiesler, Enrico	Loichen, Markus																																
Rothe, Uwe	Sahlmann, Regina																																
Tell, Doris	Stamler-Grundmann, Monika																																
Köppe, Erdmute	Adler, Ursula																																
Nebel, Marianne	Fischmann, Christine																																
<p><u>Beschluss Nr. B/035/2007/25.1</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Aschersleben-Staßfurt.</p>	(Z)																																
<p><u>Beschluss Nr. B/036/2007/25.2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Bernburg.</p>	(Z)																																
<p><u>Beschluss Nr. B/037/2007/25.3</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Schönebeck.</p>	(Z)																																
<p><u>Beschluss Nr. B/031/2007/26</u> Der Kreistag des Landkreises Salzland beschließt die Besetzung der Beiräte der Kreisvolkshochschulen Aschersleben-Staßfurt, Bernburg und Schönebeck <u>personenidentisch</u> zum Punkt a) wie folgt:</p> <p><u>Beirat der Kreisvolkshochschule Aschersleben-Staßfurt:</u></p> <table border="0"> <tbody> <tr><td>a) Mitglieder des Kreistages</td><td></td></tr> <tr><td>CDU-Fraktion:</td><td>Dr. Hamm, Georg</td></tr> <tr><td>CDU-Fraktion:</td><td>Dr. Scholze, Ernst</td></tr> <tr><td>SPD-Fraktion:</td><td>Müller, Eberhard</td></tr> <tr><td>Fraktion DIE LINKE:</td><td>Schaar, Martina</td></tr> <tr><td>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft:</td><td>Winter, Klaus</td></tr> <tr><td>b) Vertreterin der Dozenten:</td><td>Julius, Marion</td></tr> <tr><td>c) Teilnehmervertreter:</td><td>Reisberg, Frank</td></tr> <tr><td>d) Vertreterin, die durch ihre Berufstätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut ist:</td><td>Schmidt, Veronika</td></tr> </tbody> </table>	a) Mitglieder des Kreistages		CDU-Fraktion:	Dr. Hamm, Georg	CDU-Fraktion:	Dr. Scholze, Ernst	SPD-Fraktion:	Müller, Eberhard	Fraktion DIE LINKE:	Schaar, Martina	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft:	Winter, Klaus	b) Vertreterin der Dozenten:	Julius, Marion	c) Teilnehmervertreter:	Reisberg, Frank	d) Vertreterin, die durch ihre Berufstätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut ist:	Schmidt, Veronika															
a) Mitglieder des Kreistages																																	
CDU-Fraktion:	Dr. Hamm, Georg																																
CDU-Fraktion:	Dr. Scholze, Ernst																																
SPD-Fraktion:	Müller, Eberhard																																
Fraktion DIE LINKE:	Schaar, Martina																																
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft:	Winter, Klaus																																
b) Vertreterin der Dozenten:	Julius, Marion																																
c) Teilnehmervertreter:	Reisberg, Frank																																
d) Vertreterin, die durch ihre Berufstätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut ist:	Schmidt, Veronika																																

<p><u>Beirat der Kreisvolkshochschule Bernburg:</u></p> <p>a) Mitglieder des Kreistages CDU-Fraktion: Dr. Hamm, Georg CDU-Fraktion: Dr. Scholze, Ernst SPD-Fraktion: Müller, Eberhard Fraktion DIE LINKE: Schaar, Martina Fraktion FDP/Wählergemeinschaft: Winter, Klaus</p> <p>b) Vertreter der Dozenten: Reichelt, Siegfried</p> <p>c) Teilnehmervertreter: Dr. Klopstein, Gerd</p> <p>d) Vertreter, der durch seine Berufstätigkeit oder durch seine Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut ist: Dr. Naumann, Holger</p> <p><u>Beirat der Kreisvolkshochschule Schönebeck:</u></p> <p>a) Mitglieder des Kreistages CDU-Fraktion: Dr. Hamm, Georg CDU-Fraktion: Dr. Scholze, Ernst SPD-Fraktion: Müller, Eberhard Fraktion DIE LINKE: Schaar, Martina Fraktion FDP/Wählergemeinschaft: Winter, Klaus</p> <p>b) Vertreterin der Dozenten: Röseler, Christa</p> <p>c) Teilnehmervertreterin: Niehus, Thea</p> <p>d) Vertreterin, die durch ihre Berufstätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut ist: Schädler, Gudrun</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/012/2007/27</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die anliegende Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/014/2007/28</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, mit Wirkung vom 12. Juli 2007 den Kameraden Hans-Ulrich Robitzsch in das Ehrenbeamtenverhältnis als Kreisbrandmeister des Salzlandkreises zu berufen und durch den Landrat zu ernennen. Die zeitliche Dauer der Berufung soll gemäß dem Brand- und Hilfeleistungsgesetz des Landes (BrSchG LSA) 6 Jahre betragen.</p>	(Z)

2. KT 26. September 2007

<p><u>Beschluss Nr. B/079/2007/3</u></p> <p>Der Kreistag entsendet</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. in die <i>Gesellschafterversammlung der Klinikum Schönebeck gGmbH</i> <u>Herrn Thomas Mogge,</u> 2. in den <i>Aufsichtsrat der Klinikum Schönebeck gGmbH</i> <u>Herrn Norbert Franz,</u> 3. in die <i>Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie gGmbH</i> <u>Herrn Norbert Franz.</u> 	(Z)
---	-----

<p><u>Beschluss Nr. B/067/2007/4</u> Der Kreistag beruft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Margit Treitschke als sachkundige Einwohnerin in den Haushalts- und Finanzausschuss • Herrn Christian Jethon als sachkundigen Einwohner in den Gesundheits- und Sozialausschuss • Frau Sylke Liebeknecht als sachkundige Einwohnerin in den Schul- und Kulturausschuss • Herrn Burkard Nimmich als sachkundigen Einwohner in den Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss. 	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/009/2007/5</u> Der Kreistag wählt Herrn Manfred Pürschel zum Kreisjägermeister des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/010/2007/6</u> 1. Der Kreistag wählt</p> <p style="text-align: center;">Herrn Jens Dedow, Herrn Frank Gebbert, Herrn Andreas Hecke, Herrn Dr. Klaus Jahn und Herrn Roland Marmodee</p> <p>als <i>Mitglieder in den Jagdbeirat</i> des Salzlandkreises.</p> <p>2. Der Kreistag wählt</p> <p style="text-align: center;">Herrn Ralf Knoblauch, Herrn Wolfgang Rost und Herrn Fritz Schüler</p> <p>zu <i>besonderen Vertretern des Kreisjägermeisters</i> im Salzlandkreis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. W/008/2007/7</u> Der Kreistag wählt</p> <p style="text-align: center;">Herrn Thomas Sacher</p> <p>als Nachfolger für Herrn Klaus Uwe Marsch in den Verwaltungsrat der Sparkasse Elbe-Saale.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/052/2007/8.1 – 8.1.1</u> Der Kreistag beschließt die Satzung der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/053/2007/8.2 – 8.2.1</u> Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/054/2007/8.3 – 8.3.1</u> Der Kreistag beschließt die Honorarordnung der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/055/2007/9.1 - 9.1.1</u> Der Kreistag beschließt die Satzung der Kreismusikschule des Salzlandkreises einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/056/2007/9.2 - 9.2.1</u> 1. Der Kreistag beschließt die Höhe der Gebührenermäßigung von 50 %. 2. Der Kreistag beschließt die Gebührensatzung der Kreismusikschule des Salzlandkreises einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/057/2007/9.3 – 9.3.1</u> Der Kreistag beschließt die Honorarordnung der Kreismusikschule des Salzlandkreises einschließlich der Änderungen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/062/2007/10</u> Der Kreistag beschließt: Die Kreisreinigung Schönebeck – Eigenbetrieb des Landkreises - wird beauftragt, die Papiersammlung und Verwertung im Salzlandkreis durchzuführen. Dabei sind bestehende Verträge zu nutzen. Die zur Papiersammlung und Verwertung erforderliche Technik ist entsprechend zu ergänzen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/069/2007/11 (einschließlich Änderungsanträge)</u> Der Kreistag nimmt den Entwurf der Stellungnahme des Salzlandkreises zum Gesetzentwurf 2. Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LPIG LSA) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt den Landrat, die Stellungnahme dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt mitzuteilen.</p> <p><u>Änderungsantrag der FDP/Wählergemeinschaft</u> Zum Sachverhalt der Vorlage:</p> <p>A. Zu § 1 Nr. 1 (Änderung § 17 Absatz 2 LPIG LSA)</p> <p>1. Der Satz:“Sollte dies nicht möglich sein, kommt nur eine Zuordnung zur Planungsregion Magdeburg in Frage.“ ist zu streichen.</p> <p><u>Begründung:</u> Dieser Satz in der Stellungnahme des Landkreises schwächt die im Satz zuvor formulierte Absicht des Landkreises (Aufstellung einer eigenständigen Planungsregion) bis zur Unkenntlichkeit ab.</p> <p>Diesem Antrag wird bei 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.</p>	

<p><u>Änderungsantrag CDU-Fraktion – Herr Heyer</u> Der Kreistag beschließt die Änderung der Stellungnahme im Punkt B. 3. Absatz (Änderungen im § 18 (2) bis (4) LPIG mit der Wirkung, dass der jetzige Wortlaut des LIPG des § 18 (2) – Regionalversammlung – erhalten bleibt.</p> <p>Bei 35 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Wiest (UWG Salzland)– fraktionsloses Kreistagsmitglied</u> Textergänzung: Eine Zuordnung zur Planungsregion Magdeburg wird durch den Salzlandkreis abgelehnt.</p> <p>Dieser Antrag wird bei 10 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/068/2007/13 (einschließlich Änderungsantrag)</u> Der Kreistag beschließt Folgendes: Die Absicht, einen Abbau der Braunkohlenlagerstätte „Egelner Mulde“ zu betreiben, stellt den größten denkbaren negativen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Das lebenswerte und erlebenswerte Umfeld von ca. 40.000 Menschen würde unwiederbringlich zerstört. Die Mitglieder des Kreistages sprechen sich mit großer Besorgnis und aller Entschiedenheit gegen das geplante Vorhaben der MIBRAG zum Abbau des Braunkohlevorkommens „Egelner Südmulde“ aus. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, dem für Raumordnung zuständigen Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit als vorgesetzte Dienststelle des Landesamtes für Geologie und Bergwesen und gleichzeitig für die Landesenergiekonzeption zuständigen Ministerium und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt diese Stellungnahme zu übermitteln. Bei landesplanerischer Neuordnung der Planungsregionen sind die in der Planungsregion Harz festgeschriebenen Flächennutzungsprioritäten ohne Änderung zu übertragen (Egelner Mulde = Vorbehaltsgebiet für landwirtschaftliche Nutzung).</p> <p><u>Änderungsantrag FDP/Wählergemeinschaft</u> Der 2. Satz im Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ändern: Das lebenswerte und erlebenswerte Umfeld von ca. 40.000 Menschen würde unwiederbringlich zerstört.</p> <p>Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/050/2007/15.1</u> Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 2006 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/073/2007/15.2</u> Der Kreistag beschließt Folgendes:</p> <p>Der Kreistag billigt die folgenden durch den Landrat am 29. Juni 2007 in der Gesellschafterversammlung der „Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH“ vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages herbeigeführten Beschlüsse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss 2006 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH wird festgestellt. 	

<p>2. Dem Aufsichtsrat wird für das Jahr 2006 Entlastung erteilt.</p> <p>3. Das zusätzliche Defizit in Höhe von 16.474, 82 EUR (Differenzbetrag zwischen dem Bilanzverlust 2006 i. H. v. 936.474,82 EUR und dem im Geschäftsjahr 2006 bereits gezahlten Zuschuss i. H. v. 920.000 EUR) wird auf neue Rechnung vorgetragen. Zum 31. Dezember 2007 ist aus der Kapitalrücklage eine Entnahme i. H. v. 920.000 EUR zu tätigen und mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/074/2007/15.3</u> Der Kreistag beschließt Folgendes:</p> <p>Der Kreistag legitimiert den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der „indigo innovationspark bernburg gmbh“ folgende Beschlüsse herbeizuführen:</p> <p>1. Der Jahresabschluss 2006 der indigo innovationspark bernburg gmbh wird festgestellt.</p> <p>2. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2006 Entlastung erteilt.</p> <p>3. Der Jahresfehlbetrag 2006 in Höhe von 83.331,74 EUR wird der Kapitalrücklage entnommen. Nach Entnahme aus der Kapitalrücklage wird eine Kapitalrücklage in Höhe von 558.148,95 EUR ausgewiesen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/070/2007/16.1</u></p> <p>1. Der Kreistag beschließt, den Gesellschaftsvertrag der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH in der Fassung vom 28. Juni 2007 wie folgt zu ändern:</p> <p>§ 3 des o. g. Gesellschaftsvertrages vom 28. Juni 2007 wird wie folgt gefasst (Änderungen sind fett gedruckt):</p> <p><u>§ 3 - Stammkapital</u></p> <p>(1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.610.000 (in Worten: eine Million sechshundertzehntausend).</p> <p>(2) Vom Stammkapital hält der Salzlandkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von EUR 1.559.450 sowie - einen Geschäftsanteil im Nennbetrag von EUR 50.550. <p>Aufschiebend bedingt auf das Wirksamwerden der Euro-Umstellung nebst Kapitalerhöhung wurde durch Kapitalerhöhungsbeschluss vom 28. Juni 2007 (UR-Nr. 111/2007 des Notars Dr. Karsten Kühne, Berlin) das Stammkapital von 1.559.450 EUR um 50.550 EUR auf 1.610.000 EUR erhöht. Auf das erhöhte Stammkapital hat der ehemalige Landkreis Schönebeck (seit 1. Juli 2007 Salzlandkreis) eine Stammeinlage in Höhe von 50.550 EUR übernommen. Die Stammeinlage wurde als Sacheinlage erbracht, und zwar derart, dass das gesamte Vermögen der Schönebecker Busliniengesellschaft mbH im Wege der Verschmelzung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2007 auf die Gesellschaft übertragen wird. Der Wert des übergehenden Vermögens beträgt auf Basis der Buchwerte 858.698,71 EUR. Der das Stammkapital übersteigende Betrag wird der Kapitalrücklage der Gesellschaft zugeführt.</p>	

§ 7 - Aufgaben der Gesellschafterversammlung

Absatz 3 Buchstabe f) wird ersatzlos gestrichen

§ 9 - Bildung, Zusammensetzung und Amtsdauer des Aufsichtsrates

Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus sieben Mitgliedern besteht. Mitglieder des Aufsichtsrates sind

- a) der Landrat des Salzlandkreises
- b) fünf ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages,
- c) ein Mitglied des Betriebsrates, welches auf Vorschlag des Betriebsrates von der Gesellschafterversammlung bestellt wird.

Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die derzeitige Formulierung „Die Gesellschafterversammlung bestimmt, welches Mitglied aus dem Kreistag das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden wahrnimmt.“ wird gestrichen.

Der Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

Der Landrat ist solange Aufsichtsratsmitglied, bis sein Nachfolger das Amt als Landrat übernommen hat.

§ 10 - Innere Ordnung des Aufsichtsrates

Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH diese Änderung des Gesellschaftsvertrages zu beschließen sowie die für die notarielle Beurkundung erforderlichen Erklärungen abzugeben.
3. Die Kosten der Vertragsänderung trägt die Gesellschaft.
4. Sollten sich durch Hinweise der Kommunalaufsichtsbehörde, der Finanzbehörde oder des Notars weitere oder abweichende Änderungen des Gesellschaftsvertrages ergeben, wird der Landrat ermächtigt, diese in der Gesellschafterversammlung zu beschließen, wenn sie dem geltenden Recht entsprechen und den Zweck der Gesellschaft sowie die Struktur ihrer Organe laut Gesellschaftsvertrag nicht berühren.

(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/072/2007/16.2</u> Der Kreistag entsendet mit der rechtswirksamen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH in deren Aufsichtsrat folgende Personen:</p> <p>Landrat: Gerstner, Ulrich</p> <p>5 Mitglieder des Kreistages:</p> <p>CDU-Fraktion Dr. Schellenberger, Gunnar</p> <p>CDU-Fraktion Bieling, Gerald</p> <p>SPD-Fraktion Zander, Helmut</p> <p>Fraktion DIE LINKE Kreuch, Ernst-Günther</p> <p>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft Dittrich, Holger</p> <p>Mitglied des Betriebsrates: Beyer, Werner</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/066/2007/17</u> Der Kreistag beschließt Folgendes: Der Landrat wird beauftragt, den gesellschaftsrechtlichen Zusammenschluss der Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt, des Klinikums Bernburg und des Klinikums Schönebeck unter Zuhilfenahme eines externen Gutachtens zu prüfen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/075/2007/19</u> Der Kreistag beschließt die in den Punkten 1 - 10 dargestellten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2007.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/077/2007/20</u> Der Kreistag beschließt die in den Anlagen 1 und 2 enthaltene Bildung von insgesamt 9 Brandschutzabschnitten im Salzlandkreis, welche mit Wirkung vom 01. Januar 2008 bis max. 2011 gelten. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/081/2007/21</u> Der Kreistag beschließt den nachfolgenden Regelungsinhalt der Hauptsatzung, den er durch die Genehmigungsverfügung des Landesverwaltungsamtes vom 11. September 2007 erhalten hat (Beitrittsbeschluss):</p> <p style="text-align: center;">„§ 15 Gleichstellungsbeauftragte</p> <p>(1) Zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern bestellt der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat eine Gleichstellungsbeauftragte, die hauptamtlich tätig ist.</p>	

<p>(2) Die Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. An den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse kann sie teilnehmen. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.</p> <p style="text-align: center;">§ 15 a Behindertenbeauftragter</p> <p>(1) Zur Verwirklichung der Gleichstellung behinderter Menschen bestellt der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat einen Behindertenbeauftragten, der ehrenamtlich tätig ist.</p> <p>(2) Der Behindertenbeauftragte ist in Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht auf Teilnahme zu den Tagesordnungspunkten der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil, soweit es sich um Angelegenheiten seines Aufgabengebietes handelt. In Angelegenheiten seines Aufgabengebietes ist ihm auf Wunsch das Wort zu erteilen.“</p>	(Z)																
<p><u>Beschluss Nr. B/082/2007/22</u> Der Kreistag entsendet in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH Aschersleben-Staßfurt folgende Personen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Landrat</th> <th style="text-align: left;">Name, Vorname</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Gerstner, Ulrich</td> </tr> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Sentner, Ernst</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td>Dr. Hamm, Georg</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td>Selisko, Ulrike</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td>Hause, Sven</td> </tr> <tr> <td>Fraktion DIE LINKE</td> <td>Dr. Beyer, Jürgen</td> </tr> <tr> <td>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</td> <td>Knoche, Andreas</td> </tr> </tbody> </table>	Landrat	Name, Vorname	CDU-Fraktion	Gerstner, Ulrich	CDU-Fraktion	Sentner, Ernst	SPD-Fraktion	Dr. Hamm, Georg	SPD-Fraktion	Selisko, Ulrike	SPD-Fraktion	Hause, Sven	Fraktion DIE LINKE	Dr. Beyer, Jürgen	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Knoche, Andreas	(Z)
Landrat	Name, Vorname																
CDU-Fraktion	Gerstner, Ulrich																
CDU-Fraktion	Sentner, Ernst																
SPD-Fraktion	Dr. Hamm, Georg																
SPD-Fraktion	Selisko, Ulrike																
SPD-Fraktion	Hause, Sven																
Fraktion DIE LINKE	Dr. Beyer, Jürgen																
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Knoche, Andreas																

3. KT 07. November 2007

<p><u>Beschluss Nr. B/088/2007/2 (einschließlich Änderungsanträge)</u> Der Kreistag beschließt die Abfallentsorgungssatzung des Salzlandkreises in der geänderten Form.</p> <p><u>Anträge der CDU-Fraktion:</u> Zum Sachverhalt der Satzung:</p> <p><i>§ 5 Anschluss- und Benutzungszwang</i></p> <p>Absatz 1, letzter Satz, 7. Zeile: „... und Abfälle zur Verwertung ersatzlos aus diesem Satz streichen.“</p>	
---	--

<p>Dem Antrag wird mit 49 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p><i>§ 17 Grüngutabfälle</i></p> <p>Absatz 4 Alternative 2, 6. Zeile: „... aus anderen Herkunftsbereichen ersatzlos streichen.</p> <p>Mit 44 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.</p> <p><i>§ 9 Zugelassene Abfallbehälter</i></p> <p>Absatz 3, Punkt 2: „Gewerbe-, Industrie-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe sowie vergleichbare Einrichtungen, z.B. Banken, Arzt- und Rechtsanwaltspraxen, Gaststätten, Krankenhäuser, Heime, Hotels, Pensionen, Kindereinrichtungen, Schulen, Versicherungsagenturen, Vereinsgeschäftsstellen und Gemeinschaftseinrichtungen der Kleingartenanlagen, Wochenendgrundstücke, Zeltplätze und sonstige Einrichtungen erhalten für die Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen ein Restbehältervolumen welches nach Einwohneregleichwerten festgesetzt wird.“ (entsprechend der Höhe des Restabfallanfalls. Die Zahl und Größe entfällt.)“</p> <p>Dem Antrag wird mit 49 Ja-Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen zugestimmt.</p> <p><u>Abstimmung über Alternativen 1 und 2 der Beschlussvorlage:</u></p> <p>Der Alternative 2 wird mit 51 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen die Zustimmung erteilt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/089/2007/3 (einschließlich Änderungsanträge)</u> Der Kreistag beschließt die Abfallgebührensatzung des Salzlandkreises in der geänderten Form.</p> <p><u>Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion</u> Zum Sachverhalt der Satzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die personenbezogene Mindestgebühr wird ersetzt durch die mengenbezogene Entsorgungsgebühr in der gesamten Satzung. 2. § 3 Abs. 1 soll lauten: „Die Gebührenpflicht entsteht, sobald das Grundstück zur öffentlichen Abfallentsorgung angemeldet ist bzw. diese tatsächlich in Anspruch genommen wird.“ <p>Dem Antrag wird mit 49 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen zugestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/086/2007/4</u> Der Kreistag beschließt, den Landrat zu beauftragen, alle erforderlichen Schritte zum Zusammenschluss der genannten Eigenbetriebe der Abfallwirtschaft unter Einbeziehung des Regiebetriebes Bernburg zu einem einheitlichen Eigenbetrieb zum 01. Januar 2008 unter Beachtung der Anforderungen des § 65 LKO LSA in Verbindung zu den § 116 und folgende, insbesondere des § 123 GO LSA, einzuleiten.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/087/2007/5</u> Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Richtlinie zur Finanzierung der Geschäftsführung der im Kreistag des Salzlandkreises vertretenen Fraktionen mit Wirkung vom 11.07.2007.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/090/2007/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag bestätigt die Zahlung einer pauschalen Dienstaufwandsentschädigung für den Landrat in Höhe von monatlich 280,00 €. 2. Der Kreistag bestätigt die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für den allgemeinen Vertreter des Landrates in Höhe von monatlich 140,00 € mit entsprechender Verwendungsnachweispflicht. 	(Z)

4. KT 12. Dezember 2007

<p><u>Beschluss Nr. B/113/2007/2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, die folgenden Feuerwehrkameraden mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in die bezeichneten Funktionen als Ehrenbeamte auf Zeit zu berufen:</p> <table data-bbox="191 985 1149 1612"> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt I</td> <td>Tandler, Uwe</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt I</td> <td>Rosenplenter, Hartmut</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt II</td> <td>Schulze, Hans-Jürgen</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt II</td> <td>Schmidt, Enrico</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt III</td> <td>Pesch, Eberhard</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt III</td> <td>Heinrich, Rainer</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt IV</td> <td>Roschkowski, Jan</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt IV</td> <td>Wirth, Uwe</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt V</td> <td>Puder, Tino</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt V</td> <td>Jäger, Christoph</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt VI</td> <td>Immervoll, Gerd</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt VI</td> <td>Schulze, Uwe</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt VII</td> <td>Kammholz, Gerd</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt VII</td> <td>Leuthäußer, Heinz</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt VIII</td> <td>Voigt, Christoph</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt VIII</td> <td>Hoffmann, Steffen</td> </tr> <tr> <td>ABL Brandschutzabschnitt IX</td> <td>Gehrke, Jürgen</td> </tr> <tr> <td>stellv. ABL Brandschutzabschnitt IX</td> <td>Meyer, Wolfgang</td> </tr> </table> <p>Die Zeitdauer der Berufung beträgt 6 Jahre.</p>	ABL Brandschutzabschnitt I	Tandler, Uwe	stellv. ABL Brandschutzabschnitt I	Rosenplenter, Hartmut	ABL Brandschutzabschnitt II	Schulze, Hans-Jürgen	stellv. ABL Brandschutzabschnitt II	Schmidt, Enrico	ABL Brandschutzabschnitt III	Pesch, Eberhard	stellv. ABL Brandschutzabschnitt III	Heinrich, Rainer	ABL Brandschutzabschnitt IV	Roschkowski, Jan	stellv. ABL Brandschutzabschnitt IV	Wirth, Uwe	ABL Brandschutzabschnitt V	Puder, Tino	stellv. ABL Brandschutzabschnitt V	Jäger, Christoph	ABL Brandschutzabschnitt VI	Immervoll, Gerd	stellv. ABL Brandschutzabschnitt VI	Schulze, Uwe	ABL Brandschutzabschnitt VII	Kammholz, Gerd	stellv. ABL Brandschutzabschnitt VII	Leuthäußer, Heinz	ABL Brandschutzabschnitt VIII	Voigt, Christoph	stellv. ABL Brandschutzabschnitt VIII	Hoffmann, Steffen	ABL Brandschutzabschnitt IX	Gehrke, Jürgen	stellv. ABL Brandschutzabschnitt IX	Meyer, Wolfgang	(Z)
ABL Brandschutzabschnitt I	Tandler, Uwe																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt I	Rosenplenter, Hartmut																																				
ABL Brandschutzabschnitt II	Schulze, Hans-Jürgen																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt II	Schmidt, Enrico																																				
ABL Brandschutzabschnitt III	Pesch, Eberhard																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt III	Heinrich, Rainer																																				
ABL Brandschutzabschnitt IV	Roschkowski, Jan																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt IV	Wirth, Uwe																																				
ABL Brandschutzabschnitt V	Puder, Tino																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt V	Jäger, Christoph																																				
ABL Brandschutzabschnitt VI	Immervoll, Gerd																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt VI	Schulze, Uwe																																				
ABL Brandschutzabschnitt VII	Kammholz, Gerd																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt VII	Leuthäußer, Heinz																																				
ABL Brandschutzabschnitt VIII	Voigt, Christoph																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt VIII	Hoffmann, Steffen																																				
ABL Brandschutzabschnitt IX	Gehrke, Jürgen																																				
stellv. ABL Brandschutzabschnitt IX	Meyer, Wolfgang																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/111/2007/3</u> Der Kreistag beschließt laut § 17 der Hauptsatzung im Einvernehmen mit dem Landrat für die Dauer der Amtsperiode des Kreistages die Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates:</p> <table data-bbox="271 1904 1117 2049"> <tr> <td>Frau Dr. Ingeborg Hartleib</td> <td>Frau Annemarie Rockmann</td> </tr> <tr> <td>Herrn Anton Hüttner</td> <td>Herrn Eckard Sonnenburg</td> </tr> <tr> <td>Herrn Ulrich Menkhaus</td> <td>Herrn Dr. Kurt Willno</td> </tr> <tr> <td>Frau Rita Ragus</td> <td></td> </tr> </table>	Frau Dr. Ingeborg Hartleib	Frau Annemarie Rockmann	Herrn Anton Hüttner	Herrn Eckard Sonnenburg	Herrn Ulrich Menkhaus	Herrn Dr. Kurt Willno	Frau Rita Ragus		(Z)																												
Frau Dr. Ingeborg Hartleib	Frau Annemarie Rockmann																																				
Herrn Anton Hüttner	Herrn Eckard Sonnenburg																																				
Herrn Ulrich Menkhaus	Herrn Dr. Kurt Willno																																				
Frau Rita Ragus																																					

<p><u>Beschluss Nr. B/116/2007/4</u> Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft von Frau Steffi Eulenstein und ihrer Vertreterin Frau Gudrun Lucke, Vertreter der Sportjugend des Kreissportbundes Salzlandkreis, als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss fest.</p>	(Z)																																													
<p><u>Beschluss Nr. B/117/2007/5</u> Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft von</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herrn Stefan Böhme, Vertreter des evangelischen Kirchenkreises Egelin, 2. Herrn Uwe Hey, Vertreter des Gemeindeverbundes Bernburg (St. Bonifatius, St. Johannes, St. Norbert, St. Nikolaus), <p>als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss fest.</p>	(Z)																																													
<p><u>Beschluss Nr. B/118/2007/6</u> Der Kreistag beruft</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Dr. Margarete Pönitz als sachkundige Einwohnerin im Gesundheits- und Sozialausschuss ab; 2. Frau Marlis Bey als sachkundige Einwohnerin in den Gesundheits- und Sozialausschuss. 	(Z)																																													
<p><u>Beschluss Nr. B/094/2007/7</u> 1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006</p> <p>Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur des Landkreises Schönebeck für das Wirtschaftsjahr 2006 fest und entlastet die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2006.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">1.1</td> <td style="width: 80%;">Bilanzsumme</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">8.341.741,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.1.1</td> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>- das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">681.555,42 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">3.743.049,17 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">3.917.136,41 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.1.2</td> <td>davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">1.269,18 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- die Sonderposten für Investitionszuschüsse</td> <td style="text-align: right;">346.983,92 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">677.218,32 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>- die Verbindlichkeiten*</td> <td style="text-align: right;">1.467.689,03 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 40px;">(* davon aus Transferleistungen</td> <td style="text-align: right;">1.388.025,73 EUR)</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 40px;">(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">79.663,30 EUR)</td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td>Jahresgewinn</td> <td style="text-align: right;">349,79 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2.1</td> <td>Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">86.859.561,15 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2.2</td> <td>Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">86.859.211,36 EUR</td> </tr> </table>	1.1	Bilanzsumme	8.341.741,00 EUR	1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf			- das Anlagevermögen	681.555,42 EUR		- das Umlaufvermögen	3.743.049,17 EUR		- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.917.136,41 EUR	1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf			- das Eigenkapital	1.269,18 EUR		- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	346.983,92 EUR		- die Rückstellungen	677.218,32 EUR		- die Verbindlichkeiten*	1.467.689,03 EUR		(* davon aus Transferleistungen	1.388.025,73 EUR)		(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten	79.663,30 EUR)	1.2	Jahresgewinn	349,79 EUR	1.2.1	Summe der Erträge	86.859.561,15 EUR	1.2.2	Summe der Aufwendungen	86.859.211,36 EUR	
1.1	Bilanzsumme	8.341.741,00 EUR																																												
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf																																													
	- das Anlagevermögen	681.555,42 EUR																																												
	- das Umlaufvermögen	3.743.049,17 EUR																																												
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.917.136,41 EUR																																												
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf																																													
	- das Eigenkapital	1.269,18 EUR																																												
	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	346.983,92 EUR																																												
	- die Rückstellungen	677.218,32 EUR																																												
	- die Verbindlichkeiten*	1.467.689,03 EUR																																												
	(* davon aus Transferleistungen	1.388.025,73 EUR)																																												
	(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten	79.663,30 EUR)																																												
1.2	Jahresgewinn	349,79 EUR																																												
1.2.1	Summe der Erträge	86.859.561,15 EUR																																												
1.2.2	Summe der Aufwendungen	86.859.211,36 EUR																																												

<p>2. Verwendung des Jahresgewinns</p> <p>Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:</p> <p>Vortrag auf neue Rechnung 349,79 EUR</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/095/2007/8</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Wirtschaftsplan für das Jahr 2008, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur, 2. den Finanzplan und das Investitionsprogramm des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur für die Jahre 2008 bis 2012, 3. den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung im Jahr 2008 in Anspruch genommen werden dürfen, auf 8.000.000 EUR festzusetzen. <p><u>Fraktionsübergreifender Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP/Wählergemeinschaft, DIE LINKE und Grüne/UWG</u></p> <p>Die Fraktionen stellen nachfolgenden Änderungsantrag zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung im Jahr 2008 in Anspruch genommen werden dürfen, auf 8.000.000 EUR festzusetzen. <p>Dem Antrag wird mit 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/100/2007/9</u> Der Kreistag billigt folgenden, in der Gesellschafterversammlung der Bernburger Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH am 5. Dezember 2007 durch den Landrat vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages herbeigeführten Beschluss:</p> <p>Die Gesellschafter stellen den von der Geschäftsführung vorgelegten und vom Wirtschaftsprüfer zertifizierten Jahresabschluss einschließlich Lagebericht für 2006 fest. Der ausgewiesene Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/101/2007/10</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Bernburg gemeinnützige GmbH den Jahresabschluss 2006 festzustellen und den Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2006 zu entlasten. 2. Der Kreistag legitimiert den Landrat, in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss herbeizuführen: „Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2006 wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.“ 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/084/2007/13</u> Der Kreistag beschließt die Satzung zur Regelung der ganz oder teilweisen Übernahme des Elternbeitrages für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Salzlandkreis (Anlage 1).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/102/2007/14</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die in der Anlage enthaltene Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten des Rettungsdienstes im Salzlandkreis mit Wirkung vom 01. Januar 2008. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/099/2007/15</u> Der Kreistag beschließt die Änderung der „Satzung der Sparkasse Elbe-Saale“ gemäß der beigefügten Anlage.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/114/2007/16</u> Der Kreistag beschließt die Abfallentsorgungssatzung des Salzlandkreises in der geänderten Fassung vom 19. November 2007.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/115/2007/17</u> Der Kreistag beschließt die Abfallgebührensatzung des Salzlandkreises in der geänderten Fassung vom 19. November 2007.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/112/2007/18</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das in der Anlage zur Vorlage Nr. B/112/2007 unter 2. abgebildete Logo 2. das in der Anlage zur Vorlage Nr. B/112/2007 unter 2 abgebildete Symbol. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/110/2007/19</u> Der Kreistag beschließt: Die Niederschriften über die Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sind zukünftig gemäß den Mindestanforderungen der §§ 45 LKO LSA i.V.m. 56 GO LSA zu fertigen. Nur wenn der Vorsitzende bzw. das Kreistagsmitglied die Aufnahme ihrer Erklärung verlangen, werden diese in die Niederschrift aufgenommen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/119/2007/21</u> Der Kreistag stimmt der als Anlage beigefügten Resolution des Kreistages des Salzlandkreises zum zeitnahen Lückenschluss der B 6n im Abschnitt Güsten-Ilberstedt-Bernburg zu.</p>	(Z)

5. KT 27. Februar 2008

<p><u>Beschluss Nr. B/124/2008/2</u> Der Kreistag beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Jahr 2008</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">im Erfolgsplan mit Erträgen von</td> <td style="text-align: right;">5.083.000 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">und Aufwendungen von</td> <td style="text-align: right;">5.545.100 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils</td> <td style="text-align: right;">826.100 EUR</td> </tr> </table> <p>Die Aufnahme von Kassenkrediten, Verpflichtungsermächtigungen und Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2008 nicht vorgesehen.</p>	im Erfolgsplan mit Erträgen von	5.083.000 EUR	und Aufwendungen von	5.545.100 EUR	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils	826.100 EUR	(Z)
im Erfolgsplan mit Erträgen von	5.083.000 EUR						
und Aufwendungen von	5.545.100 EUR						
im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils	826.100 EUR						
<p><u>Beschluss B/122/2008/3</u> Der Kreistag beschließt analog § 33 Abs. 3 Nr. 4 LKO LSA</p> <p>1. den Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck,</p> <p style="padding-left: 40px;">bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgsplan 2008 – hoheitliche Tätigkeit - Erfolgsplan 2008 – gewerbliche Tätigkeit - Erfolgsplan 2008 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008 sowie - Stellenübersicht für das Jahr 2008, <p>2. den Finanzplan des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck für die Jahre 2008 – 2011 sowie das Investitionsprogramm,</p> <p>3. den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 500.000 EUR festzusetzen.</p>	(Z)						
<p><u>Beschluss Nr. B/133/2008/4</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt den veränderten Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur.</p>	(Z)						
<p><u>Beschluss Nr. B/136/2008/8</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger vom 18. Juli 2007. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)						
<p><u>Beschluss Nr. B/128/2008/9</u> Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse.</p>	(A)						

<p><u>Beschluss Nr. B/129/2008/10</u> Der Kreistag beschließt die anliegende Rechnungsprüfungsordnung für den Salzlandkreis einschließlich der Kalkulation der Rechnungsprüfungsgebühr. Die Anlagen 1/neu und 2/neu sind Bestandteil dieses Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/134/2008/11</u> Der Kreistag bestimmt Herrn Eberhard Müller zum 1. Stellvertreter und Herrn Dr. Gerhard Wahl zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/135/2008/12</u> Der Kreistag bestellt auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn René Wölfer als Mitglied des Betriebsausschusses der Kommunalen Beschäftigungsagentur Schönebeck.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/137/2008/13</u> Der Kreistag beschließt die Besetzung des Beirates der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis wie folgt:</p> <p>a) 5 Mitglieder des Kreistages Herr Dr. Georg Hamm (CDU-Fraktion) Herr Dr. Ernst Scholze (CDU-Fraktion) Herr Eberhard Müller (SPD-Fraktion) Frau Martina Schaar (Fraktion Die Linke) Herr Klaus Winter (Fraktion FDP/Wählergemeinschaft)</p> <p>b) 3 Vertreter der Kursleiter Frau Marion Julius Herr Siegfried Reichelt Frau Christa Röseler</p> <p>c) 3 Teilnehmervertreter Herr Frank Reisberg Herr Dr. Gerd Klopstein Frau Thea Niehus</p> <p>d) 3 Vertreter, die durch ihre Berufstätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit den Fragen der Erwachsenenbildung vertraut sind Frau Veronika Schmidt Herr Dr. Holger Naumann Frau Gudrun Schädler</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/147/2008/14</u> Der Kreistag bestellt Frau Emma Kirkorow in das Ehrenamt der Ausländerbeauftragten des Salzlandkreises für die Dauer der laufenden Legislaturperiode des Kreistages.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/148/2008/15</u> Der Kreistag beruft Frau Edith Völksch als Stellvertreterin des Kreiswahlleiters ab.</p>	(Z)

Wahl Nr. W/011/2008/16

1. Der Kreistag wählt Herrn Dieter Wöhlbier und Herrn Dietrich Heyer als Vertreter sowie Herrn Holger Goldschmidt und Herrn Volker Ludwig als Stellvertreter auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Regionalversammlung der Planungsregion Magdeburg auf der Grundlage der alphabetischen Wahllisten.
2. Der Kreistag wählt aus den Reihen seiner Mitglieder als

Vertreter

Herrn Dr. Gunnar Schellenberger
 Herrn Ernst Sentner
 Herrn Dr. Manfred Püchel
 Herrn Dr. Walter Blauwitz
 Herrn Johann Hauser

Stellvertreterin/Stellvertreter

Herrn Jürgen Weigelt
 Frau Heike Schaaf
 Herrn Helmut Zander
 Frau Sabine Dirlich
 Herrn Klaus Bierende

(Z)

für die Regionalversammlung der Planungsregion Magdeburg.

Beschluss Nr. B/139/2008/17 (einschließlich der Änderungsanträge)

1. Die derzeitigen Abfallwirtschaftsbetriebe des Salzlandkreises werden ab dem 01. Juli 2008 als einheitlicher Eigenbetrieb mit dem Namen „Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises“ geführt.
2. Für den Eigenbetrieb wird die Betriebssatzung gemäß Anlage 2 erlassen.
3. Der Kreistag beschließt die Organisationsstruktur für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises laut Anlage 3.

Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion

Die CDU-Fraktion beantragt eine Änderung in der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises“ im **Absatz (1) des § 1 Gegenstand des Eigenbetriebes**. Der Absatz (1) sollte lauten:

(1) Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Wahrnehmung und Erfüllung der Aufgaben des öffentlich rechtlichen Entsorgungsträgers entsprechend § 3 Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt im Gebiet des Salzlandkreises. Der Eigenbetrieb kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar seinen Betriebsgegenstand fördern sowie ihn wirtschaftlich berühren.

Dem Antrag wird mit 54 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion

Die SPD-Fraktion stellt zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages hinsichtlich der zu erlassenden Betriebssatzung nachfolgenden Änderungsantrag:

§ 5 Absatz 4 der Betriebssatzung erhält nachfolgende Neufassung:

Der Betriebsausschuss entscheidet im Rahmen der Beschlüsse des Kreistages über die grundsätzlichen Angelegenheiten des Abfallwirtschaftsbetriebes. Zusätzlich zu den gesetzlich festgelegten Aufgaben des Betriebsausschusses (§ 9 Eigenbetriebsgesetz LSA) entscheidet er über

1. erfolgsgefährdende Mehraufwendungen
2. Mehrausgaben für Einzelvorhaben des Vermögensplanes, soweit sie den Wertumfang von 125.000 EUR übersteigen
3. die Rechtsgeschäfte im Sinne des § 33 Abs. 3 Ziffer 7 und 10 LKO LSA einschließlich der Vergaben von Leistungen nach VOL, VOB, VOF und HOAI mit einem Wertumfang von mehr als 125.000 EUR bis zu 800.000 EUR
4. die Rechtsgeschäfte im Sinne von § 33 Abs. 3 Nr. 13 LKO LSA aufgrund einer förmlichen Ausschreibung mit einem Wertumfang von mehr als 125.000 EUR bis zu 800.000 EUR
5. die Rechtsgeschäfte im Sinne von § 33 Abs. 3 Nr. 16 LKO LSA mit einem Wertumfang von mehr als 125.000 EUR bis zu 800.000 EUR
6. die Stundung, befristete und unbefristete Niederschlagung einer Forderung mit einem Wertumfang von mehr als 25.000 EUR bis zu 75.000 EUR
7. den Abschluss von außergerichtlichen und gerichtlichen Vergleichen mit einem Wertumfang von mehr als 25.000 EUR bis zu 125.000 EUR
8. die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Arbeitnehmer in vergleichbaren Entgeltgruppen (9-12)
9. die Geschäftsordnung für die Betriebsleitung

§ 5 Absatz 5 der Betriebssatzung wird neu eingefügt:

Bei Eilbedürftigkeit gilt § 51 Absatz 4 LKO LSA entsprechend.

§ 6 Absatz 1 der Betriebssatzung wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

4. die laufende Betriebsführung
5. Mehrausgaben für Einzelvorhaben des Vermögensplanes bis zu einem Wertumfang von 125.000 EUR
6. die Rechtsgeschäfte im Sinne des § 33 Abs. 3 Ziffer 7 und 10 LKO LSA einschließlich der Vergaben von Leistungen nach VOL, VOB, VOF und HOAI bis zu einem Wertumfang von 125.000 EUR
7. die Rechtsgeschäfte im Sinne von § 33 Abs. 3 Nr. 13 LKO LSA aufgrund einer förmlichen Ausschreibung bis zu einem Wertumfang von 125.000 EUR
8. die Rechtsgeschäfte im Sinne von § 33 Abs. 3 Nr. 16 LKO LSA bis zu einem Wertumfang von 125.000 EUR
9. die Stundung, befristete und unbefristete Niederschlagung einer Forderung bis zu einem Wertumfang von 25.000 EUR
10. den Abschluss von außergerichtlichen und gerichtlichen Vergleichen bis zu einem Wertumfang von 25.000 EUR
11. die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Arbeitnehmer in vergleichbaren Entgeltgruppen (1 – 8)

§ 6 Absatz 3 der Betriebssatzung wird gestrichen.

§ 6 Absatz 4 der Betriebssatzung wird § 6 Absatz 3 der Betriebssatzung.

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird mit 49 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 6 Stimmenthaltungen die Zustimmung erteilt.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.2008 über die Vorlage beraten und schlägt dem Kreistag folgende **Änderung** vor:

§ 5 Betriebsausschuss

Abs. (1) zweiter Satz *neu*:

Er besteht aus insgesamt **12** Mitgliedern in der Zusammensetzung:

- Landrat des Salzlandkreises (Vorsitzender)
- 9 Mandatsträger des Kreistages und
- 2 Beschäftigte des Eigenbetriebes

<p>Der Änderung des Kreisausschusses mit wird 54 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/141/1008/18 (einschließlich Änderungsantrag)</u></p> <p>1. Der Kreistag beschließt, dass die zusätzlichen räumlichen, sächlichen und personellen Ausstattungen in der Sekundarschule „Am Tierpark“ Staßfurt gegeben sind, um den Ansprüchen einer Ganztagschule gerecht werden zu können.</p> <p>2. Der Kreistag beschließt, dass die zusätzliche räumliche und insbesondere sächliche Ausstattung der Sekundarschule „J. G. Herder“ Calbe (Saale) gegeben ist.</p> <p><u>Fraktionsübergreifender Änderungsantrag:</u></p> <p>Im Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird das Wort „nicht“ gestrichen.</p> <p>Dem Antrag wird mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/142/2008/19</u></p> <p>1. Der Kreistag beschließt, die Schulträgerschaft für das Ascherslebener Gymnasium "Stephaneum" mit Wirkung vom 01.08.2008 auf die Stadt Aschersleben unter Vorbehalt der in der Sachverhaltsbegründung aufgeführten Punkte zu übertragen und beauftragt die Verwaltung, mit der Stadt Aschersleben eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.</p> <p>2. Der Vertrag (Anlage 1) einschließlich der zugehörigen Vertragsanlagen (Anlage 1a bis 1c) vom 01.02.2001 zum Schulträgerschaftswechsel und über die Verwaltung des Gymnasiums „Stephaneum“ wird zum 01.08.2008 für den Bereich Gymnasien aufgehoben.</p> <p>3. Die Vereinbarung zum Flurstück 9/6 zum Objekt „Ascaneum“ vom 29.11.2001 (Anlage 2) wird aufgehoben.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/140/2008/20</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die vorzeitige Schulschließung der Förderschule für Lernbehinderte Groß Börnecke zum Schuljahresende 2007/08 gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) i. V. m. § 33 Abs. 3 Nr. 9 Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LKO LSA) sowie die damit in Zusammenhang stehenden Änderungen hinsichtlich der Schuleinzugsbereiche der Förderschulen für Lernbehinderte Aschersleben und Staßfurt ab dem Schuljahr 2008/09.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/131/2008/21</u></p> <p>Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Resolution zur Forderung für eine flexible Ausgestaltung der Fördermaßnahmen im SGB II.</p>	(Z)

6. KT 23. April 2008

<p><u>Beschluss Nr. B/154/2008/2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises stellt das Ausscheiden von Herrn Ernst-Günther Kreuch fest.</p>	(Z)														
<p><u>Beschluss Nr. B/151/2008/3</u> Der Kreistag beschließt laut § 17 der Hauptsatzung im Einvernehmen mit dem Landrat für die Dauer der Amtsperiode des Kreistages die Bestellung der Stellvertreter des Seniorenbeirates:</p> <table data-bbox="177 636 1347 882"> <tr> <td>Frau Hannelore Ganka</td> <td>06449 Aschersleben, Tereschkowa-Straße 4</td> </tr> <tr> <td>Herr Karl-Heinz Tietze</td> <td>39418 Staßfurt, Käthe-Kollwitz-Straße 12</td> </tr> <tr> <td>Herr Horst Wylega</td> <td>39418 Staßfurt, C.-Röntgen-Straße 6</td> </tr> <tr> <td>Frau SR Dr. Reinhild Fritsche</td> <td>06429 Nienburg (Saale), Bernhardt-Straße 11</td> </tr> <tr> <td>Herr Benno Schulze</td> <td>06406 Bernburg (Saale), Ehrlich-Straße 9</td> </tr> <tr> <td>Frau Gudrun Schedler</td> <td>39218 Schönebeck (Elbe), Trappensteig 7</td> </tr> <tr> <td>Herr Karl Seidel</td> <td>39443 Förderstedt, Triftweg 21</td> </tr> </table>	Frau Hannelore Ganka	06449 Aschersleben, Tereschkowa-Straße 4	Herr Karl-Heinz Tietze	39418 Staßfurt, Käthe-Kollwitz-Straße 12	Herr Horst Wylega	39418 Staßfurt, C.-Röntgen-Straße 6	Frau SR Dr. Reinhild Fritsche	06429 Nienburg (Saale), Bernhardt-Straße 11	Herr Benno Schulze	06406 Bernburg (Saale), Ehrlich-Straße 9	Frau Gudrun Schedler	39218 Schönebeck (Elbe), Trappensteig 7	Herr Karl Seidel	39443 Förderstedt, Triftweg 21	(Z)
Frau Hannelore Ganka	06449 Aschersleben, Tereschkowa-Straße 4														
Herr Karl-Heinz Tietze	39418 Staßfurt, Käthe-Kollwitz-Straße 12														
Herr Horst Wylega	39418 Staßfurt, C.-Röntgen-Straße 6														
Frau SR Dr. Reinhild Fritsche	06429 Nienburg (Saale), Bernhardt-Straße 11														
Herr Benno Schulze	06406 Bernburg (Saale), Ehrlich-Straße 9														
Frau Gudrun Schedler	39218 Schönebeck (Elbe), Trappensteig 7														
Herr Karl Seidel	39443 Förderstedt, Triftweg 21														
<p><u>Beschluss Nr. 155/2008/4</u> Der Kreistag beschließt die übertarifliche Zahlung während der ersten drei Monate der Teilzeitbeschäftigung unter Zugrundelegung nachfolgend aufgeführter Eckpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufzeit der Zusatzvereinbarung = Teilzeitbeschäftigung von mindestens 3 Jahren - Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit um mindestens 4 Stunden - Vereinbarung von Rückzahlungsverpflichtungen für den Fall einer vorzeitigen Rückkehr zur Vollbeschäftigung: <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb des 1. Jahres Rückzahlung des vollen überzahlten Betrages • innerhalb des 2. Jahres Rückzahlung in Höhe von 2/3 des übertariflich gezahlten Betrages • innerhalb des 3. Jahres Rückzahlung in Höhe von 1/3 des übertariflich gezahlten Betrages - Kündigungsschutz bei betriebsbedingten Kündigungen während der Laufzeit der Zusatzvereinbarung. 	(Z)														
<p><u>Beschluss Nr. B/138/2008/6</u> Der Kreistag beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 (Stand 13.03.2008 und Ergänzung 26.03.2008). Es wird Bestandteil des Haushaltsplanes 2008.</p>	(Z)														
<p><u>Beschluss Nr. B/127/2008/7</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Veränderungen bei den Schulbaumaßnahmen im Haushaltsplan zugunsten der Förderschule in Calbe. Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushaltes ändert sich nicht. 2. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2008 mit <ul style="list-style-type: none"> • § 1 einem Haushaltsvolumen <table data-bbox="331 1917 1347 2056"> <tr> <td>Verwaltungshaushalt – Einnahmen</td> <td>330.861.200 EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt – Ausgaben</td> <td>373.582.700 EUR</td> </tr> <tr> <td>Fehlbetrag</td> <td>42.721.500 EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt</td> <td>51.799.800 EUR</td> </tr> </table> 	Verwaltungshaushalt – Einnahmen	330.861.200 EUR	Verwaltungshaushalt – Ausgaben	373.582.700 EUR	Fehlbetrag	42.721.500 EUR	Vermögenshaushalt	51.799.800 EUR							
Verwaltungshaushalt – Einnahmen	330.861.200 EUR														
Verwaltungshaushalt – Ausgaben	373.582.700 EUR														
Fehlbetrag	42.721.500 EUR														
Vermögenshaushalt	51.799.800 EUR														

<ul style="list-style-type: none"> • § 2 – vorgesehene Kreditaufnahme 2.724.800 EUR • § 3 – Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR • § 4 – Höchstbetrag des Kassenkredites 120.000.000 EUR • § 5 – Hebesatz der Kreisumlage 48,00 v. H. <p>und nimmt die Beteiligungsberichte und Wirtschaftspläne zur Kenntnis. Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird dem Haushaltsplan beigelegt.</p>	(Z)																				
<p><u>Beschluss Nr. B/159/2008/8</u> Der Kreistag entsendet folgende Mitglieder in den Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises (Sitzverteilung gemäß § 35 Abs. 1 LKO LSA – Hare-Niemeyer-Verfahren):</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landrat</td> <td style="width: 50%;">Herrn Ulrich Gerstner</td> </tr> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Herrn Gerald Bieling</td> </tr> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Herrn Peter Marnitz</td> </tr> <tr> <td>CDU-Fraktion</td> <td>Herrn Dr. Gunnar Schellenberger</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td>Herrn Jürgen Badzinski</td> </tr> <tr> <td>SPD-Fraktion</td> <td>Herr Willi Kannegießer</td> </tr> <tr> <td>Fraktion DIE LINKE</td> <td>Herrn Heinz-Werner Herrler</td> </tr> <tr> <td>Fraktion DIE LINKE</td> <td>Herrn Klaus-Dieter Magenheimer</td> </tr> <tr> <td>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</td> <td>Herrn Andreas Knoche</td> </tr> <tr> <td>Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</td> <td>Herrn Thomas Mogge</td> </tr> </table>	Landrat	Herrn Ulrich Gerstner	CDU-Fraktion	Herrn Gerald Bieling	CDU-Fraktion	Herrn Peter Marnitz	CDU-Fraktion	Herrn Dr. Gunnar Schellenberger	SPD-Fraktion	Herrn Jürgen Badzinski	SPD-Fraktion	Herr Willi Kannegießer	Fraktion DIE LINKE	Herrn Heinz-Werner Herrler	Fraktion DIE LINKE	Herrn Klaus-Dieter Magenheimer	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Herrn Andreas Knoche	Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Herrn Thomas Mogge	(Z)
Landrat	Herrn Ulrich Gerstner																				
CDU-Fraktion	Herrn Gerald Bieling																				
CDU-Fraktion	Herrn Peter Marnitz																				
CDU-Fraktion	Herrn Dr. Gunnar Schellenberger																				
SPD-Fraktion	Herrn Jürgen Badzinski																				
SPD-Fraktion	Herr Willi Kannegießer																				
Fraktion DIE LINKE	Herrn Heinz-Werner Herrler																				
Fraktion DIE LINKE	Herrn Klaus-Dieter Magenheimer																				
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Herrn Andreas Knoche																				
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Herrn Thomas Mogge																				
<p><u>Wahl Nr. W/013/2008/9</u> Der Kreistag wählt aus den in der Anlage angegebenen Bewerbern</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Frau Susann Smoczok</td> <td style="width: 50%;">Frau Beate Bilsing</td> </tr> <tr> <td>Frau Sigrid Bieler</td> <td>Frau Ines Golenia</td> </tr> <tr> <td>Frau Gunhild Watermann</td> <td>Herrn Manfred Meyer</td> </tr> <tr> <td>Frau Stephanie Weber</td> <td></td> </tr> </table> <p>als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Aschersleben.</p>	Frau Susann Smoczok	Frau Beate Bilsing	Frau Sigrid Bieler	Frau Ines Golenia	Frau Gunhild Watermann	Herrn Manfred Meyer	Frau Stephanie Weber		(Z)												
Frau Susann Smoczok	Frau Beate Bilsing																				
Frau Sigrid Bieler	Frau Ines Golenia																				
Frau Gunhild Watermann	Herrn Manfred Meyer																				
Frau Stephanie Weber																					
<p><u>Wahl Nr. W/014/2008/10</u> Der Kreistag wählt aus den in der Anlage angegebenen Bewerbern</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Frau Christel Wenzel</td> <td style="width: 50%;">Frau Christine Wiehle</td> </tr> <tr> <td>Frau Hannelore Peetz</td> <td>Herrn Stephan Duscha</td> </tr> <tr> <td>Frau Christine Köbel</td> <td>Frau Inge Schmidt</td> </tr> <tr> <td>Herrn Ralf Felgenträger</td> <td></td> </tr> </table> <p>als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Bernburg.</p>	Frau Christel Wenzel	Frau Christine Wiehle	Frau Hannelore Peetz	Herrn Stephan Duscha	Frau Christine Köbel	Frau Inge Schmidt	Herrn Ralf Felgenträger		(Z)												
Frau Christel Wenzel	Frau Christine Wiehle																				
Frau Hannelore Peetz	Herrn Stephan Duscha																				
Frau Christine Köbel	Frau Inge Schmidt																				
Herrn Ralf Felgenträger																					
<p><u>Wahl Nr. W/015/2008/11</u> Der Kreistag wählt aus den in der Anlage angegebenen Bewerbern</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Frau Birgit Odoy</td> <td style="width: 50%;">Frau Ines Wolf</td> </tr> <tr> <td>Frau Dörte Grönwald</td> <td>Frau Patricia Musche</td> </tr> </table>	Frau Birgit Odoy	Frau Ines Wolf	Frau Dörte Grönwald	Frau Patricia Musche																	
Frau Birgit Odoy	Frau Ines Wolf																				
Frau Dörte Grönwald	Frau Patricia Musche																				

Frau Anne-Katrin Seik Herr Uwe Thamm	Frau Annelore Reimer	
als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Schönebeck.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/158/2008/12</u> Der Kreistag beschließt die Betriebsabrechnung 2007 des Regiebetriebes Abfallwirtschaft Bernburg in der vorliegenden Form. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.		(Z)

7. KT 28. Mai 2008

<u>Beschluss Nr. B/156/2008/3</u> 1. Der Kreistag entsendet Herrn Dr. Gerhard Wahl in die Gesellschafterversammlung der Klinikum Schönebeck gGmbH. 2. Der Kreistag entsendet Herrn Hans-Jürgen Berg in den Aufsichtsrat der Kreisverkehrsgesellschaft – KVG mbH.	(Z)
<u>Beschluss Nr. B/170/2008/4</u> Der Kreistag nimmt zur Krankenhausplanung 2008 wie folgt Stellung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegen den Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales zur Krankenhausplanung 2008 für die Kreiskliniken Aschersleben-Staßfurt gGmbH, Eislebener Str. 7a, 06449 Aschersleben bestehen keine Einwendungen. Dem Vorschlag wird zugestimmt. 2. Dem Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales zur Krankenhausplanung 2008 für das Klinikum Bernburg gGmbH, Kustrenaer Str. 98 in 06406 Bernburg wird zugestimmt. Es bestehen die Einwendungen, dass dem Antrag auf Einrichtung eines Versorgungszentrums zur neurologischen Frührehabilitation nicht entsprochen wurde. 3. Gegen den Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales zur Krankenhausplanung 2008 für das Klinikum Schönebeck gGmbH; Köthener Str. 13 besteht die Einwendung gegen die Nichtanerkennung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin als geburtshilfliche Schwerpunktversorgung. Vorbehaltlich des Widerspruchs gegen diese Einwendungen stimmt der Kreistag des Salzlandkreises diesem Vorschlag der Krankenhausplanung 2008 zu. 4. Dem Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales für die Krankenhausplanung 2008 für das Stadtkrankenhaus Calbe, Hospitalstraße 5, 39240 Calbe wird zugestimmt. 5. Den Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt zur Krankenhausplanung 2008 für die Neurologische Klinik "Waldklinik Bernburg GmbH", Keßlerstraße 8, 06406 Bernburg mit der Versorgungsstufe Spezialversorgung nimmt der Kreistag zur Kenntnis. 	

<p>6. Den Vorschlag des Planungsausschusses des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt zur Krankenhausplanung 2008 für das Fachklinikum Bernburg der Salus gGmbH, Seepark 5, 39116 Magdeburg mit der Versorgungsstufe Spezialversorgung nimmt der Kreistag zur Kenntnis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/169/2008/5</u> <i>Antrag der SPD-Fraktion:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kündigung der Mitgliedschaft des Salzlandkreises in den 3 Verbänden ist fristwährend zum 31.12.2008 umzusetzen. 2. Nach Abschluss der Beratung im Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss ist das neue Konzept zur Tourismusförderung rechtzeitig dem Kreistag zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen. 	(Z)

8. KT 25. Juni 2008

<p><u>Beschluss Nr. B/178/2008/2</u></p>				
<p>Der Kreistag beschließt folgenden Beitrittsbeschluss:</p>				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzierung einzelner Maßnahmen im Vermögenshaushalt um 2.724.800 EUR (siehe Anlage) 				
<ol style="list-style-type: none"> 2. Veränderung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes 				
	Haushaltsplan EUR	Veränderung EUR	Haushaltsplan neu EUR	
Einnahmen	51.799.800	- 8.755.500	43.044.300	
Ausgaben	51.799.800	- 8.755.500	43.044.300	
<ol style="list-style-type: none"> 3. § 2 der Haushaltssatzung – vorgesehene Kreditaufnahme 			0 EUR	(Z)
<p><u>Beschluss</u></p>				
<p>Antrag der SPD-Fraktion - Beantragung Bedarfszuweisungen</p>				
<p>Der Landrat wird beauftragt, Bedarfszuweisungen aufgrund der besonderen Lage des Landkreises, die sich insbesondere aus der Neugründung des Salzlandkreises ergeben hat, zu beantragen.</p>				(Z)

9. KT 02. Juli 2008

<p><u>Beschluss Nr. B/203/2008/2</u> Der Kreistag beschließt laut § 15a der Hauptsatzung im Einvernehmen mit dem Landrat für die Dauer der Amtsperiode des Kreistages die Bestellung von Herrn Torsten Sielmon als Behindertenbeauftragten.</p>	(Z)																														
<p><u>Wahl Nr. W/016/2008/3</u> Der Kreistag wählt gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises Herrn Waldemar Niemann als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Frau Martina Schaar in den Jugendhilfeausschuss.</p>	(Z)																														
<p><u>Beschluss Nr. B/205/2008/4</u> Der Kreistag beschließt folgende in der Anlage stehenden Personen als Kandidaten zur Wahl der ehrenamtlichen Richter am Oberverwaltungsgericht Magdeburg in die Vorschlagsliste aufzunehmen.</p>	(Z)																														
<p><u>Beschluss Nr. B/194/2008/5</u> Der Kreistag bestellt folgende Vertreter der Beschäftigten als Mitglieder des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises (Wahl gemäß § 43 Abs. 3 LKO LSA i. V. m. § 8 Abs. 3 EigBG):</p> <p>Vertreter der Beschäftigten: 1. Neugebauer, Heike Vertreter der Beschäftigten: 2. Natho, Ulrich</p>	(Z)																														
<p><u>Beschluss Nr. B/176/2008/6</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger vom 18. Juli 2007. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)																														
<p><u>Beschluss Nr. B/179/2008/7</u> Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck für das Wirtschaftsjahr 2007 fest.</p> <p>Das Wirtschaftsjahr 2007 wurde auf den 31.12.2007 wie folgt abgeschlossen:</p> <table data-bbox="183 1680 1340 2060"> <tr> <td>1.</td> <td>Bilanzsumme</td> <td>31.067.106,75 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.1</td> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Anlagevermögen</td> <td>2.904.024,09 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Umlaufvermögen</td> <td>27.775.834,36 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rechnungsabgrenzungskosten</td> <td>29.343,98 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sonderverlustkonto</td> <td>357.904,32 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2</td> <td>davon entfallen auf die Passivseite auf:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Eigenkapital</td> <td>4.844.318,78 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>die Rückstellungen</td> <td>25.633.050,06 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>die Verbindlichkeiten</td> <td>570.319,85 EUR</td> </tr> </table>	1.	Bilanzsumme	31.067.106,75 EUR	1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf:			das Anlagevermögen	2.904.024,09 EUR		das Umlaufvermögen	27.775.834,36 EUR		Rechnungsabgrenzungskosten	29.343,98 EUR		Sonderverlustkonto	357.904,32 EUR	1.2	davon entfallen auf die Passivseite auf:			das Eigenkapital	4.844.318,78 EUR		die Rückstellungen	25.633.050,06 EUR		die Verbindlichkeiten	570.319,85 EUR	
1.	Bilanzsumme	31.067.106,75 EUR																													
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf:																														
	das Anlagevermögen	2.904.024,09 EUR																													
	das Umlaufvermögen	27.775.834,36 EUR																													
	Rechnungsabgrenzungskosten	29.343,98 EUR																													
	Sonderverlustkonto	357.904,32 EUR																													
1.2	davon entfallen auf die Passivseite auf:																														
	das Eigenkapital	4.844.318,78 EUR																													
	die Rückstellungen	25.633.050,06 EUR																													
	die Verbindlichkeiten	570.319,85 EUR																													

Rechnungsabgrenzungsposten	19.418,06 EUR	
2. Jahresüberschuss	245.107,93 EUR	
2.1 Summe der Erträge	8.919.050,69 EUR	
2.2 Summe der Aufwendungen	8.673.942,76 EUR	
<p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Eigenbetriebes der Kreisreinigung Schönebeck für das Wirtschaftsjahr 2007 und beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 245.107,93 EUR den allgemeinen Rücklagen des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck zugeführt wird.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/186/2008/8</u> Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2007 fest.</p> <p>Das Wirtschaftsjahr 2007 wurde auf den 31.12.2007 wie folgt abgeschlossen:</p>		
1. Bilanzsumme	15.029.002,76 EUR	
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	11.461.888,01 EUR	
- das Umlaufvermögen	3.508.395,86 EUR	
- Rechnungsabgrenzungsposten	58.719,89 EUR	
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	7.566.028,56 EUR	
- die Rückstellungen	6.964.875,24 EUR	
- die Verbindlichkeiten	498.098,96 EUR	
2. Bilanzgewinn	473.270,30 EUR	
2.1 Summe der Erträge	5.629.704,27 EUR	
2.2 Summe der Aufwendungen	5.156.433,97 EUR	
<p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2007 und beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 473.270,30 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/202/2008/9</u> Der Kreistag billigt die folgenden, in der Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH am 6. Juni 2008 durch den Landrat vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages herbeigeführten Beschlüsse:</p>		
<p>1. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss 2007 der KVG mbH Bernburg fest und erteilt dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer vorbehaltlich der Entscheidung durch den Kreistag für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung.</p>		
<p>2. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2007 in Höhe von EUR 771.826,42 auf neue Rechnung vorzutragen.</p>		(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/187/2008/11</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die Schülerbeförderung im Salzlandkreis</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/196/2008/12</u> Der Kreistag beschließt die Archivordnung des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/195/2008/13</u> Der Kreistag beschließt die Benutzungssatzung für Archive des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/193/2008/14</u> Der Kreistag beschließt die externe und interne Stellenausschreibung für die befristete Einstellung eines Bildungsmanagers in der Entgeltgruppe 9 TVöD für 35 Wochenstunden.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/190/2008/16</u> Der Kreistag beschließt die Zahlung einer übertariflichen Abfindung gemäß der beigefügten Richtlinie.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/197/2008/18</u> Der Zweckverband für die Sparkasse Elbe-Saale wird aufgelöst. Anschließend wird die Genehmigung beim Landesverwaltungsamt beantragt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/199/2008/19</u> Der Kreistag beschließt die Vereinigung der Kreissparkasse Aschersleben - Staßfurt mit der Sparkasse Elbe-Saale zur Salzlandsparkasse zum 01. Januar 2009 durch Aufnahme der Sparkasse Elbe-Saale durch die Kreissparkasse Aschersleben - Staßfurt. Die Kreissparkasse Aschersleben - Staßfurt übernimmt die Aktiva und Passiva der Sparkasse Elbe-Saale nach den Werten der Jahresbilanz zum 31.12.2008 auf dem Wege der Gesamtrechtsnachfolge. Sie tritt in die mit den Bediensteten dieser Sparkassen abgeschlossenen Dienst-, Arbeits- und Berufsbildungsverträge ein.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/201/2008/20</u> Der Kreistag bestimmt als zukünftigen Sitz der Salzlandsparkasse die Stadt S t a ß f u r t.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/200/2008/21</u> Der Kreistag beschließt die anliegende Satzung der Salzlandsparkasse. Als Sitz der Salzlandsparkasse ist die Stadt Staßfurt in den § 1 (1) der Satzung aufzunehmen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/206/2008/22</u> Der Kreistag beschließt die Akteneinsicht gemäß Antrag vom 28.05.2008 (Anlage) durch den Kreisausschuss vorzunehmen.</p>	(Z)

10. KT 10. September 2008

<p><u>Beschluss Nr. B/237/2008/2</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herrn Jens Schmidt 2. Herrn Dr. Jürgen Beyer <p>aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)										
<p><u>Wahl Nr. W/019/2008/3</u> Der Kreistag wählt gemäß § 4 Abs. 2 b) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises <u>Frau Katrin Bieler</u> als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Dr. Steffen Uhlig in den Jugendhilfeausschuss.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/236/2008/4</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft gemäß § 4 Abs. 3 m) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises von <u>Herrn Holger Klawe</u> als beratendes Mitglied und <u>Herrn Dietrich Kühn</u> als stellvertretendes beratendes Mitglied auf Vorschlag des Kreis Kinder- und Jugendringes des Salzlandkreises fest. 2. Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft gemäß § 4 Abs. 3 i) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises von <u>Frau Eveline Hampel</u> als beratendes Mitglied und <u>Frau Simone Becker</u> als stellvertretendes beratendes Mitglied auf Vorschlag der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau fest. 	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/243/2008/5</u> Der Kreistag beruft das von ihm mit Beschluss B/023/2007/21.2.6 vom 11. Juli 2007 in den Aufsichtsrat der VGS mbH entsandte Aufsichtsratsmitglied Herrn Jens Schmidt zurück. Gleichzeitig entsendet der Kreistag <u>Herrn Tobias Münch</u> als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft.</p>	(Z)										
<p><u>Wahl Nr. W/018/2008/6</u></p> <p>1. Gruppe der weiteren Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 S. 4, 1. HS SpkG-LSA: 1.1 Der Kreistag wählt folgendeweitere Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 Satz 4, 1. HS SpkG LSA:</p> <table border="1" data-bbox="300 1653 1061 1998"> <tr> <td>Herrn Dr. Gunnar Schellenberger</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Herrn Jürgen Weigelt</td> <td>CDU-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Herrn Dr. Manfred Püchel</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Herrn Dieter Wöhlbier</td> <td>SPD-Fraktion</td> </tr> <tr> <td>Frau Dr. Silvia Ristow</td> <td>Fraktion DIE LINKE</td> </tr> </table>	Herrn Dr. Gunnar Schellenberger	CDU-Fraktion	Herrn Jürgen Weigelt	CDU-Fraktion	Herrn Dr. Manfred Püchel	SPD-Fraktion	Herrn Dieter Wöhlbier	SPD-Fraktion	Frau Dr. Silvia Ristow	Fraktion DIE LINKE	
Herrn Dr. Gunnar Schellenberger	CDU-Fraktion										
Herrn Jürgen Weigelt	CDU-Fraktion										
Herrn Dr. Manfred Püchel	SPD-Fraktion										
Herrn Dieter Wöhlbier	SPD-Fraktion										
Frau Dr. Silvia Ristow	Fraktion DIE LINKE										

1.2. Der Kreistag wählt als stellvertretendes Mitglied der Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 Satz 4, 1. HS SpKG-LSA:

Frau Heike Brehmer	CDU-Fraktion
--------------------	--------------

2 Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder

2.1. Der Kreistag wählt folgende übrige weiteren Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 Satz 4, 2. HS SpKG-LSA:

Herrn Hans Herbst	CDU-Fraktion
Frau Annemarie Stange	SPD-Fraktion
Herrn Burkard Nimmich	Fraktion DIE LINKE

2.2. Der Kreistag wählt als stellvertretendes Mitglied der übrigen weiteren Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 Satz 4, 2. HS SpKG-LSA:

Frau Angela Heil	CDU-Fraktion
------------------	--------------

(Z)

Beschluss Nr. B/230/2008/7

Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt mit Wirkung vom 01. 11. 2008:

1. Der Standort „Kfz-Zulassungsstelle Staßfurt (Bernburger Straße)“ bleibt in Zuständigkeit des SLK erhalten. Zur Kostenminimierung werden zwei Arbeitsplätze personell besetzt. Die zurzeit existierenden Öffnungszeiten werden beibehalten. Die Aufgaben eines kreislichen Bürgerbüros werden der Stadt Staßfurt übertragen, welche in ihrem „BürgerService – Stadtinformati-on“ wahrgenommen werden. Hierbei handelt es sich um die Antragsausgabe, Antragsannahme und Prüfung der Unterlagen sowie Weiterleitung an die jeweiligen Fachämter des Salzlandkreises. Über die konkrete Aufgabenwahrnehmung und die Höhe der finanziellen Erstattung der städtischen Aufwendungen durch den Salzlandkreis wird eine Dienstleistungsvereinbarung abgeschlossen.
2. Am Standort Aschersleben wird in Kombination mit der vorhandenen Kfz-Zulassungsstelle ein Bürgerbüro eröffnet.
3. Der Standort „Bürgerbüro/Kfz-Zulassung“ Egelin wird aufrechterhalten. Zur Kostenminimierung erfolgt eine räumliche Verlagerung in das Rathaus der Stadt Egelin. Die personelle Besetzung durch den Salzlandkreis wird reduziert, da die Aufgabenwahrnehmung mit der Verwaltungsgemeinschaft Egeliner Mulde geteilt wird.
4. Für die verbleibenden Standorte Aschersleben, Bernburg, Egelin und Schönebeck werden folgende Öffnungszeiten eingeführt:

<p>Mo., Die., Do. und Fr.: 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr durchgehend Mi.: geschlossen</p> <p>Am Standort Bernburg wird zusätzlich samstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr durchgehend geöffnet.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/227/2008/8</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2008 (Anlage.)</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/239/2008/10</u> Der Kreistag beschließt die Förderung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH in Höhe von jährlich maximal 502.600 Euro sowie eine Sachkostenförderung von 17.000 Euro jährlich für den Zeitraum 2009 bis 2012.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/242/2008/11</u> Der Kreistag beschließt folgende Grundsätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wird die Konzentration der Verwaltung in Bernburg unter Beachtung von organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verfolgt. 2. Die Darstellung der Gebäudeübersicht wird zur Kenntnis genommen. 3. Die zukünftige Umsetzung der Zentralisierung soll sich an den dargestellten Phasen orientieren und soll vor allem dazu beitragen, die Kosten während dieser Zeit zu minimieren. 4. Der Landrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Oberbürgermeistern/Bürgermeistern nach Lösungen hinsichtlich der Gebäudenutzung unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu suchen. 	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/209/2008/12</u> Der Kreistag schließt sich dem folgenden, in der Gesellschafterversammlung der Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH am 18. Juni 2008 durch den Landrat vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages herbeigeführten Beschluss an:</p> <p>Der Gesellschafter beschließt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Jahresabschluss und den Lagebericht 2007 der Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH festzustellen sowie der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen; • die Umgliederung innerhalb der Kapitalrücklage für Neuanschaffungen sowie für die Umfinanzierung des 1. Bauabschnittes zu genehmigen. <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Feststellung des Jahresabschlusses 2007</u></th> <th style="text-align: right;"><u>EUR</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">86.158.194,69</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">67.615.978,37</td> </tr> <tr> <td>• das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">14.597.263,33</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Feststellung des Jahresabschlusses 2007</u>	<u>EUR</u>	Bilanzsumme	86.158.194,69	davon entfallen auf der Aktivseite auf		• das Anlagevermögen	67.615.978,37	• das Umlaufvermögen	14.597.263,33	
<u>Feststellung des Jahresabschlusses 2007</u>	<u>EUR</u>										
Bilanzsumme	86.158.194,69										
davon entfallen auf der Aktivseite auf											
• das Anlagevermögen	67.615.978,37										
• das Umlaufvermögen	14.597.263,33										

davon entfallen auf der Passivseite auf		
• das Eigenkapital	17.357.547,81	
• die Rückstellungen	5.491.195,76	
• die Verbindlichkeiten	2.889.949,50	
Jahresgewinn	46.577,79	
• Summe der Erträge	64.209.469,31	
• Summe der Aufwendungen	64.162.891,52	
<u>Verwendung des Jahresergebnisses 2007</u>		
Jahresgewinn		(Z)
• auf neue Rechnung vorzutragen	46.577,79	
<u>Beschluss Nr. B/233/2008/13</u>		
Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt für das Jahr 2007 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/218/2008/14</u>		
Der Kreistag beschließt, den verbleibenden Teil des Jahresüberschusses von 357.800,00 EUR auszuschütten. Diesen erhält der Salzlandkreis für gemeinnützige Zwecke.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/234/2008/15</u>		
Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Sparkasse Elbe-Saale für das Jahr 2007 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/219/2008/16</u>		
Der Kreistag beschließt, den verbleibenden Teil des Jahresüberschusses von 400.000,00 EUR auszuschütten. Diesen erhält der Salzlandkreis für gemeinnützige Zwecke.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/241/2008/18</u>		
Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die korrigierte Betriebsabrechnung des Regiebetriebes Abfallwirtschaft Bernburg in der vorliegenden Form. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/223/2008/19</u>		
Der Kreistag beauftragt den Landrat, die notwendigen Vorbereitungen für die Zusammenführung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH Aschersleben-Staßfurt und der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH zu treffen.		(Z)
<u>Beschluss Nr. B/226/2008/20</u>		
1. Der Kreistag beschließt, die drei Klinikgesellschaften des Salzlandkreises (Klinikum Bernburg gGmbH, Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH und Klinikum Schönebeck gGmbH) in einer gemeinsamen Holding-Struktur entsprechend dem Modell 2 des Gutachtens der Solidaris Revisions GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatergesellschaft vom 11. Juli 2008 zusammenzuführen.		(Z)

<p>2. Zu diesem Zweck werden 94 % der Geschäftsanteile an der Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH, der Klinikum Bernburg gGmbH sowie der Klinikum Schönebeck gGmbH auf eine Holding-GmbH übertragen.</p> <p>3. Um diese Holding als steuerbegünstigte Körperschaft nach der Abgabenordnung auszugestalten, wird die Krankenpflegeschule der Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH auf die Holding-Gesellschaft übertragen.</p> <p>4. Die Holding wird über einen Aufsichtsrat verfügen, welcher aus 11 Personen besteht. Der Aufsichtsrat setzt sich aus Vertretern des Kreistages sowie weiteren fachkundigen Personen und mindestens einem Arbeitnehmersvertreter zusammen. Der Landrat des Salzlandkreises ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Darüber hinaus verfügt die Holding-Gesellschaft über eine Geschäftsführung, welche sich aus den jeweiligen kaufmännischen Geschäftsführern der drei Klinikgesellschaften zusammensetzt, aus deren Mitte ein Sprecher der Geschäftsführung bestimmt wird.</p> <p>5. Der Landrat wird beauftragt, die für die Umsetzung des Modells notwendigen Vertragswerke vorzubereiten.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/244/2008/21</u> Der Kreistag nimmt die vom Schul- und Kulturausschuss ausgesprochene Empfehlung zur Festlegung der Prioritätenliste zur Kenntnis und beschließt für die 30 vorliegenden Anträge sowie die Absichtserklärung für den zweiten Förderzeitraum (Grundschule Großmühlingen) die Prioritätenliste zur Schulbaurichtlinie.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/228/2008/24</u> Der Kreistag beschließt die Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die überörtliche Prüfung des Salzlandkreises mit dem Schwerpunkt „Prüfung der Kommunalen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)“ durch die Kommunale Beschäftigungsagentur Schönebeck (KoBa) vom 15. Mai 2008 Anlage 2).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/240/2008/25</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger vom 18. Juli 2007. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/224/2008/26</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate März 2008 bis Juli 2008 bis zum 30.09.2008 in Höhe von 954.300,00 EUR. Für den Betrag in Höhe von 76.029,00 EUR werden Stundungszinsen bis zum Zahlungseingang (04.07.2008) erhoben.</p>	(Z)

11. KT 05.11.2008

<p><u>Beschluss Nr. B/251/2008/3</u> Der Kreistag beruft Herrn Dr. Jürgen Beyer als Aufsichtsratsmitglied ab und entsendet dafür Herrn Klaus-Dieter Magenheimer als neues Mitglied in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt mbH.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/270/2008/4</u> Der Kreistag benennt als Vertreter des Kreistages des Salzlandkreises im Aufsichtsrat der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH für die CDU-Fraktion Frau Heike Brehmer und für die SPD-Fraktion Herrn Tobias Münch.</p>	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/020/2008/5</u> Der Kreistag wählt für die Gruppe der weiteren Mitglieder gem. § 11 Abs. 1 S. 4, 1. HS SpkG-LSA auf Vorschlag der Fraktion FDP/Wählergemeinschaft Herrn Andreas Knoche.</p>	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/021/2008/6</u> Der Kreistag wählt gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises Herrn Manfred Grimm als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Frau Katrin Schütze-Dittrich.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/268/2008/7</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft gemäß § 4 Abs. 3 i) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises von <u>Frau Julia Becker</u> als stellvertretendes beratendes Mitglied für Frau Eveline Hampel auf Vorschlag der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau fest. 2. Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft gemäß § 4 Abs. 3 k) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises von <u>Herrn Marc Fritz</u> als stellvertretendes beratendes Mitglied für Herrn Enrico Kießler auf Vorschlag der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord fest. 3. Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft gemäß § 4 Abs. 3 f) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises von Herrn <u>Martin Pickel</u> als stellvertretendes beratendes Mitglied für Herrn Stefan Zeiler auf Vorschlag des Katholischen Pfarramtes Bernburg fest. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/269/2008/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Frau Annerose Worofka und Frau Ines Schlegelmilch als beratende Mitglieder im Haushalts- und Finanzausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft Frau Marlis Bey und Frau Siegrid Tabbert als beratende Mitglieder im Gesundheits- u. Sozialausschuss ab. 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/260/2008/9</u> Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit einer Verpflichtungsermächtigung von 6.010.000 EUR.</p>	
<p><u>Beschluss Nr. B/264/2008/10</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Salzlandkreises vom 09. Oktober 2007. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/248/2008/11 (einschließlich Antrag der SPD-Fraktion</u> Der Kreistag beschließt, dass die Kündigung der Mitgliedschaft des Salzlandkreises im Regionalverband Harz e. V. (RV), im Harzer Verkehrsverband e. V. (HVV) und auch im Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V. zum 31. Dezember 2008 nicht widerrufen wird. Die Tourismusförderung im Salzlandkreis soll auf den Tourismusverband Salzlandkreis e.V. konzentriert werden.</p> <p><u>Antrag der SPD-Fraktion :</u> - Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung bringen - Verhandlungen mit Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. aufnehmen</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/266/2008/1/12</u> Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die bisherigen beschlossenen und vorliegenden Nahverkehrspläne der ehemaligen Landkreise: <ul style="list-style-type: none"> • Bernburg vom Mai 2000 • Schönebeck vom Oktober 2001 und • Aschersleben-Staßfurt vom Mai 2004 werden in ihrer jeweils letzten gültigen Fassung als gültige Teilnahverkehrspläne des Salzlandkreises unter Ergänzung der hier beschlossenen Punkte bestätigt. 2. Die Erarbeitung eines einheitlichen Nahverkehrsplanes für den Salzlandkreis wird zunächst bis zum Jahr 2010 ausgesetzt und dann durch die Verwaltung unter den sich dann abzeichnenden neuen Bedingungen, die sich aus den angepassten Kreisstrukturen nach der Kreisgebietsreform ergeben, so terminlich sichergestellt, dass für die anstehende Neuerteilung von Genehmigungen im gesamten Kreisgebiet per 01.08.2012 ein spätestens zum 01.01.2011 beschlossener, mit aktueller Linienbündelung unteretzter Nahverkehrsplan vorliegt. 3. Das Genehmigungsverfahren hinsichtlich der im Juni und Juli 2009 auslaufenden Liniengenehmigungen bestimmt sich nach den §§ 2, 3, 9, 13, 42 PBefG. Die Laufzeit der neu zu erteilenden Genehmigungen soll aufgrund des Harmonisierungsbedarfs mit den zum 31.07.2012 auslaufenden Genehmigungen nur bis zu diesem Zeitpunkt andauern. Eine Erteilung der Genehmigungen in der gesetzlichen Höchstfrist des § 16 Absatz 2 PBefG von acht Jahren ist daher nicht geboten. Nach dem gemeinsamen Auslaufen der Genehmigungen zum 31.07.2012 ist ein einheitliches Genehmigungsverfahren durchzuführen, welches die strukturellen Änderungen der ÖPNV-Verkehrsbeziehungen beachtet. Insbesondere soll zu diesem Zeitpunkt eine Linienbündelung vorgenommen werden. 	(Z)

Beschluss Nr. A/001/2008/14 - Antrag der SPD-Fraktion

Der Kreistag des Salzlandkreises spricht sich für ein einheitliches System der kommunalen Trägerschaft bei der Betreuung von Langzeitarbeitslosen im Landkreis aus. Um dies zu erreichen, soll das sogenannte „Optionsmodell“ auch auf den ehemaligen Landkreis Aschersleben-Staßfurt übertragen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten

(Z)

12. KT 17.12.2008**Beschluss Nr. B/246/2008/1/2**

Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss für das Rumpfwirtschaftsjahr zum 30.06.2008 des Abfallwirtschaftsbetriebes mit einer

Bilanzsumme von	15.156.099,82 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	11.272.260,01 EUR
- das Umlaufvermögen	3.801.960,06 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	7.616.824,48 EUR
- die Rückstellungen	6.665.826,96 EUR
- die Verbindlichkeiten	243.363,45 EUR

und mit einem Bilanzgewinn von	50.795,92 EUR
- Summe der Erträge	2.484.950,48 EUR
- Summe der Aufwendungen	2.434.154,56 EUR

festzustellen und den Bilanzgewinn in Höhe von	50.795,92 EUR
---	---------------

auf „Neue Rechnung“ vorzutragen und mit den vorgetragenen Gewinnen der Jahre 2005 bis 2007 den „Allgemeinen Rücklagen“ zuzuführen.

Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes des ehemaligen Landkreises Aschersleben – Staßfurt für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008.

(Z)

Beschluss Nr. B/247/2008/1/3

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck für das Rumpfwirtschaftsjahr zum 30.06.2008 fest.

Das Rumpfwirtschaftsjahr wurde auf den 30.06.2008 wie folgt abgeschlossen:

1. Bilanzsumme	32.573.062,36 EUR
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	2.959.842,92 EUR
das Umlaufvermögen	29.239.119,24 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	16.195,88 EUR
Sonderverlustkonto	357.904,32 EUR

<p>1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 5.373.522,17 EUR die Rückstellungen 25.760.046,40EUR die Verbindlichkeiten 979.458,53 EUR Rechnungsabgrenzungsposten 460.035,26 EUR</p> <p>2. Jahresüberschuss 529.203,39 EUR 2.1 Summe der Erträge 4.911.378,80 EUR 2.2 Summe der Aufwendungen 4.382.175,41 EUR</p> <p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Eigenbetriebes der Kreisreinigung Schönebeck für das Rumpfwirtschaftsjahr und beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 529.203,39 EUR den allgemeinen Rücklagen des Eigenbetriebes Kreisreinigung Schönebeck zugeführt wird.</p>	(Z)																				
<p><u>Beschluss Nr. B/274/2008/4</u> Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss für das Rumpfwirtschaftsjahr 01.01.2008 bis 30.06.2008 in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Forderungen an den bisherigen Aufgabenträger in Höhe von 1.527.097,24 EUR sind dem Abfallwirtschaftsbetrieb zu überweisen.</p>	(Z)																				
<p><u>Beschluss Nr. B/271/2008/5</u> I. Feststellung des Jahresabschlusses</p> <p>Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur für das Wirtschaftsjahr 2007 fest und entlastet die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2007.</p> <p>Das Wirtschaftsjahr 2007 wurde auf den 31.12.2007 wie folgt abgeschlossen:</p> <p>1. Bilanzsumme</p> <table data-bbox="199 1332 1236 1713"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>in EUR</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">8.542.197,97</td> </tr> <tr> <td>1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">555.806,86</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">2.829.698,69</td> </tr> <tr> <td>1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">1.226,00</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten für Investitionszuschüsse</td> <td style="text-align: right;">555.806,86</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">637.478,18</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">1.757.818,01</td> </tr> </tbody> </table> <p>2. Jahresgewinn/Jahresverlust -43,18</p> <p>2.1 Summe der Erträge 78.983.426,82 2.2 Summe der Aufwendungen 78.983.470,00</p> <p>II. Behandlung des Jahresverlustes</p> <p>Der Kreistag beschließt den Jahresverlust in Höhe von 43,18 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.</p>		<u>in EUR</u>		8.542.197,97	1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	555.806,86	- das Umlaufvermögen	2.829.698,69	1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	1.226,00	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	555.806,86	- die Rückstellungen	637.478,18	- die Verbindlichkeiten	1.757.818,01	(Z)
	<u>in EUR</u>																				
	8.542.197,97																				
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf																					
- das Anlagevermögen	555.806,86																				
- das Umlaufvermögen	2.829.698,69																				
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf																					
- das Eigenkapital	1.226,00																				
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	555.806,86																				
- die Rückstellungen	637.478,18																				
- die Verbindlichkeiten	1.757.818,01																				

<p><u>Beschluss Nr. B/281/2008/7</u> Der Kreistag beschließt, analog § 33 Abs. 3 Nr. 4 LKO LSA den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erfolgsplan 2009 - hoheitliche Tätigkeit ➤ Erfolgsplan 2009 – gewerbliche Tätigkeit ➤ Erfolgsplan 2009 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit ➤ Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2009 ➤ Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2009 ➤ Finanzplan für die Jahre 2009-2012 sowie das Investitionsprogramm ➤ und den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 1.000.000 EUR festzusetzen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/249/2008/11</u> Der Kreistag beschließt, dass das zurzeit gültige Entsorgungssystem des Salzlandkreises beibehalten wird.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/290/2008/12</u> Der Kreistag bestimmt als Sitz der Holding-Gesellschaft der „Salzlandkliniken GmbH“ Schönebeck (Elbe).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/291/2008/13 (inkl. Antrag der SPD-Fraktion)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag bestimmt dem Gesellschaftsvertrag zur Holding-Gesellschaft „Salzlandkliniken GmbH“ mit Sitz in Schönebeck (Elbe) zu und legitimiert den Landrat, die Beurkundung des Gesellschaftsvertrages und die Eintragung in das Handelsregister zu veranlassen. 2. Der Aufsichtsrat der „Salzlandkliniken GmbH“ besteht aus 11 Mitgliedern. Er setzt sich aus dem Landrat, 9 vom Kreistag zu benennenden Mitgliedern und 1 Arbeitnehmersvertreter zusammen. <p><u>Antrag der SPD-Kreistagsfraktion des Salzlandkreises:</u> „Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, § 12 Absatz 6 des Gesellschaftsvertrages wie folgt zu fassen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Zu den drei ersten Geschäftsführern werden benannt: ... „</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/292/2008/14</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag legitimiert den Landrat die Teilung der Gesellschaftsanteile der <ol style="list-style-type: none"> a. Klinikum Bernburg gGmbH in 3.000 EUR (6 Prozent) und 47.000 EUR (94 Prozent) b. Klinikum Schönebeck gGmbH in 1.800 EUR (6 Prozent) und 28.200 EUR (94 Prozent) c. Kreisklinik Aschersleben-Staßfurt gGmbH in 120.000 EUR (6 Prozent) und 1.880.000 UR (94 Prozent) in den Gesellschafterversammlungen beschließen zu lassen und die Übertragung des Anteils von 94 Prozent der vorgenannten Klinikgesellschaften auf die Holdinggesellschaft vornehmen zu lassen. 	

<p><u>Beschluss Nr. B/297/2008/18</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die als Anlage enthaltene Satzung zur Beleihung von praktischen Tierärzten sowie von Fleischkontrolleuren für die ambulante Schlachtier- und Fleischuntersuchung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/309/2008/1/19</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten des Rettungsdienstes im Salzlandkreis mit Wirkung vom 01. Januar 2009. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/311/2008/20</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, die derzeit bestehende organisatorische Rettungsdienststruktur perspektivisch beizubehalten. Die Rettungsdienstleistungen werden nicht in kreislicher Eigenregie, sondern durch Leistungen Dritter erbracht. Das Genehmigungsverfahren wird für die maximale Vertragslaufzeit von 6 Jahren durchgeführt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/308/2008/21</u> (inkl. Beschlussempfehlung aus dem Haushalts- und Finanzausschuss; Punkt 5, Antragstellerin: Frau Dr. Ristow)</p> <p>Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die zurzeit existierenden drei Standorte der FTZ des Salzlandkreises werden perspektivisch zu einem verbleibenden Standort in Staßfurt zusammengeführt. 2. Den dafür erforderlichen Baumaßnahmen am Standort Staßfurt wird zugestimmt. Die finanziellen Aufwendungen gemäß vorliegender Kostenschätzung, sind im Haushaltsplan 2009 und in der Finanzplanung 2010 einzustellen, um die Realisierung der Investition innerhalb von zwei Jahren zu gewährleisten. 3. Der FTZ-Standort Calbe wird mit Wirkung vom 01.01.2009 geschlossen. 4. Der FTZ-Standort Plömnitz wird zum Zeitpunkt der Fertigstellung/Inbetriebnahme des baulich erweiterten FTZ-Standortes Staßfurt geschlossen. 5. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Umsetzung des Vorhabens die Zusammenlegung der FTZ schnellstmöglich zwecks Einsparung von Bewirtschaftungskosten vorzunehmen, gegebenenfalls unter zeitweise Einbeziehung Dritter bei der Leistungserbringung oder vollständigen Fertigstellung der zentralen FTZ. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/282/2008/22</u> Der Kreistag beschließt die Neugründung der Ganztagssekundarschule „Campus Technicus“ in Bernburg (Saale) zum Schuljahr 2009/10.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/305/2008/23</u> Der Kreistag entsendet in das Auswahl- und Verhandlungsgremium für die Vorbereitung der Vergabeentscheidung für die Architekturleistung einschließlich Tragwerksplanung des Vorhabens "Campus Technicus" nach VOF:</p> <p>1. Herrn Landrat Gerstner (Vertreter: Herr Ulrich Reder) 2. Herrn Jürgen Weigelt (Vertreter: Herr Holger Dittrich) 3. Herrn Eberhard Müller (Vertreter: Frau Katrin Schütze-Dittrich) 4. Frau Dr. Silvia Ristow (Vertreter: Herr Dr. Lothar Boese)</p> <p>Ein Mitglied des Auswahl- und Verhandlungsgremiums sollte sowohl im Kreistag als auch im Stadtrat der Stadt Bernburg sein.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/296/2008/24 (inkl. der Änderungsanträge)</u> Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Salzlandkreises zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt (LEP-LSA).</p> <p><u>Änderungsantrag Frau Hanni Musche – Fraktion Grüne/UWG</u> „Vorranggebiete für Natur und Landschaft sind um den Auwald bei Plötzkau zu erweitern.“</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Johann Hauser - Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</u> „Die Bördeland-Ortsteile Kleinmühligen, Großmühligen, Eickendorf und Zens sollten nicht dem Ordnungsraum Magdeburg zugeordnet werden.“</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Andreas Michelmann – Fraktion FDP/Wählergemeinschaft</u> „Die Sätze auf der Seite 2 zum Pkt. 1.2. G. 4 (nach dem Fettdruck) <i>Stattdessen ist das Gebiet . . . im Salzlandkreis festgestellt werden.</i> sind zu streichen.“</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Dr. Manfred Püchel – SPD-Fraktion</u> „Im neuen Landesentwicklungsplan sollen anstelle von Vorbehaltsgebieten für Landwirtschaft Vorranggebiete für Landwirtschaft vorgesehen werden.“</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/295/2008/1/25</u> (inkl. Beschlussempfehlung aus dem Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss) Der Kreistag beschließt die Prioritätenliste für den grundhaften Neu-, Um- und Ausbau der Kreisstraßen des Salzlandkreises gemäß Anlage 1. Zusatz: Der III. Bauabschnitt der freien Strecke der K1373 zwischen Schackenthal - Giersleben soll vom zurzeit geplanten Baubeginn 2013 vorgezogen werden, wenn andere Kreisstraßenbaumaßnahmen, die zeitlich vorher eingeordnet sind, aus objektiven Gründen nicht fristgemäß begonnen werden können.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/289/2008/26</u> Der Kreistag beschloss in seiner Sitzung am 10. September (Beschluss-Nr. B/224/2008/26) die Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate März 2008 bis Juli 2008 bis zum 30.09.2008. Von der Stadt Könnern wurden die Stundungszinsen gezahlt. Die Kreisumlage wurde nicht bezahlt. Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate März bis Juli 2008 in Höhe von 954.300,00 EUR (alte Fälligkeit der Stundung: 30.09.2008) bis zum 31.03.2009 sowie die Stundung der Kreisumlage für die Monate August bis Dezember 2008 in Höhe von 630.169,00 EUR bis zum 31.03.2009. Stundungszinsen werden in Höhe des Basiszinssatzes (3,19 % ab 01. Juli 2008) zuzüglich 5 % nach § 33 Absatz 1 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 49 a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes erhoben.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/307/2008/27</u> Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.042.200 EUR im Deckungsring (50) <<Hilfen zur Erziehung>> bei der Haushaltsstelle 45570 77000. Zur Deckung werden Einsparungen bei der Grundsicherung nach dem SGB II Kosten der Unterkunft (KdU) in den Haushaltsstellen 48205 78300, 48215 69100, 48225 69100 herangezogen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/283//2008/1/28</u> (inkl. der Änderung des § 4 Abs. 3 der Satzung) Der Kreistag beschließt die Satzung zur Regelung der ganzen oder teilweisen Übernahme der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Salzlandkreis. <u>Antrag der Fraktion DIE LINKE und Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses:</u> „Änderung des § 4 Abs. 3: ...in der Regel von 6 Wochen“</p>	(Z)

13. KT 04.03.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/294/2008/1/3</u> Der Kreistag beschließt das überarbeitete Haushaltskonsolidierungskonzept 2009.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/287/2008/3/4</u> Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2009 mit § 1 – einem Haushaltsvolumen</p> <table data-bbox="359 1787 1284 1955"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">HHPL 2009</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">319.410.900 EUR</td> </tr> <tr> <td> Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">364.884.000 EUR</td> </tr> <tr> <td> Fehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">45.473.100 EUR</td> </tr> </table>		HHPL 2009	Verwaltungshaushalt		Einnahmen	319.410.900 EUR	Ausgaben	364.884.000 EUR	Fehlbetrag	45.473.100 EUR	
	HHPL 2009										
Verwaltungshaushalt											
Einnahmen	319.410.900 EUR										
Ausgaben	364.884.000 EUR										
Fehlbetrag	45.473.100 EUR										

<p style="text-align: right;">Vermögenshaushalt 39.196.900 EUR</p> <ul style="list-style-type: none"> . § 2 – vorgesehene Kreditaufnahme 6.010.000 EUR . § 3 – Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2.958.300 EUR . § 4 – Höchstbetrag des Kassenkredites 120.000.000 EUR . § 5 – Hebesatz der Kreisumlage 49,00 v. H. . § 6 – Zweckgebundene Einnahme . § 7 – Budgets Schulen und Deckungsvermerke . § 8 – Übertragbarkeit <p>Die Beteiligungsberichte und Wirtschaftspläne werden mit gesonderter Vorlage zur Kenntnisnahme vorgelegt.</p> <p>Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2009 wird dem Haushaltsplan beigelegt.</p>	(Z)																																	
<p><u>Beschluss Nr. B/318/2009/5</u> Der Kreistag stellt die Eröffnungsbilanz nebst Anhang des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Salzlandkreises zum 01.07.2008 fest.</p> <p>Die Eröffnungsbilanz wurde auf den 01.07.2008 wie folgt erstellt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">1.</td> <td style="width: 80%;">Bilanzsumme</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">59.085.151,31 €</td> </tr> <tr> <td>1.1.</td> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Anlagenvermögen</td> <td style="text-align: right;">14.879.230,21 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">44.107.845,47 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">98.075,63 €</td> </tr> <tr> <td>1.2.</td> <td>davon entfallen auf die Passivseite auf:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">14.426.884,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>den Sonderposten aus Investitionszuschüssen</td> <td style="text-align: right;">423.316,83 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">41.390.493,36 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>die Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">1.603.647,82 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">1.240.809,30 €</td> </tr> </table> <p>Der Kreistag beschließt die Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises zum 01.07.2008.</p>	1.	Bilanzsumme	59.085.151,31 €	1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf:			das Anlagenvermögen	14.879.230,21 €		das Umlaufvermögen	44.107.845,47 €		Rechnungsabgrenzungsposten	98.075,63 €	1.2.	davon entfallen auf die Passivseite auf:			das Eigenkapital	14.426.884,00 €		den Sonderposten aus Investitionszuschüssen	423.316,83 €		die Rückstellungen	41.390.493,36 €		die Verbindlichkeiten	1.603.647,82 €		Rechnungsabgrenzungsposten	1.240.809,30 €	(Z)
1.	Bilanzsumme	59.085.151,31 €																																
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf:																																	
	das Anlagenvermögen	14.879.230,21 €																																
	das Umlaufvermögen	44.107.845,47 €																																
	Rechnungsabgrenzungsposten	98.075,63 €																																
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite auf:																																	
	das Eigenkapital	14.426.884,00 €																																
	den Sonderposten aus Investitionszuschüssen	423.316,83 €																																
	die Rückstellungen	41.390.493,36 €																																
	die Verbindlichkeiten	1.603.647,82 €																																
	Rechnungsabgrenzungsposten	1.240.809,30 €																																
<p><u>Beschluss Nr. B/323/2009/6</u> Der Kreistag beschließt die Auflösung der Gesellschaft „Schloss Hoym Gesellschaft für Soziale Dienste mbH“ und ermächtigt den Landrat, die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft „Schloss Hoym Gesellschaft für Soziale Dienst mbH“ umzusetzen.</p>	(Z)																																	
<p><u>Wahl Nr. W/023/2009/7</u> Der Kreistag wählt Herrn Klaus Dieter Magenheimer als Wahlbevollmächtigten und Herrn Ernst Sentner als stellvertretenden Wahlbevollmächtigten für die Bildung des Ausschusses zur Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg.</p>	(Z)																																	

<p><u>Beschluss Nr. B/333/2009/1/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Nico Zenker als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme im Gesundheits- und Sozialausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft als sachkundige/n Einwohner/in mit beratender Stimme in den Gesundheits- und Sozialausschuss auf Vorschlag der SPD-Fraktion <p style="text-align: center;">Frau Rosemarie Schmidt</p> <p>und in den Haushalts- und Finanzausschuss auf Vorschlag der Fraktion FDP/ Wählergemeinschaft</p> <p style="text-align: center;">Herrn Dipl. Ing. Michael Kobitsch-Meyer.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/319/2009/9</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die mit der Neugründung des „Campus Technicus“ zum Schuljahr 2009/10 einhergehende auslaufende Beschulung der Sekundarschulen „Heinrich Heine“, „Talstadt“ und „Süd-Ost“ Bernburg (Saale) bis zum Schuljahresende 2011/12.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/328/2009/10</u></p> <p>Der Kreistag stimmt dem oben genannten Projektdurchführungsvertrag zu.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/322/2009/11</u></p> <p>Der Kreistag nimmt die Konzeption für das Kreismuseum des Salzlandkreises in Schönebeck zur Kenntnis und verweist diese zur erneuten Beratung in die Fachausschüsse.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/326/2009/12</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Satzung zur Übernahme von Wohnheimkosten für Schüler/innen des Salzlandkreises.</p>	(Z)

14. KT 29.04.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/341/2009/2</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Mittelfristige Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 (Stand 31.03.2009).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/342/2009/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Fusion der Berufsbildenden Schulen Bernburg (Saale) und Schönebeck (Elbe) zum 01.08.2009. 2. Damit einhergehend beschließt der Kreistag, dass die Berufsbildenden Schulen Bernburg (Saale) ab dem 01.08.2009 als Außenstelle der Berufsbildenden Schulen Schönebeck (Elbe) fungieren. 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/335/2009/4</u> Der Kreistag beschließt die Projektvorschläge für 2009 einschließlich der Änderung aus dem Nachtrag.</p>	(Z)																										
<p><u>Beschluss Nr. B/356/2009/5</u> 1. Der Kreistag fasst zu Punkt 4 des Tenors des Bescheides des Landesverwaltungsamtes vom 06.04.2009 folgenden Beitrittsbeschluss:</p> <table data-bbox="188 526 1332 627"> <tr> <td>Reduzierung der Kreditsumme</td> <td>in Höhe von 365.400 EUR</td> </tr> <tr> <td>Änderung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt</td> <td>in Höhe von 344.100 EUR</td> </tr> <tr> <td>Erhöhung der Mittel Straßenbaulastzuweisungen</td> <td>in Höhe von 21.300 EUR</td> </tr> </table> <p>Damit wird die Haushaltssatzung 2009 wie folgt geändert:</p> <p style="text-align: center;">§ 1</p> <p>Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bleiben unverändert.</p> <table data-bbox="188 840 1252 985"> <thead> <tr> <th>Vermögenshaushalt</th> <th>neu</th> <th>Haushaltsplan</th> <th>Veränderung</th> <th>Haushaltsplan</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>- EUR -</td> <td>- EUR -</td> <td>- EUR -</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einnahmen</td> <td></td> <td>39.196.900</td> <td>- 344.100</td> <td>38.852.800</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td></td> <td>39.196.900</td> <td>- 344.100</td> <td>38.852.800</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">§ 2</p> <p>Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.644.600 EUR festgesetzt.</p> <p>2. Der Kreistag beschließt zu Punkt 2 des Tenors des Bescheides des Landesverwaltungsamtes vom 06.04.2009 gegen die Anordnung, bis zum 30.09.2009 weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen, Widerspruch einzulegen.</p> <p>3. Der Kreistag beschließt die Rechtsanwaltskanzlei ZENK (Berlin) gegebenenfalls mit der Durchführung des Klageverfahrens zu beauftragen.</p>	Reduzierung der Kreditsumme	in Höhe von 365.400 EUR	Änderung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt	in Höhe von 344.100 EUR	Erhöhung der Mittel Straßenbaulastzuweisungen	in Höhe von 21.300 EUR	Vermögenshaushalt	neu	Haushaltsplan	Veränderung	Haushaltsplan			- EUR -	- EUR -	- EUR -	Einnahmen		39.196.900	- 344.100	38.852.800	Ausgaben		39.196.900	- 344.100	38.852.800	(Z)
Reduzierung der Kreditsumme	in Höhe von 365.400 EUR																										
Änderung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt	in Höhe von 344.100 EUR																										
Erhöhung der Mittel Straßenbaulastzuweisungen	in Höhe von 21.300 EUR																										
Vermögenshaushalt	neu	Haushaltsplan	Veränderung	Haushaltsplan																							
		- EUR -	- EUR -	- EUR -																							
Einnahmen		39.196.900	- 344.100	38.852.800																							
Ausgaben		39.196.900	- 344.100	38.852.800																							

15. KT 13.05.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/348/2009/2</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Aschersleben-Staßfurt entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2007 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/349/2009/3</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Bernburg entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2007 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/350/2009/4</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Schönebeck entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2007 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/347/2009/5</u> Der Kreistag beschließt die Zusammenführung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben – Staßfurt mbH und der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH - WFG Bernburg - auf dem Wege der Verschmelzung unter Auflösung ohne Abwicklung nach dem Umwandlungsgesetz entsprechend dem Modell B) des Gutachtens.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/346/2009/6</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur, sowie den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung im Jahr 2009 in Anspruch genommen werden dürfen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/334/2009/7</u> Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse vom 23. Juli 2007.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/338/2009/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Heinz-Günter Burghart als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme im Haushalts- und Finanzausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft Herrn Wolfram Schall als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Haushalts- und Finanzausschuss. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/344/2009/9</u> Die Mitglieder des Kreistages beschließen die anliegende Vorschlagsliste für die Feststellung von 2 Vertretern junger Menschen unter 27 Jahre aus den Klubräten oder von Jugendinitiativen in den Jugendhilfeausschuss des Salzlandkreises. (Die Vorschlagsliste ist Bestandteil des Beschlusses)</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/351/2009/10</u> Der Kreistag beschließt, die Rahmenvereinbarung des „Regionalverbundes Anhalt für berufliche Bildung“ zu schließen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/352/2009/11</u> Der Kreistag beschließt den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Kommunalverwaltung, im Salzlandkreis an den Berufsbildenden Schulen Aschersleben-Staßfurt, Standort Salzwerkstraße 6 in Staßfurt, ab dem Schuljahr 2009/10 zu installieren.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/353/2009/12</u> Der Kreistag beschließt die Vereinbarung mit dem Landkreis Börde zur Aufnahme von Schüler/innen aus Kroppenstedt am Gymnasium Egelin unter dem Vorbehalt der Anfangsklassenbildung.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/354/2009/13</u> Der Kreistag beschließt die Nutzungs- und Gebührensatzung für kreiseigene Sportstätten des Salzlandkreises (einschließlich der beschlossenen Änderungsanträge).</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Bieling - CDU-Fraktion:</u> Satzung § 5 – ist zu streichen: Der Verkauf und der Genuss von alkoholischen Getränken in Sportstätten sind untersagt.</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Bieling - CDU-Fraktion:</u> Anlage Nutzungsgebühren ist wie folgt zu ergänzen: „Nutzungsgebühren bei kommerziellen Veranstaltungen gemäß § 2 Abs. 5 der SportEinrVO (mehr als 500 Zuschauer) für Nutzer, die gemäß § 3 dieser Satzung als bevorzugt Berücksichtigte ausgewiesen sind.</p> <p><u>Änderungsantrag Herr Dr. Püchel – SPD-Fraktion:</u> Satzung § 5 – ist wie folgt zu ändern: „Die Nichtbeachtung des Rauchverbotes führt zum sofortigen Verweis der betreffenden Person.“</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/343/2009/14</u> <u>Antrag Herr Bieling – CDU-Fraktion:</u> Die Mitglieder des Kreistages nehmen die vorliegende Sozialraumanalyse für den Salzlandkreis zur Kenntnis.</p>	(Z)

16. KT 04.06.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/370/2009/2</u> Der Kreistag beschließt auf Grundlage des anliegenden Gutachtens die Einführung eines ERP-Systems, das auf dem monolithischen Lösungsansatz basiert. Die Einführung soll 2009 beginnen, so dass die termingerechte Umsetzung der Doppik zum Jahr 2013 abgesichert werden kann. Die zeitlichen Vorgaben aus der EU-DLR sowie der aktuelle Erneuerungsbedarf von Fachverfahren wie z. B. das Personalmanagement sind entsprechend zu berücksichtigen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/371/2009/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Einführung eines ERP-Systems entsprechend dem Beschluss Nr. B/370/2009/2. 2. Der Kreistag beschließt die Erneuerung der Kommunikationssysteme. 3. Der Kreistag beschließt die Umsetzung von Maßnahmen entsprechend der „Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit in den Bereichen Informationstechnik und eGovernment“. 4. Die Finanzierung ist geregelt im Beschluss des Kreistages Nr. 372/2009/6 vom 04.06.2009. 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/365/2009/4</u> In Erweiterung der Beschlussvorlage B/335/2009 werden die Sekundarschule Seeland- schule Nachterstedt, das Gymnasium „Dr. Carl Hermann“ Schönebeck, das „Dr.-Frank- Gymnasium“ Staßfurt und die Berufsbildenden Schulen Aschersleben-Staßfurt in das Impulsprogramm aufgenommen. Die Mittel für bereits geplante Projekte werden be- darfgerecht aufgestockt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Mittel im Rahmen der Bauplanung intern entsprechend den Erfordernissen umzudisponieren. Die Finanzierung ist geregelt im Beschluss des Kreistages Nr. 372/2009/6 vom 04.06.2009.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/368/2009/5</u> Der Kreistag beschließt im Rahmen des Konjunkturpaketes II Investitionsmittel für fol- gende Projektvorschläge des Amtes 41:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Schönebeck - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Tischlerstr.</td> <td style="text-align: right;">250.000 €</td> </tr> <tr> <td>2. Bernburg - Kreisvolkshochschule, Vor dem Nienburger Tor</td> <td style="text-align: right;">375.000 €</td> </tr> <tr> <td>3. Bernburg - Musikschule e. V.</td> <td style="text-align: right;">55.000 €</td> </tr> <tr> <td>4. Staßfurt - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Bernburger Str.</td> <td style="text-align: right;">100.000 €</td> </tr> <tr> <td>5. Aschersleben - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule – ehemalige Lübensschule</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">930.000 €</td> </tr> </table> <p>Die Finanzierung ist geregelt im Beschluss des Kreistages Nr. 372/2009/6 vom 04.06.2009.</p>	1. Schönebeck - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Tischlerstr.	250.000 €	2. Bernburg - Kreisvolkshochschule, Vor dem Nienburger Tor	375.000 €	3. Bernburg - Musikschule e. V.	55.000 €	4. Staßfurt - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Bernburger Str.	100.000 €	5. Aschersleben - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule – ehemalige Lübensschule	930.000 €	(Z)
1. Schönebeck - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Tischlerstr.	250.000 €										
2. Bernburg - Kreisvolkshochschule, Vor dem Nienburger Tor	375.000 €										
3. Bernburg - Musikschule e. V.	55.000 €										
4. Staßfurt - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule, Bernburger Str.	100.000 €										
5. Aschersleben - Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule – ehemalige Lübensschule	930.000 €										
<p><u>Beschluss Nr. B/372/2009/6</u> Der Kreistag beschließt außerplanmäßige Ausgaben für Maßnahmen nach dem Kon- junkturpaket II</p> <p>* ergänzend zu den Beschlussvorlagen</p> <p style="padding-left: 20px;">B/364/2009 Lärmschutzmaßnahmen an Kreisstraßen</p> <p style="padding-left: 20px;">B/335/2009/1 Projektvorschläge Impulsprogramm Schulen B 365/2009 Fortschreibung der Projektvorschläge Impulsprogramm Schulen</p> <p style="padding-left: 20px;">B/368/2009 Impulsprogramm Musikschulen sowie kommunale und andere Einrichtungen der Weiterbildung</p> <p style="padding-left: 20px;">B/371/2009 Verwendung der IT-Pauschale</p> <p>* für Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzender Katastrophenschutz <p>entsprechend der Anlage.</p> <p>Die Deckung der Ausgaben in Höhe von 9.399.226,19 EUR erfolgt zu 87,5 % aus Mit- teln des Konjunkturpaketes II in Höhe von 8. 224.322,92 EUR und zu 12,5 % aus Kre- ditmitteln in Höhe von 1.174.903,27 EUR</p>	(Z)										

<p><u>Beschluss Nr. B/369/2009/7</u></p> <p>1. Der Kreistag beschließt, dass der Salzlandkreis gegen die Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 07.05.2009 fristwährend Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg erhebt.</p> <p>2. Parallel zur Klageeinreichung soll kurzfristig der Weg zur Änderung des Schuleinzugsbereiches betrachtet werden. Zu diesem Zweck ist eine Sondersitzung des Kreistages einzuberufen. Im Vorfeld dieser Kreistagssitzung soll sich der Schul- und Kulturausschuss mit den Fragen beschäftigen und ein Votum dazu abgeben.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/367/2009/8</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, dass die Sekundarschule Egelin ab dem 23.06.2009 den Namen „Sekundarschule an der Wasserburg“ trägt.</p>	Z
<p><u>Beschluss Nr. B/366/2009/9</u></p> <p>1. Der Kreistag beruft Frau Sylke Liebeknecht als sachkundige Einwohnerin im Schul- und Kulturausschuss ab und beruft dafür Herrn Ernst-Hermann Brink als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme.</p> <p>2. Der Kreistag beruft Frau Margit Treitschke als sachkundige Einwohnerin im Haushalts- und Finanzausschuss ab und beruft dafür Frau Astrid Kieschke als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme.</p>	(Z)

17. KT 24.06.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/375/2009/2</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, den Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Egelin ab dem Schuljahr 2009/10 um die Schülerinnen und Schüler des Schulbezirkes der Grundschule Hecklingen (Stadt Hecklingen – Ortschaft Hecklingen) zur Standortsicherung zu erweitern.</p>	(Z)						
<p><u>Beschluss Nr. B/376/2009/3</u></p> <p>1. Der Kreistag beschließt die ab dem Schuljahr 2009/10 geplante organisatorische Zusammenführung der Fachgymnasien unter dem Dach der berufsbildenden Schulen Aschersleben-Staßfurt.</p> <p>2. Der Kreistag beschließt in diesem Zusammenhang die Festlegung, dass das Fachgymnasium im Schuljahr 2009/10 am Standort Aschersleben vorgehalten wird.</p>	(Z)						
<p><u>Beschluss Nr. B/374/2009/4</u></p> <p>Der Kreistag beschließt im Rahmen des Konjunkturpakets II Investitionsmittel für folgende Projektvorschläge des Amtes 41:</p> <table data-bbox="236 1921 1181 1989"> <tr> <td>1. Bernburg, Kurhaus, Solbadstr. 2</td> <td>-</td> <td>155.000 €</td> </tr> <tr> <td>2. Schönebeck, Kreismuseum, Pfännerstr. 41</td> <td>-</td> <td>250.000 €</td> </tr> </table>	1. Bernburg, Kurhaus, Solbadstr. 2	-	155.000 €	2. Schönebeck, Kreismuseum, Pfännerstr. 41	-	250.000 €	(Z)
1. Bernburg, Kurhaus, Solbadstr. 2	-	155.000 €					
2. Schönebeck, Kreismuseum, Pfännerstr. 41	-	250.000 €					

18. KT 26.08.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/387/2009/2</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von Herrn Peter Rotter aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/382/2009/3</u> Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Kreissparkasse Aschersleben – Staßfurt zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung.</p>	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/383/2009/4</u> Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Sparkasse Elbe-Saale für das Geschäftsjahr 2008 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung.</p>	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/384/2009/5</u> Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 01.07.2008 bis 31.12.2008 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises mit einer</p> <table data-bbox="180 1037 1209 1585"> <tr> <td>Bilanzsumme von</td> <td>57.108.996,30 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td>9.138.463,74 EUR</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td>47.880.471,15 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td>14.184.718,74 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten</td> <td>362.842,99 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td>40.453.938,09 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td>1.685.951,25 EUR</td> </tr> <tr> <td>und mit einem Bilanzgewinn von</td> <td>82.864,57 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Summe der Erträge</td> <td>9.861.462,65 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Summe der Aufwendungen</td> <td>9.778.598,08 EUR</td> </tr> </table> <p>festzustellen und den Bilanzgewinn in Höhe von 82.864,57 EUR in die „Allgemeine Rücklage“ einzustellen. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 01.07.2008 bis zum 31.12.2008.</p>	Bilanzsumme von	57.108.996,30 EUR	davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	9.138.463,74 EUR	- das Umlaufvermögen	47.880.471,15 EUR	davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	14.184.718,74 EUR	- die Sonderposten	362.842,99 EUR	- die Rückstellungen	40.453.938,09 EUR	- die Verbindlichkeiten	1.685.951,25 EUR	und mit einem Bilanzgewinn von	82.864,57 EUR	- Summe der Erträge	9.861.462,65 EUR	- Summe der Aufwendungen	9.778.598,08 EUR	(Z)
Bilanzsumme von	57.108.996,30 EUR																								
davon entfallen auf der Aktivseite auf																									
- das Anlagevermögen	9.138.463,74 EUR																								
- das Umlaufvermögen	47.880.471,15 EUR																								
davon entfallen auf der Passivseite auf																									
- das Eigenkapital	14.184.718,74 EUR																								
- die Sonderposten	362.842,99 EUR																								
- die Rückstellungen	40.453.938,09 EUR																								
- die Verbindlichkeiten	1.685.951,25 EUR																								
und mit einem Bilanzgewinn von	82.864,57 EUR																								
- Summe der Erträge	9.861.462,65 EUR																								
- Summe der Aufwendungen	9.778.598,08 EUR																								
<p><u>Beschluss Nr. B/400/2009/6</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die als Anlage enthaltende 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Beleihung von praktischen Tierärzten sowie von Fleischkontrolleuren für die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung vom 19. Dezember 2008. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)																								

<p><u>Beschluss Nr. B/322/2009/1/7</u> Der Kreistag beschließt die Umsetzung des Museumskonzeptes. Voraussetzung hierfür ist ein Fördermittelbescheid des Landes Sachsen-Anhalt. Die Verwaltung wird beauftragt, Kooperationspartner einzubinden.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/397/2009/8</u> Der Kreistag beschließt die Vertragsanpassung zur Schülerbeförderung im Salzlandkreis mit der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/379/2009/9</u> Der Landrat wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Land Sachsen-Anhalt die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten zur Einführung eines Verkehrsverbundes in der Region Magdeburg zu veranlassen.</p>	(Z)

19. KT 07.10.2009

<p><u>Beschluss Nr. B/410/2009/2</u></p>				
<p>Der Kreistag beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009.</p>				
<p>§ 1</p>				
<p>Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden</p>				
	erhöht um - EUR -	verringert um - EUR -	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher - EUR -	nunmehr festgesetzt auf - EUR -
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	0	319.410.900	319.410.900
die Ausgaben	0	0	364.884.000	364.884.000
der Fehlbetrag	0	0	45.473.100	45.473.100
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	9.971.700	0	38.852.800	48.824.500
die Ausgaben	9.971.700	0	38.852.800	48.824.500
<p>§ 2</p>				
<p>Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 5.644.600 EUR um 1.109.600 EUR erhöht und damit auf 6.754.200 EUR neu festgesetzt.</p>				
<p>Die §§ 3, 4, 5, 6 werden nicht geändert.</p>				
<p>§ 7</p>				
<p>Den bisherigen Festlegungen zu Budgets und Deckungsvermerke wird hinzugefügt: Für alle Vorhaben, die aus dem Konjunkturpaket II und dem Bundesprogramm U 3 finanziert werden, bleiben auch für 2010 bzw. bis zur Abrechnung der Gesamtmaßnahmen die Deckungsvermerke wirksam.</p>				
<p>Der § 8 wird nicht geändert.</p>				

<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p>Für die im Haushaltsjahr 2009 noch nicht abgeforderten zweckgebundenen Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II werden Haushaltseinnahmereste gebildet.</p> <p>Die in der Anlage zu den §§ 6 und 7 aufgeführten Deckungskreise Vermögenshaushalt werden um die DK KA - K II Schulinfrastruktur, KB - Bundesprogramm U 3 Kindertagesstätten, KC - K II Musikschule und KD - K II Kreisvolkshochschule erweitert.</p> <p>Für die zweckgebundenen Zuweisungen für K II und Bundesprogramm U 3 wird die Möglichkeit der Einnahmenvorträge bestimmt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/404/2009/4</u> Der Kreistag beschließt die Verwaltungskostensatzung des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/407/2009/5</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 1. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/408/2009/6</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallgebühren im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/409/2009/7</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 1. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/416/2009/8</u> Der Kreistag beschließt die Prioritätenliste des Salzlandkreises als Entscheidungsgrundlage für das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt als Fördermittelgeber.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/417/2009/9</u> Der Kreistag nimmt die vorgelegten Varianten zur Kenntnis und beschließt die Varianten eins, zwei, drei und fünf nicht weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt die Varianten vier, sechs und sieben weiter zu verfolgen, um den gymnasialen Standort in Egeln zu sichern.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/418/2009/10</u> Der Kreistag beschließt die weitere Teilnahme des Salzlandkreises an der Umsetzung des Schulzentrums „An der Wasserburg“ Egeln gemäß vorliegendem Förderbescheid.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. 420/2009/11</u> Der Kreistag beschließt folgende in der Anlage stehenden Personen als Kandidaten zur Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Magdeburg in die Vorschlagsliste aufzunehmen.</p>	(Z)

20. KT 09.12.2009

<p><u>Wahl Nr. W/024/2009/2</u></p> <p>1. Der Kreistag beruft den derzeitigen Vertreter des Naturschutzes im Jagdbeirat des Salzlandkreises, Herrn Dr. Klaus Jahn, ab.</p> <p>2. Der Kreistag wählt Herrn Helmut Maczulat als neuen Vertreter des Naturschutzes im Jagdbeirat des Salzlandkreises.</p>	(Z)																																								
<p><u>Beschluss Nr. B/427/2009/3</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2008 des Salzlandkreises entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2008 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)																																								
<p><u>Beschluss Nr. B/424/2009/4</u></p> <p>1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008</p> <p>Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr 2008 fest und entlastet die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2008.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">6.906.161,28 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">424.787,96 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">2.719.870,05 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">3.761.503,27 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">4.880,64 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Sonderposten für Investitionszuschüsse</td> <td style="text-align: right;">424.787,96 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">1.204.002,88 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Verbindlichkeiten*</td> <td style="text-align: right;">1.221.104,31 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">(* davon aus Transferleistungen</td> <td style="text-align: right;">1.193.887,70 EUR)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">(* davon aus Lieferungen und Leistungen</td> <td style="text-align: right;">21.096,03 EUR)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">6.120,58 EUR)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">4.051.385,49 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust</td> <td style="text-align: right;">3.654,64 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2.1 Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">77.800.695,24 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.2.2 Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">77.797.040,60 EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Verwendung des Jahresgewinns</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:</td> </tr> <tr> <td>Vortrag auf neue Rechnung</td> <td style="text-align: right;">3.654,64 EUR.</td> </tr> </table>	Bilanzsumme	6.906.161,28 EUR	1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	424.787,96 EUR	- das Umlaufvermögen	2.719.870,05 EUR	- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.761.503,27 EUR	1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	4.880,64 EUR	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	424.787,96 EUR	- die Rückstellungen	1.204.002,88 EUR	- die Verbindlichkeiten*	1.221.104,31 EUR	(* davon aus Transferleistungen	1.193.887,70 EUR)	(* davon aus Lieferungen und Leistungen	21.096,03 EUR)	(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten	6.120,58 EUR)	- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.051.385,49 EUR	1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	3.654,64 EUR	1.2.1 Summe der Erträge	77.800.695,24 EUR	1.2.2 Summe der Aufwendungen	77.797.040,60 EUR	2. Verwendung des Jahresgewinns		Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:		Vortrag auf neue Rechnung	3.654,64 EUR.	(Z)
Bilanzsumme	6.906.161,28 EUR																																								
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf																																									
- das Anlagevermögen	424.787,96 EUR																																								
- das Umlaufvermögen	2.719.870,05 EUR																																								
- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.761.503,27 EUR																																								
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf																																									
- das Eigenkapital	4.880,64 EUR																																								
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	424.787,96 EUR																																								
- die Rückstellungen	1.204.002,88 EUR																																								
- die Verbindlichkeiten*	1.221.104,31 EUR																																								
(* davon aus Transferleistungen	1.193.887,70 EUR)																																								
(* davon aus Lieferungen und Leistungen	21.096,03 EUR)																																								
(* davon auf Sonstige Verbindlichkeiten	6.120,58 EUR)																																								
- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.051.385,49 EUR																																								
1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	3.654,64 EUR																																								
1.2.1 Summe der Erträge	77.800.695,24 EUR																																								
1.2.2 Summe der Aufwendungen	77.797.040,60 EUR																																								
2. Verwendung des Jahresgewinns																																									
Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:																																									
Vortrag auf neue Rechnung	3.654,64 EUR.																																								
<p><u>Beschluss Nr. B/423/2009/5</u></p> <p>Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2010, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplan und Stellenübersicht des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur, sowie den Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden dürfen.</p>	(Z)																																								

<p><u>Beschluss Nr. B/433/2009/6</u> Der Kreistag beschließt, analog § 33 Abs. 3 Nr. 4 LKO LSA Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Jahr 2010, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Erfolgsplan 2010 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2010 – hoheitliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2010 – gewerbliche Tätigkeit - dem Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2010 - der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 - dem Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2013 - dem Investitionsprogramm. <p>Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/439/2009/1/7</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt den Gesellschaftsvertrag der VGS - Verkehrsgesellschaft Südharz mbH (nachfolgend VGS Südharz mbH) in der vorliegenden Form, insbesondere <ol style="list-style-type: none"> a. die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft auf insgesamt 31.000 EUR; b. die Veränderung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates mit insgesamt 8 Mitgliedern, darunter 1 Mitglied aus dem Salzlandkreis. Für den erforderlichen Fall der Modifizierung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH gibt der Kreistag des Salzlandkreises seine Zustimmung zur Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft, sofern das prozentuale Verhältnis der Entsendenden untereinander erhalten bleibt. Der Kreistag wird über eine eventuelle Veränderung in der nächsten Sitzung informiert. c. die Vertretung der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung durch die Landräte der beteiligten Landkreise. 2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat den Geschäftsanteil des Salzlandkreises in einen Geschäftsanteil in Höhe von 5000 EUR und in einen Geschäftsanteil in Höhe von 150 EUR zu teilen und die Übertragung des Geschäftsanteils in Höhe von 150 EUR an den Landkreis Mansfeld Südharz gegen Zahlung des Nennbetrages an den Salzlandkreis vorzunehmen. 3. Der Kreistag ermächtigt den Landrat die Beurkundung des veränderten Gesellschaftsvertrages vorzunehmen und vor dem Notar alle für die Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen abzugeben. 4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Austritt aus der VGS Südharz mbH fristgerecht zum Jahresende mit einer Frist von 3 Jahren zu erklären. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/455/2009/8</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die in der Anlage enthaltene „Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Inanspruchnahme von Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Salzlandkreises (Gebührensatzung FTZ). Die Anlage ist Bestandteil der Beschlussfassung.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/444/2009/9</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten des Rettungsdienstes im Salzlandkreis mit Wirkung vom 01. Januar 2010. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)								
<p><u>Beschluss Nr. B/453/2009/10</u> Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Salzlandkreis.</p>	(Z)								
<p><u>Beschluss Nr. B/461/2009/1/11</u> Der Kreistag beschließt die auslaufende Beschulung des Gymnasiums bis zum Ende des Schuljahres 2011/12 und die damit einhergehende Schließung der Schule zum Beginn des Schuljahres 2012/13.</p>	(A)								
<p><u>Beschluss Nr. B/461/2009/11 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion</u> Der Kreistag entscheidet in seiner Sitzung im März 2010 über die Freigabe der Mittel für das Gymnasium Egelin aus dem Konjunkturpaket II. Steht zu diesem Zeitpunkt fest, dass das Gymnasium für die nächsten fünf Jahre Bestand hat, werden die Mittel freigegeben und die im Haus 2 geplanten Investitionen getätigt. Stellt sich bis dahin endgültig heraus, dass Egelin als gymnasialer Standort für die nächsten fünf Jahre keinen Bestand hat, werden die Mittel auf andere Einrichtungen verteilt.</p>	(Z)								
<p><u>Beschluss Nr. B/451/2009/12</u> Der Kreistag beschließt die Freigabe der Schuleinzugsbereiche für die Gymnasien in Trägerschaft des Salzlandkreises ab dem Schuljahr 2010/11.</p>	(Z)								
<p><u>Beschluss Nr. B/454/2009/13</u> Der Kreistag beschließt, eine neue Vereinbarung zur Nutzung der Liegenschaft Schulstraße 15 in der Gemarkung Nachterstedt</p> <table data-bbox="331 1406 662 1541"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>550</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>407</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>10.105</td> </tr> </table> <p>mit der Stadt Seeland einzugehen, um dort die Sekundarschule „Seelandschule“ zu betreiben.</p>	Grundbuchblatt	550	Flur	6	Flurstück	407	Größe (m ²)	10.105	(Z)
Grundbuchblatt	550								
Flur	6								
Flurstück	407								
Größe (m ²)	10.105								
<p><u>Beschluss Nr. B/457/2009/14</u> Der Kreistag beschließt, einen neuen Bauerlaubnisvertrag mit der Stadt Seeland einzugehen, um in der Liegenschaft Schulstraße 15 in der Gemarkung Nachterstedt</p> <table data-bbox="379 1881 853 2016"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>550</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>407</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>10.105</td> </tr> </table> <p>Investitionsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II durchführen zu können.</p>	Grundbuchblatt	550	Flur	6	Flurstück	407	Größe (m ²)	10.105	(Z)
Grundbuchblatt	550								
Flur	6								
Flurstück	407								
Größe (m ²)	10.105								

<p><u>Beschluss Nr. B/452/2009/15</u> Der Kreistag beschließt, eine neue Vereinbarung zur Nutzung der Liegenschaft Straße der Solidarität 42 in der Gemarkung Staßfurt</p> <table data-bbox="331 360 756 495"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>5002</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>74/268</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>12.057</td> </tr> </table> <p>mit der Stadt Staßfurt einzugehen, um dort nach dem Umbau des Objektes die Sekundarschule "Hermann Kasten" zu betreiben.</p>	Grundbuchblatt	5002	Flur	1	Flurstück	74/268	Größe (m ²)	12.057	(Z)
Grundbuchblatt	5002								
Flur	1								
Flurstück	74/268								
Größe (m ²)	12.057								
<p><u>Beschluss Nr. B/456/2009/16</u> Der Kreistag beschließt, einen Bauerlaubnisvertrag mit der Stadt Staßfurt einzugehen, um in der Liegenschaft der Straße der Solidarität 42 in der Gemarkung Staßfurt</p> <table data-bbox="331 808 852 958"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>5002</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>74/268</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>12.057</td> </tr> </table> <p>Investitionsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II durchführen zu können.</p>	Grundbuchblatt	5002	Flur	1	Flurstück	74/268	Größe (m ²)	12.057	(Z)
Grundbuchblatt	5002								
Flur	1								
Flurstück	74/268								
Größe (m ²)	12.057								
<p><u>Beschluss Nr. B/458/2009/17</u> Der Kreistag beschließt, eine neue Vereinbarung zur Nutzung der Liegenschaft „Am Tierpark 2“ in der Gemarkung Staßfurt</p> <table data-bbox="379 1240 852 1375"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>4810</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>8/37</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>10.172</td> </tr> </table> <p>mit der Stadt Staßfurt einzugehen, um dort die Ganztagschule Sekundarschule „Am Tierpark“ zu betreiben.</p>	Grundbuchblatt	4810	Flur	8	Flurstück	8/37	Größe (m ²)	10.172	(Z)
Grundbuchblatt	4810								
Flur	8								
Flurstück	8/37								
Größe (m ²)	10.172								
<p><u>Beschluss Nr. B/459/2009/18</u> Der Kreistag beschließt, einen Bauerlaubnisvertrag mit der Stadt Staßfurt einzugehen, um in der Liegenschaft Staßfurt, Am Tierpark 2 in der Gemarkung Staßfurt</p> <table data-bbox="379 1682 764 1816"> <tr> <td>Grundbuchblatt</td> <td>4810</td> </tr> <tr> <td>Flur</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Flurstück</td> <td>8/37</td> </tr> <tr> <td>Größe (m²)</td> <td>10.172</td> </tr> </table> <p>Investitionsmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II durchführen zu können.</p>	Grundbuchblatt	4810	Flur	8	Flurstück	8/37	Größe (m ²)	10.172	(Z)
Grundbuchblatt	4810								
Flur	8								
Flurstück	8/37								
Größe (m ²)	10.172								
<p><u>Beschluss Nr. B/462/2009/19</u> 1. Der Kreistag beschließt, dass die Schulträgerschaft für die Sekundarschule Förderstedt zum 01.01.2010 wieder auf den Salzlandkreis übergeht.</p>	(Z)								

<p>2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, für die mit dem Trägerschaftswechsel verbundenen Regelungsbedarfe eine Vereinbarung zu schließen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/436/2009/20</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, den durch den Kreistag Schönebeck der Kreismusikschule Schönebeck verliehenen Namen „Béla Bartók“ (Beschluss Nr. 200-23/97) nunmehr auf die neu entstandene Musikschule des Salzlandkreises anzuwenden.</p> <p>Die Musikschule trägt künftig den Namen Kreismusikschule „Béla Bartók“ des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/460/2009/21</u> Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Salzlandkreises zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt (LEP-LSA) inklusive der vorgenommenen Änderungen im Fachausschuss.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/445/2009/22</u> Der Kreistag beschließt die weitere Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate Juni bis August 2009 in Höhe von 479.739,00 EUR sowie die Stundung für die Monate September bis November 2009 in Höhe von 479.739,00 EUR. (insgesamt 959.478,00 EUR) bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2009 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA)¹. Stundungszinsen werden in Höhe des Basiszinssatzes (0,12 % ab 01.07.2009) nach § 19 b des Finanzausgleichgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung erhoben.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/430/2009/23</u></p> <p>1. Der Kreistag des Salzlandkreises begrüßt die Initiative der Landesregierung für ein neues Finanzausgleichsgesetz und erwartet, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Finanzausgleichsmasse für die kommunalen Aufgaben in 2010/2011 sachgerecht ermittelt und auskömmlich ist, - die FAG-Zuweisungen des Landes künftig weitgehend aufgabenorientiert verteilt werden und - ein fairer Finanzausgleich zwischen allen Kommunen gelingt, - auf eine Spitzabrechnung der Finanzausgleichsmittel 2009 verzichtet wird. <p>2. Der Kreistag des Salzlandkreises wird die sich für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2010 konkret ergebenden Auswirkungen im Rahmen seiner Finanzhoheit prüfen und stellt bereits heute fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel muss es sein, einen angemessenen Ausgleich zwischen den Interessen des Landkreises und aller Gemeinden im Kreisgebiet zu erreichen. - Der offene Finanzbedarf des Landkreises kann nur soweit über die Kreisumlage abgedeckt werden, wie die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden und deren finanzielle notwendige Ausstattung gewährleistet bleibt. 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. TA/003/2009/24</u> Anderungsantrag der SPD-Fraktion:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag des Salzlandkreises kritisiert die Entscheidung von Bundesregierung und Bundestag, die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft für ALG-II-Beziehende von derzeit 26 % auf bundesdurchschnittlich 23,6 % abzusenken. Die Einnahmeausfälle im Salzlandkreis würden zu einer weiteren Aushöhlung der im Grundgesetz garantierten kommunalen Selbstverwaltung führen. 2. Der Kreistag des Salzlandkreises fordert die Bundesregierung auf, der Absenkung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft im Bundesrat nicht zuzustimmen und den Vermittlungsausschuss anzurufen. 3. Der Kreistag des Salzlandkreises fordert die Landesregierung auf, sich im Bundesrat und im Vermittlungsausschuss dafür einzusetzen, die Berechnung für den Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft unverzüglich zu ändern und zukünftig die tatsächlichen Kosten zur Berechnungsgrundlage zu machen 	(Z)
--	-----

21. KT 10.03.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/489/2010/5</u> <u>Antrag Fraktion FDP/Wählergemeinschaft – Herr Michelmann:</u> Der Kreistag beschließt: Der Landrat hat dem Kreistag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bis zum 30.09.2010 ein Personalentwicklungskonzept vorzulegen, mit dem Ziel, durch deutliche Personalkosteneinsparungen die Handlungsfähigkeit des Salzlandkreises wieder herzustellen.</p> <p><u>Antrag Fraktion FDP/Wählergemeinschaft – Herr Michelmann:</u> Der Landrat wird beauftragt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dem Kreistag ein Kulturentwicklungskonzept bis zum 30.09.2010 zur Beschlussfassung vorzulegen, mit dem Ziel, die durch den Landkreis zu betreibenden und zu entwickelnden Kulturinstitutionen von denen zu unterscheiden, die künftig von den Städten und Gemeinden zu betreiben sind. 2. Auf dieser Grundlage sind mit den Städten und Gemeinden Verhandlungen mit dem Ziel der Übernahme der entsprechenden Kulturinstitutionen zu führen. 3. Die daraus resultierende Kostenreduzierung wird für die entsprechende Minderung der Kreisumlage eingesetzt. <p><u>Antrag Fraktion FDP/Wählergemeinschaft – Herr Dittrich</u> SPD-, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE sowie Fraktion Grüne/UWG schließen sich dem Antrag an. Verschiebung der Beschlussfassung auf den Kreistag am 05. Mai 2010.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/490/2010/6</u> <u>Antrag der Fraktion FDP/Wählergemeinschaft – Herr Dittrich</u> Verschiebung der Beschlussfassung auf den Kreistag am 05. Mai 2010.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/471/2010/7</u> Der Kreistag beschließt die Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt über die überörtliche Prüfung des Salzlandkreises mit dem Schwerpunkt "Prüfung der Gewährung kommunaler Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) durch das Amt für Arbeitsförderung Bernburg (AfA)" (Anlage 2).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/476/2010/9</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/477/2010/10</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallgebühren im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/472/2010/11</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 4. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger vom 18. Juli 2007. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/474/2010/12</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate Januar bis Juni 2010 in Höhe von 1.066.794,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 30.06.2010 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2010) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/494/2010/13</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate Januar bis Juni 2010 in Höhe von 1.302.630 EUR (entsprechend der vorläufigen Festsetzung vom 11.01.2010) bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 30.06.2010 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (Gem HVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2010) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/493/2010/14</u> Der Kreistag beschließt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Aufhebung des in der Beschlussvorlage B/371/2009 unter Punkt 3 gefassten Teilbeschlusses, 2. die Aufstockung der Mittel für die Erneuerung der Kommunikationssysteme um 83.000 EUR, 3. die Aufstockung der Mittel zur Einführung eines ERP-Systems um 138.653,71 EUR für den Beginn der Phasen 2 und 3 entsprechend dem Gutachten, 	

<p>4. für die Haushaltsstelle 06020 90 93590 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 221.600 EUR für die unter 2. und 3. genannten Maßnahmen. Die Deckung erfolgt durch Abgang des Haushaltsausgaberesstes 2009 auf der Haushaltsstelle 06020 90 98290 über die Rücklage.</p>	(Z)
--	-----

22. KT 05.05.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/489/2010/4/3</u> Der Kreistag beschließt das überarbeitete Haushaltskonsolidierungskonzept 2010 in der Fassung vom 05.05.2010.</p>	(Z)																																							
<p><u>Beschluss Nr. B/490/2010/4/4</u> Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">- § 1</td> <td style="width: 60%;">– einem Haushaltsvolumen</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 20px;">Verwaltungshaushalt – Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">330.502.100 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 20px;">Verwaltungshaushalt – Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">366.251.800 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 20px;">Fehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">35.749.700 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 20px;">Vermögenshaushalt – Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">33.513.200 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="padding-left: 20px;">Vermögenshaushalt – Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">33.513.200 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 2</td> <td>– vorgesehene Kreditermächtigung</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 3</td> <td>– Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 4</td> <td>– Höchstbetrag des Kassenkredites</td> <td style="text-align: right;">120.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 5</td> <td>– Hebesatz der Kreisumlage</td> <td style="text-align: right;">45,252 v. H.</td> </tr> <tr> <td>- § 6</td> <td>– zweckgebundene Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- § 7</td> <td>– Budgets und Deckungsvermerke</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- § 8</td> <td>– Übertragbarkeit des Leistungsentgeltes</td> <td></td> </tr> </table> <p>Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird dem Haushaltsplan beigelegt.</p> <p><u>Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE</u> Der Kreistag beschließt die Förderung der Selbsthilfekontaktstelle Salzlandkreis in Höhe von 1000,00 EUR im Jahr 2010. Die Haushaltssatzung ist in den entsprechenden Haushaltsstellen zu korrigieren.</p>	- § 1	– einem Haushaltsvolumen			Verwaltungshaushalt – Einnahmen	330.502.100 EUR		Verwaltungshaushalt – Ausgaben	366.251.800 EUR		Fehlbetrag	35.749.700 EUR		Vermögenshaushalt – Einnahmen	33.513.200 EUR		Vermögenshaushalt – Ausgaben	33.513.200 EUR	- § 2	– vorgesehene Kreditermächtigung	0 EUR	- § 3	– Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR	- § 4	– Höchstbetrag des Kassenkredites	120.000.000 EUR	- § 5	– Hebesatz der Kreisumlage	45,252 v. H.	- § 6	– zweckgebundene Einnahmen		- § 7	– Budgets und Deckungsvermerke		- § 8	– Übertragbarkeit des Leistungsentgeltes		(Z)
- § 1	– einem Haushaltsvolumen																																							
	Verwaltungshaushalt – Einnahmen	330.502.100 EUR																																						
	Verwaltungshaushalt – Ausgaben	366.251.800 EUR																																						
	Fehlbetrag	35.749.700 EUR																																						
	Vermögenshaushalt – Einnahmen	33.513.200 EUR																																						
	Vermögenshaushalt – Ausgaben	33.513.200 EUR																																						
- § 2	– vorgesehene Kreditermächtigung	0 EUR																																						
- § 3	– Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR																																						
- § 4	– Höchstbetrag des Kassenkredites	120.000.000 EUR																																						
- § 5	– Hebesatz der Kreisumlage	45,252 v. H.																																						
- § 6	– zweckgebundene Einnahmen																																							
- § 7	– Budgets und Deckungsvermerke																																							
- § 8	– Übertragbarkeit des Leistungsentgeltes																																							
<p><u>Beschluss Nr. B/518/2010/5</u> Der Kreistag des Salzlandkreises erteilt dem Rettungsdienstbereichsplan des Salzlandkreises die Zustimmung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)																																							

<p><u>Beschluss Nr. B/519/2010/6</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die in den Anlagen 1 und 2 enthaltene Bildung von insgesamt 5 Brandschutzabschnitten im Salzlandkreis, welche mit Wirkung vom 01. Januar 2011 existent sind. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/500/2010/7</u> 1. Der Kreistag beschließt, die Vereinbarung zwischen den Landkreisen Börde, Harz und Salzlandkreis („Mittelverbund“) zu schließen. 2. Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Anpassungen in den Anlagen der Vereinbarung regelmäßig ohne gesonderte Beschlussfassung vornehmen zu können.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/516/2010/8</u> 1. Der Kreistag beschließt die Vereinbarung zur 1. Änderung der Rahmenvereinbarung des „Regionalverbundes Anhalt für berufliche Bildung“ (Stand 25.02.2010). 2. Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Anpassungen in den Anlagen der Vereinbarung regelmäßig ohne gesonderte Beschlussfassung vornehmen zu können.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/510/2010/9</u> Der Kreistag beschließt, dass der Salzlandkreis für das Gymnasium Egelin einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Bildung eines unterfrequentierten 5. Schuljahrganges im Schuljahr 2010/11 beim Landesverwaltungsamt einreicht.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/501/2010/1/10</u> Das im Rahmen des Konjunkturpakets II geplante und vom Kreistag beschlossene Projekt Gymnasium Egelin wird nicht weiterverfolgt, da die Voraussetzungen des Impulsprogramms dort nicht erfüllt werden können. Die frei werdenden Mittel werden vollständig an das Schulzentrum Ascaneum umgeleitet.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/502/2010/11</u> Dem im Rahmen des Konjunkturpakets II laufenden Projekt Sekundarschule "Am Tierpark" Staßfurt werden 400.000 Euro entnommen. Die Mittel sollen in Höhe von 210.000 EUR an das Schulzentrum Staßfurt-Nord und in Höhe von 190.000 Euro an das Schulzentrum Ascaneum Aschersleben umgeleitet werden.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/514/2010/12</u> Der Kreistag beschließt für die Haushaltsstelle Schulzentrum Ascaneum (HH-Stelle 27001.90.94090) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 550.700 EUR. Die Deckung erfolgt durch Abgang der Haushaltsausgabereste 2009 aus den Haushaltsstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gymnasium Egelin (HH-Stelle 23040.90.94090) 350.000 EUR - Ganztagschule "Am Tierpark" Staßfurt (HH-Stelle 21216.90.94090) 190.000 EUR - BbS Aschersleben-Staßfurt (HH-Stelle 24010.90.94090) 10.700 EUR <p>über die Rücklage.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/515/2010/13</u> Der Kreistag beschließt, für das Projekt Schulzentrum Staßfurt-Nord (HH-Stelle 21217.90.94090) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 210.000 EUR. Die Deckung erfolgt durch Abgang des Haushaltsausgaberests 2009 aus dem Projekt Ganztagschule „Am Tierpark“ (HH-Stelle 2121690.94090) über die Rücklage.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. 503/2010/15</u> Der Kreistag stimmt dem Abschluss des Vertrags mit der Stadt Seeland zu.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/497/2010/17</u> Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zur weiteren Umsetzung des Museumskonzeptes.</p> <p><u>Änderungsantrag der CDU-Fraktion, unterstützt durch die Fraktion FDP/Wählergemeinschaft und im Punkt 1 geändert durch die SPD-Fraktion:</u></p> <p>Die Umsetzung steht unter den folgenden aufschiebenden Bedingungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. finanzielle Beteiligung der Stadt Schönebeck durch Eigenmittel oder Sponsoring – Drittmittel; 2. Fördermittelbescheid für investive Maßnahmen liegt vor; 3. kein zusätzliches Personal für den Betrieb des Museums. 	(Z)
<p><u>Beschluss SA/001/2010/19</u> Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Erarbeitung eines Sozial- und Familienpasses – künftig Salzlandpass – zur Vorbereitung der Beratung und Beschlussfassung im Kreistag und seinen Ausschüssen.</p>	(A)
<p><u>Beschluss Nr. B/496/2010/20</u> Der Kreistag beschließt, die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Umstufungsabsicht beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen, bei Nichteinwendung gemäß § 7 StrG LSA die Umstufung zu verfügen sowie mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)

23. KT 23.06.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/485/2010/1/2</u> Der Kreistag bestätigt seinen Beschluss Nr. B/439/2009/1/7 über die Kündigung des Salzlandkreises zum Gesellschaftsvertrag an der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH zum Jahresende 2009 mit einer Frist von 3 Jahren zum 31.12.2012.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/530/2010/1/3</u> Der Kreistag beschließt Rechtsmittel gegen die Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 12. Mai 2010, im Salzlandkreis eingegangen am 19. Mai 2010, einzulegen und bestätigt die Frist währende Erklärung des Widerspruches durch den Landrat.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/522/2010/4</u> Der Kreistag stimmt der Änderung der Kreisgrenze des Salzlandkreises im Zusammenhang mit dem Flächentausch im Bereich der Gemarkungen Bahrendorf und Sülldorf (Gemeinde Sülzetal, Landkreis Börde) und der Gemarkung Welsleben (Gemeinde Bördeland, Salzlandkreis) im Zuge des Bodenordnungsverfahrens "Sülldorf (Feldlage)" zu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/526/2010/5</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt den in der Anlage enthaltenen Projektdurchführungsvertrag einschließlich Nutzungsvertrag zwischen der Verbandsgemeinde Egelner Mulde und dem Salzlandkreis zur Umsetzung der gemeinsamen Schulbaumaßnahme Schulzentrum Egeln. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/531/2010/8</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von Herrn Hans-Jürgen Berg aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)

24. KT 19.08.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/540/2010/3</u> Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss der Salzlandsparkasse für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2009 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung für das Geschäftsjahr.</p>	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/541/2010/4</u> Die Salzlandsparkasse hat aus ihrem Jahresüberschuss 650.000 EUR an den Salzlandkreis ausgeschüttet. Der Kreistag beschließt, den nach Abzug von Steuern verbleibenden Betrag von 547.137,50 EUR für gemeinnützige Zwecke zu verwenden</p>	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/533/2010/5</u> Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2009 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises mit einer</p> <table data-bbox="177 1686 1347 2047"> <tr> <td>Bilanzsumme von</td> <td>53.676.925,21 EUR</td> </tr> <tr> <td> davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td> - das Anlagevermögen</td> <td>8.441.315,06 EUR</td> </tr> <tr> <td> - das Umlaufvermögen</td> <td>45.145.555,81 EUR</td> </tr> <tr> <td> davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td> - das Eigenkapital</td> <td>13.831.141,30 EUR</td> </tr> <tr> <td> - die Sonderposten</td> <td>241.895,31 EUR</td> </tr> <tr> <td> - die Rückstellungen</td> <td>38.399.204,43 EUR</td> </tr> <tr> <td> - die Verbindlichkeiten</td> <td>1.085.858,58 EUR</td> </tr> </table>	Bilanzsumme von	53.676.925,21 EUR	davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	8.441.315,06 EUR	- das Umlaufvermögen	45.145.555,81 EUR	davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	13.831.141,30 EUR	- die Sonderposten	241.895,31 EUR	- die Rückstellungen	38.399.204,43 EUR	- die Verbindlichkeiten	1.085.858,58 EUR	(Z)
Bilanzsumme von	53.676.925,21 EUR																		
davon entfallen auf der Aktivseite auf																			
- das Anlagevermögen	8.441.315,06 EUR																		
- das Umlaufvermögen	45.145.555,81 EUR																		
davon entfallen auf der Passivseite auf																			
- das Eigenkapital	13.831.141,30 EUR																		
- die Sonderposten	241.895,31 EUR																		
- die Rückstellungen	38.399.204,43 EUR																		
- die Verbindlichkeiten	1.085.858,58 EUR																		

<p>und mit einem Jahresverlust von -353.577,44 EUR</p> <p>- Summe der betrieblichen Erträge 18.833.269,86 EUR - Summe der betrieblichen Aufwendungen 19.186.847,30 EUR</p> <p>festzustellen und den Jahresverlust in Höhe von -353.577,44 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.</p> <p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2009.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/543/2010/6</u> Der Kreistag beschließt das Abfallwirtschaftskonzept 2010 bis 2020 für den Salzlandkreis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/542/2010/7</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt die Aktualisierung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2010, bestehend aus der Anpassung des Erfolgsplanes und des Finanzplanes des Eigenbetriebes Kommunale Beschäftigungsagentur.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/552/2010/8</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Salzlandkreises vom 9. Oktober 2007. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p><i>Änderungsantrag der CDU-Fraktion</i> „Der Kreistag beschließt die anliegende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Salzlandkreises vom 09.10.2007 außer den Punkten 2, 3 und 4.“</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. 534/2010/10</u> Der Kreistag beschließt die Antragstellung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die Zulassung des Salzlandkreises als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende mit Wirkung vom 01.01.2011.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/535/2010/11</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Zulassung als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, die Errichtung des Eigenbetriebes des Salzlandkreises mit dem Namen „Jobcenter Salzlandkreis“ zum 01.11.2010. Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Zulassung als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, die Satzung für den Eigenbetrieb des Salzlandkreises mit dem Namen „Jobcenter Salzlandkreis“. (Anlage 2). 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/555/2010/1/12</u> Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“:</p> <p>9 Mandatsträger (§ 35 Abs. 1 LKO LSA – Benennung nach Hare-Niemeyer)</p>	

	Name, Vorname	
Vorsitzender:	Gerstner, Ulrich	
Mitglieder:		
CDU-Fraktion	Bader, Mirko	
CDU-Fraktion	Dr. Scholze, Ernst	
CDU-Fraktion	Sieche, Alexander	
SPD-Fraktion	Grimm-Benne, Petra	
SPD-Fraktion	Schütze-Dittrich, Katrin	
Fraktion DIE LINKE	Dirlich, Sabine	
Fraktion DIE LINKE	Schmidt, Ralf-Peter	
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Dittrich, Holger	(Z)
Fraktion FDP/Wählergemeinschaft	Hauser, Johannes	
<p><u>Beschluss Nr. B/551/2010/13</u> Der Kreistag beschließt, unter dem Vorbehalt der Zulassung des Salzlandkreises als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende und bei gleichzeitigem vorübergehendem Verzicht auf die erforderlichen Planungsunterlagen, Wirtschaftsplan und Stellenübersicht des Eigenbetriebes, den Landrat zu ermächtigen, den 127 Beschäftigten der KoBa und den 120 Beschäftigten des Amtes für Arbeit, der in der Anlage aufgeführten Stellen mit befristeten Arbeitsverträgen zum 31.12.2010 Einstellungszusagen für den 01.01.2011 zu erteilen.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/545/2010/14</u> Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung des Beirates der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis mit Herrn Bernd Krenkel als Teilnehmervertreter.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/549/2010/15</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stimmt der Gründung der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH (marego.) zu und ermächtigt den Landrat zum Abschluss des Grundvertrages für den Verkehrsverbund in der Region Magdeburg (marego.) (Anlage 3) und des Herleitungsvertrages (Anlage 4) 2. Der Landrat als Gesellschaftsvertreter des Salzlandkreises in den Gesellschafterversammlungen der Verkehrsunternehmen Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH, Personennahverkehr GmbH Staßfurt und Verkehrsgesellschaft Südharz mbH wird beauftragt, <ol style="list-style-type: none"> a) den Entwurf des Gesellschaftsvertrages der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH (marego.) gemäß Anlage 5 zu beschließen, b) der Beteiligung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH in Höhe von 1.970 EUR, der Personennahverkehr GmbH Staßfurt in Höhe von 1.390 EUR und der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH in Höhe von 1.140 EUR zuzustimmen, c) alle erforderlichen Beschlüsse zur Umsetzung des marego.-Projektes zu fassen. 		

3. Der Landrat wird ermächtigt, zur Regelung des im Zusammenhang mit marego. zu leistenden Ausgleichs der verbundbedingten Belastungen (Anlage 1 Nrn. 1 und 3) mit den drei Verkehrsunternehmen eine Vereinbarung zu schließen.	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/546/2010/16</u> Die Kreisverwaltung wird beauftragt, zur Sicherung einer Zuwendung zur weiteren Entwicklung des Kreismuseums Schönebeck einen Nutzungsvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren mit dem Förderverein des Kreismuseums abzuschließen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/547/2010/17</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate Juli 2010 bis Dezember 2010 in Höhe von 926.945,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2010 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.07.2010) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/548/2010/18</u> Der Kreistag beschließt die weitere Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate April 2010 bis Juni 2010 in Höhe von 622.854,00 EUR sowie die Stundung für die Monate Juli 2010 bis Dezember 2010 in Höhe von 1.131.868,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2010 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.07.2010) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)

25. KT 13.10.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/577/2010/2</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Hans-Jürgen Berg <ul style="list-style-type: none"> • als Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH, • als Mitglied des Aufsichtsrates der Bernburger Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH und • als Mitglied des Aufsichtsrates der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH ab. 2. Der Kreistag entsendet Herrn Dr. Harald Lütke-meier <ul style="list-style-type: none"> • in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Bernburg mbH, • in den Aufsichtsrat der Bernburger Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH und • in den Aufsichtsrat der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH. 	(Z)
--	-----

<p><u>Beschluss Nr. B/574/2010/3</u> Der Kreistag benennt für die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte:</p> <p>1. als Vertreter Herrn Dietrich Heyer Herrn Helmut Zander</p> <p>2. als Stellvertreter Herrn Johannes Hauser Herrn Klaus-Dieter Magenheimer.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/576/2010/4</u> Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion FDP/Wählergemeinschaft Herrn Heinz Pohl als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Gesundheits- und Sozialausschuss.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/570/2010/5</u> Der Kreistag beschließt die Umsetzung der Untervariante 3 c der Analyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH zur Untersuchung über die zukünftige Struktur des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs im Salzlandkreis.</p> <p>Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Vorbereitung und Umsetzung der Untervariante 3 c der Analyse, welche die Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern von der VGS Verkehrsgesellschaft Südharz mbH auf die Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg - KVG mbH bei Umwandlung der Personennahverkehr Staßfurt mbH in eine Fahrbetriebsgesellschaft unter Berücksichtigung eines ÖPP - Modells mit Beteiligung privater Verkehrsunternehmen beinhaltet.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/575/2010/6</u> Der Kreistag beschließt, dass für das Haushaltsjahr 2011 vom Aufgabenträger ein ÖPNV-Zuschuss für die Verkehrsunternehmen in Höhe von insgesamt 2.500.000 EUR aus Landesmitteln und Landkreismitteln gezahlt wird.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/568/2010/7</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beauftragt den ab 01.11.2010 zu gründenden Eigenbetrieb „Jobcenter Salzlandkreis“ mit der Erledigung aller im Zusammenhang mit der Abwicklung des sich zum 31.12.2010 auflösenden Eigenbetriebes „Kommunale Beschäftigungsagentur“ stehenden Aufgaben einschließlich der Abrechnung gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/573/2010/8</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beauftragt den ab 01.11.2010 zu gründenden Eigenbetrieb „Jobcenter Salzlandkreis“ mit der Erledigung aller im Zusammenhang mit der Abrechnung gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales stehenden Aufgaben des zum 01.01.2011 auf den Eigenbetrieb übergehenden Amtes für Arbeitsförderung des Salzlandkreises.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/569/2010/9</u> Der Kreistag stimmt der Änderung der Gesellschaftsverträge nachfolgender Gesellschaften zu:</p>	

<p>1. § 3 Abs. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Bernburg GmbH sowie der Klinikum Schönebeck GmbH und der Klinikum Aschersleben Staßfurt GmbH erhält folgende Fassung: "Die Gesellschafter erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück."</p> <p>2. § 10 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der Salzlandkliniken GmbH: "Auf den Aufsichtsrat finden die Vorschriften des Aktiengesetzes gemäß § 52 Abs. 1 GmbH-Gesetz, mit Ausnahme des Verweises auf § 116 in Vb. mit § 93 Abs. 1 und 2 Aktiengesetz, keine Anwendung."</p> <p>3. § 10 Abs. 9 a des Gesellschaftsvertrages der Salzlandkliniken GmbH wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt: "Nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Aufsichtsrates können durch schriftliche Stimmabgabe an der Entscheidung mitwirken. Das schriftliche Abstimmungsergebnis ist durch ein anwesendes Aufsichtsratsmitglied zur Sitzung zu übergeben. Die schriftliche Stimmabgabe ist im Protokoll zu vermerken und zu den Sitzungsunterlagen des Organs der Gesellschaft zu nehmen."</p> <p>4. Es entfällt § 11 Abs. 2 lit. d des Gesellschaftsvertrages der Salzlandkliniken GmbH: "Entlastung des Vorsitzenden des Aufsichtsrates bei dessen Stimmenthaltung" ersatzlos.</p> <p>Der Landrat wird ermächtigt, die entsprechenden Gesellschafterbeschlüsse zu fassen, die Änderungen der Gesellschaftsverträge zu beurkunden und alle dafür erforderlichen und in diesem Zusammenhang stehenden Erklärungen abzugeben.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/578/2010/10</u> Der Kreistag beschließt die Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den berufsbildenden Bereich des Salzlandkreises (Stand 23.09.10)</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/571/2010/1/12</u> Der Kreistag beschließt den Austausch der Anlage 1 zu § 7 Absatz 7 der Abfallgebührensatzung in der beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p><u>Beschluss Nr. B/571/2010/12</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallgebühren im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/572/2010/1/13</u> Der Kreistag beschließt den Austausch der Anlage 1 (Ausschlussliste) der Abfallentsorgungssatzung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p><u>Beschluss Nr. B/572/2010/13</u> Der Kreistag beschließt die Satzung über die 3. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)

26. KT 08.12.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/605/2010/2</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von Frau Christina Weigel aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/623/2010/3</u> 1. Der Kreistag beruft Frau Heike Seeber als sachkundige Einwohnerin im Schul- und Kulturausschuss sowie im Gesundheits- und Sozialausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft auf Vorschlag der CDU-Fraktion Frau Sieglinde Krause als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme in den Schul- und Kulturausschuss.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/617/2010/4</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, die folgenden Feuerwehrkameraden zum 31. Dezember 2010 von den bezeichneten Funktionen als kreisliche Ehrenbeamte auf Zeit formell abzuberaufen:</p> <p>Abschnittsleiter I – Kam. Uwe Tandler Stellvertretender Abschnittsleiter I – Kam. Hartmut Rosenplenter</p> <p>Abschnittsleiter II – Kam. Hans-Jürgen Schulze Stellvertretender Abschnittsleiter II – Kam. Enrico Schmidt</p> <p>Abschnittsleiter III – Kam. Eberhardt Pesch Stellvertretender Abschnittsleiter II – Kam. Rainer Heinrich</p> <p>Abschnittsleiter IV – Kam. Jan Roschkowski Stellvertretender Abschnittsleiter IV – Kam. Uwe Wirth</p> <p>Abschnittsleiter V – Kam. Tino Puder Stellvertretender Abschnittsleiter V – Kam. Christoph Jäger</p> <p>Abschnittsleiter VI – Kam. Gerd Immervoll Stellvertretender Abschnittsleiter VI – Kam. Uwe Schulze</p> <p>Abschnittsleiter VII – Kam. Gerd Kammholz Stellvertretender Abschnittsleiter VII – Kam. Heinz Leuthäuser</p> <p>Abschnittsleiter VIII – Kam. Christoph Voigt Stellvertretender Abschnittsleiter VIII – Kam. Steffen Hoffmann</p> <p>Abschnittsleiter IX – Kam. Jürgen Gehrke Stellvertretender Abschnittsleiter IX – Kam. Wolfgang Meyer</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/615/2010/5</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, die folgenden Feuerwehrkameraden mit Wirkung vom 01. Januar 2011 in die bezeichneten Funktionen als kreisliche Ehrenbeamte auf Zeit zu berufen:</p>	

<p>Abschnittsleiter I – Einheitsgemeinden (EG) Bördeland und Schönebeck (Elbe): Kam. Uwe Tandler Stellvertretender Abschnittsleiter I: Kam. Andreas Braatz</p> <p>Abschnittsleiter II – EG Barby, Calbe (Saale) und Nienburg (Saale): Kam. Tino Puder Stellvertretender Abschnittsleiter II: Kam. Uwe Schulze</p> <p>Abschnittsleiter III – EG Bernburg (Saale) und Könnern sowie Verbandsgemeinde (VerbG) Saale-Wipper: Kam. Thomas Bär Stellvertretender Abschnittsleiter III: Kam. Gerd Immervoll</p> <p>Abschnittsleiter IV – EG Aschersleben und Seeland: Kam. Christoph Voigt Stellvertretender Abschnittsleiter IV: Kam. Andreas Herrmann</p> <p>Abschnittsleiter V – EG Hecklingen und Staßfurt sowie VerbG Egelner Mulde: Kam. Jürgen Gehrke Stellvertretender Abschnittsleiter V: Kam. Wolfgang Meyer</p> <p>Die Zeitdauer der Berufung beträgt 6 Jahre.</p>	(Z)																										
<p><u>Beschluss Nr. B/621/2010/1/6</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, mit Wirkung vom 01.01.2011 <u>Herrn Jaime Don Antonio</u> für das Ehrenamt des Ausländerbeauftragten des Salzlandkreises zu bestellen. Die zeitliche Dauer der Bestellung ist an die Legislaturperiode des Kreistages gebunden.</p>	(Z)																										
<p><u>Beschluss Nr. B/560/2010/7</u> 1. Feststellung des Jahresabschlusses / Entlastung des Betriebsleiters zum 31.12.2009</p> <p>Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Kommunale Beschäftigungsagentur“ für das Wirtschaftsjahr 2009 fest und entlastet den Betriebsleiter für das Wirtschaftsjahr 2009.</p> <p>1.1 Bilanzsumme</p> <p>1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf</p> <table data-bbox="284 1473 1295 1574"> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td>480.392,57 EUR</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td>3.005.471,88 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td>3.785.471,70 EUR</td> </tr> </table> <p>1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</p> <table data-bbox="284 1641 1324 1944"> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td>6.531,07 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten für Investitionszuschüsse</td> <td>480.392,57 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td>1.537.451,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td>1.131.310,86 EUR</td> </tr> <tr> <td> <i>(davon aus Transferleistungen</i></td> <td><i>1.106.866,04 EUR)</i></td> </tr> <tr> <td> <i>(davon aus Lieferungen und Leistungen</i></td> <td><i>22.567,46</i></td> </tr> <tr> <td> <i>EUR)</i></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>(davon auf Sonstige Verbindlichkeiten</i></td> <td><i>1.877,36 EUR)</i></td> </tr> <tr> <td>- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td>4.115.650,65 EUR</td> </tr> </table> <p>1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust</p> <table data-bbox="1107 1977 1295 2011"> <tr> <td></td> <td>1.650,43 EUR</td> </tr> </table>	- das Anlagevermögen	480.392,57 EUR	- das Umlaufvermögen	3.005.471,88 EUR	- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.785.471,70 EUR	- das Eigenkapital	6.531,07 EUR	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	480.392,57 EUR	- die Rückstellungen	1.537.451,00 EUR	- die Verbindlichkeiten	1.131.310,86 EUR	<i>(davon aus Transferleistungen</i>	<i>1.106.866,04 EUR)</i>	<i>(davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>22.567,46</i>	<i>EUR)</i>		<i>(davon auf Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>1.877,36 EUR)</i>	- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.115.650,65 EUR		1.650,43 EUR	
- das Anlagevermögen	480.392,57 EUR																										
- das Umlaufvermögen	3.005.471,88 EUR																										
- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.785.471,70 EUR																										
- das Eigenkapital	6.531,07 EUR																										
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	480.392,57 EUR																										
- die Rückstellungen	1.537.451,00 EUR																										
- die Verbindlichkeiten	1.131.310,86 EUR																										
<i>(davon aus Transferleistungen</i>	<i>1.106.866,04 EUR)</i>																										
<i>(davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>22.567,46</i>																										
<i>EUR)</i>																											
<i>(davon auf Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>1.877,36 EUR)</i>																										
- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.115.650,65 EUR																										
	1.650,43 EUR																										

1.2.1	Summe der Erträge	77.677.338,45 EUR	
1.2.2	Summe der Aufwendungen	77.675.688,02 EUR	
2. Verwendung des Jahresgewinnes			
Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:			
	Vortrag auf neue Rechnung	1.650,43 EUR	(Z)
<u>Beschluss Nr. B/588/2010/8</u>			
Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung Land Sachsen-Anhalt (LKO LSA) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Jahr 2011, bestehend aus			
<ul style="list-style-type: none"> - dem Erfolgsplan 2011 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2011 – hoheitliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2011 – gewerbliche Tätigkeit - dem Vermögensplan 2011 - der Stellenübersicht 2011 - dem Finanzplan 2010 bis 2014 - dem Investitionsplan 2010 - 2014. 			
Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.			(Z)
<u>Beschluss Nr. B/594/2010/9</u>			
Der Kreistag hebt den <u>Punkt 2</u> des Beschlusses Nr. B/535/2010/11 vom 19.08.2010 auf.			(Z)
<u>Beschluss Nr. B/595/2010/10</u>			
Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Zulassung als kommunaler Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, die anliegende Satzung für den Eigenbetrieb „Jobcenter Salzlandkreis“			(Z)
<u>Beschluss Nr. B/584/2010/11</u>			
Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen des Salzlandkreises - Sondernutzungsgebührensatzung. Der Landrat wird beauftragt, die Sondernutzungsgebührensatzung für den Salzlandkreis im Amtsblatt des Salzlandkreises öffentlich bekannt zu machen.			(Z)
<u>Beschluss Nr. B/604/2010/13</u>			
Der Kreistag beschließt die Benutzungs- und Gebührenordnung der Kreisbibliothek des Salzlandkreises in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.			(Z)
<u>Beschluss Nr. B/587/2010/14</u>			
Der Kreistag beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung über die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen in der Kreisverwaltung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.			(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/585/2010/15</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt gem. § 14 GKG LSA und § 20 der Verbandssatzung vom 27. März 2008 die Auflösung des Tierkörperbeseitigungsverbandes Sachsen-Anhalt. Zum Vertreter des Salzlandkreises und als dessen Vertreterin in der Verbandsversammlung werden Herr Dr. Suck und Frau Dr. Bradtke gewählt. Die vorgenannten Vertreter sind an den Auflösungsbeschluss des Kreistages gemäß § 11 Abs. 3 GKG LSA gebunden. Der/die Vertreter/in hat den Kreistag über die Beschlussfassung der Verbandsversammlung zur Auflösung des Tierkörperbeseitigungsverbandes zu informieren. Die Anlage ist Bestandteil der Beschlussfassung.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/606/2010/1/17</u> Der Kreistag stimmt der Ergänzung zur Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 für das Schuljahr 2011/12 zu. Die Ergänzung wird Anlage zur Beschlussvorlage – B/606/2010.</p> <p><u>Beschluss Nr. B/606/2010/17</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 für das Schuljahr 2011/12.</p>	(Z)

27. KT 22.12.2010

<p><u>Beschluss Nr. B/627/2010/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Helmut Rieche als Mitglied des Aufsichtsrates der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH ab. 2. Der Kreistag entsendet auf Vorschlag der CDU Fraktion Herrn Jürgen Weigelt in den Aufsichtsrat der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/628/2010/9</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt den Landrat zu beauftragen, die Veräußerung der Salzlandkliniken GmbH, der Klinikum Aschersleben – Staßfurt GmbH, der Klinikum Bernburg GmbH und der Klinikum Schönebeck GmbH unter Zuhilfenahme externer Begleitung und Unterstützung vorzubereiten und dem Kreistag das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen. Als begleitender Ausschuss soll der Kreisausschuss fungieren.</p>	(Z)

28. KT 08.03.2011

<p><u>Beschluss Nr. B/632/2011/4</u> Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2011 (Anlage) des Jobcenters Salzlandkreis gemäß § 33 Absatz 3 Nummer 4 der Landkreisordnung des Landes Sachsen-Anhalt.</p>	(Z)																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/642/2011/5</u> Der Kreistag bestellt gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“ i.V.m. § 8 Abs. 3 EigBG LSA</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau Grit Michling ➤ Frau Susanne Schmid ➤ Herrn Denny Sternberg <p>als Vertreter der Beschäftigten des Eigenbetriebes in den Betriebsausschuss.</p>	(Z)																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/636/2011/6</u> Der Kreistag beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2011.</p>	(Z)																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/635/2011/7</u> Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2011 mit</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 5%;">- § 1</td> <td style="width: 75%;">- einem Haushaltsvolumen</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verwaltungshaushalt – Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">382.696.000 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Verwaltungshaushalt – Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">422.702.600 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Fehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">40.006.600 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vermögenshaushalt – Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">33.497.600 EUR</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vermögenshaushalt – Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">33.497.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 2</td> <td>- vorgesehene Kreditermächtigung</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 3</td> <td>- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</td> <td style="text-align: right;">0 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 4</td> <td>- Höchstbetrag des Kassenkredites</td> <td style="text-align: right;">120.000.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>- § 5</td> <td>- Hebesatz der Kreisumlage</td> <td style="text-align: right;">40,996 v. H.</td> </tr> <tr> <td>- § 6</td> <td>- zweckgebundene Einnahmen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- § 7</td> <td>- Budgets und Deckungsvermerke</td> <td></td> </tr> </table> <p>Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird dem Haushaltsplan beigelegt.</p>	- § 1	- einem Haushaltsvolumen			Verwaltungshaushalt – Einnahmen	382.696.000 EUR		Verwaltungshaushalt – Ausgaben	422.702.600 EUR		Fehlbetrag	40.006.600 EUR		Vermögenshaushalt – Einnahmen	33.497.600 EUR		Vermögenshaushalt – Ausgaben	33.497.600 EUR	- § 2	- vorgesehene Kreditermächtigung	0 EUR	- § 3	- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR	- § 4	- Höchstbetrag des Kassenkredites	120.000.000 EUR	- § 5	- Hebesatz der Kreisumlage	40,996 v. H.	- § 6	- zweckgebundene Einnahmen		- § 7	- Budgets und Deckungsvermerke		(Z)
- § 1	- einem Haushaltsvolumen																																				
	Verwaltungshaushalt – Einnahmen	382.696.000 EUR																																			
	Verwaltungshaushalt – Ausgaben	422.702.600 EUR																																			
	Fehlbetrag	40.006.600 EUR																																			
	Vermögenshaushalt – Einnahmen	33.497.600 EUR																																			
	Vermögenshaushalt – Ausgaben	33.497.600 EUR																																			
- § 2	- vorgesehene Kreditermächtigung	0 EUR																																			
- § 3	- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR																																			
- § 4	- Höchstbetrag des Kassenkredites	120.000.000 EUR																																			
- § 5	- Hebesatz der Kreisumlage	40,996 v. H.																																			
- § 6	- zweckgebundene Einnahmen																																				
- § 7	- Budgets und Deckungsvermerke																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/639/2011/8</u> Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen (ab 01.01.2011) für die Monate November 2010 bis Dezember 2010 in Höhe von 308.985,00 EUR sowie die Stundung der Kreisumlage für die Monate Januar</p>																																					

<p>2011 bis Juni 2011 in Höhe von 1.080.858,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 30.06.2011 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2011) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/629/2011/9</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA die Jahresrechnung 2009 des Salzlandkreises entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2009 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/643/2011/10</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Salzlandkreises vom 9. Oktober 2007. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/631/2011/11</u> Der Kreistag entsendet in das Kuratorium der Schloß Hoym Stiftung folgende Personen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herrn Uwe Morich 2. Frau Dipl.-Med. Martina Unger 3. Frau Christa Steingrüber 4. Frau Rosemarie Schmidt 	(Z)

29. KT 11. Mai 2011

<p><u>Wahl Nr. W/025/2011/2</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag des Salzlandkreises beruft den derzeitigen Vertreter der Jäger im Jagdbeirat des Salzlandkreises, Herrn Frank Gebbert, mit sofortiger Wirkung ab. 2. Der Kreistag des Salzlandkreises wählt mit sofortiger Wirkung Herrn Roy Knoblauch als neuen Vertreter der Jäger in den Jagdbeirat des Salzlandkreises. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/675/2011/3</u> Der Kreistag entsendet entsprechend der Amtszeit des Kreistages des Salzlandkreises auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Dr. Manfred Püchel in den Aufsichtsrat der Salzlandkliniken GmbH.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/650/2011/4</u> Der Kreistag beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Übertragung der Geschäftsanteile in Höhe von 25.800 DM = 13.191,33 EUR des Salzlandkreises an der Personennahverkehr Staßfurt GmbH auf die Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH und damit die mittelbare Beteiligung des Salzlandkreises an der Personennahverkehr Staßfurt GmbH/ Personennahverkehr GmbH Salzland und beauftragt den Landrat als Gesellschafter den Geschäftsanteilsübertragungsvertrag mit der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH notariell vorzunehmen. Der Landrat wird ermächtigt, im 	

<p>Sinne des Gesellschafters Salzlandkreis alle notwendigen Erklärungen abzugeben und Entscheidungen zu treffen, die für die vorbenannte Geschäftsanteilsübertragung erforderlich sind.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Der Kreistag ermächtigt die Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH eine Stammkapitalglättung in Höhe von 108,67 EUR vorzunehmen. 3. Der Kreistag beschließt den in Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrag insbesondere mit <ol style="list-style-type: none"> a. der Umfirmierung der Gesellschaft in Personennahverkehr Salzland GmbH b. der Änderung des Sitzes der Gesellschaft in Bernburg (Saale) c. der Erhöhung des Stammkapitals, durch die Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH d. die Änderung des Zweckes der Gesellschaft e. der Änderung der Rechtsstellung der Gesellschafter sowie den weiteren in der Anlage ausgeführten Änderungen. Sofern auf Verlangen Dritter (Notar, Landesverwaltungsamt) weitere notwendige, insbesondere redaktionelle Ergänzungen und Veränderungen erforderlich sind, sind diese vorzunehmen und diese dem Kreistag in einer der nächsten Sitzungen schriftlich mitzuteilen. 4. Den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie den Betriebsführungsübertragungsvertrag nimmt der Kreistag zur Kenntnis und ermächtigt den Landrat in der Gesellschafterversammlung die notwendigen Erklärungen abzugeben und Entscheidungen zu treffen, insbesondere die Geschäftsführung mit dem Abschluss beider Verträge zu beauftragen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/653/2011/5</u> Der Kreistag beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Beteiligung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH an der Personennahverkehr Staßfurt GmbH mit einem Anteil 13.300 EUR am Stammkapital in Höhe von 25.900 EUR. 2. Damit wird der Landrat berechtigt, in der Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft Bernburg – KVG mbH die Gesellschafterin zu ermächtigen, der Erhöhung des Stammkapitals um 100 EUR, der Neuordnung des Stammkapitals zuzustimmen und selbst 108,67 EUR Stammkapital neu in die Gesellschaft einzubringen. 3. Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag, insbesondere die Umfirmierung der Gesellschaft in Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH sowie die in der Synopse dargestellten Ergänzungen und Veränderungen. Sofern auf Verlangen Dritter (Notar, Landesverwaltungsamt) weitere notwendige Ergänzungen und Veränderungen erforderlich sind, sind diese vorzunehmen und diese dem Kreistag in einer der nächsten Sitzungen schriftlich mitzuteilen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/668/2011/6</u> Der Kreistag beschließt den als Anlage beigefügten Nahverkehrsplan für den Salzlandkreis für den Zeitraum 2012 bis 2020. Die bisherigen Nahverkehrspläne der ehemaligen Landkreise Bernburg vom Mai 2000, Schönebeck vom Oktober 2001 und Aschersleben-Staßfurt vom Mai 2004 verlieren damit ihre Gültigkeit.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/676/2011/7 (inkl. Änderungsanträge aus dem Kreisausschuss)</u> Der Kreistag beschließt, den mit Schreiben vom 29.04.2011 fristwährend eingelegten Widerspruch gegen die Ziffer 2 der Haushaltsverfügung des Landesverwaltungsamtes vom 08.04.2011 aufrechtzuerhalten. Der Kreistag beschließt, das Widerspruchsverfahren vorerst durch die Verwaltung durchführen zu lassen. Sollte ein Klageverfahren erforderlich werden, ist damit die Rechtsanwaltskanzlei ZENK zu beauftragen. Der Kreistag äußert in einem Brief an den Ministerpräsidenten sein Befremden über die Beanstandung der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2011 durch das Landesverwaltungsamt.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/654/2011/8</u> Der Kreistag beruft die Mitglieder des Örtlichen Beirates nach § 18 d SGB II für das Jobcenter Salzlandkreis</p> <table border="0" data-bbox="188 763 1331 1167"> <tr> <td>Handwerkskammer Halle</td> <td>Sylvia Richter</td> </tr> <tr> <td>Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt</td> <td>Christian Quednow Reiner Straubing</td> </tr> <tr> <td>Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau</td> <td>Manfred Piotrowsky</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Salzlandkreis</td> <td>Gabriele Haberland</td> </tr> <tr> <td>Träger der öffentlichen Jugendhilfe</td> <td>Christel Wenzel</td> </tr> </table>	Handwerkskammer Halle	Sylvia Richter	Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt	Christian Quednow Reiner Straubing	Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau	Manfred Piotrowsky	Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Salzlandkreis	Gabriele Haberland	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Christel Wenzel	(Z)
Handwerkskammer Halle	Sylvia Richter										
Deutscher Gewerkschaftsbund Sachsen-Anhalt	Christian Quednow Reiner Straubing										
Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau	Manfred Piotrowsky										
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Salzlandkreis	Gabriele Haberland										
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Christel Wenzel										
<p><u>Beschluss Nr. B/659/2011/9</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate Januar 2011 bis Dezember 2011 in Höhe von 2.404.878,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2011 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2011) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/660/2011/1/10</u> Der Kreistag beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Unterabschnitte 40530, 48235, 48236, 41011, 42001, 48237, 49000 2. die Ergänzung der Deckungsringe 3. die Änderungen der Gruppierungen im Unterabschnitt 48500 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <p>lt. Anlage, welche Bestandteil des Beschlusses ist.</p>	(Z)										
<p><u>Beschluss Nr. B/662/2011/11</u> Der Kreistag beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für das Kreismuseum des Salzlandkreises in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)										

<p><u>Beschluss Nr. B/646/2011/12</u> Der Kreistag beschließt den Projektdurchführungsvertrag "Campus Technicus" in der Fassung der 1. Änderung des Projektdurchführungsvertrages "Campus Technicus" vom 14.05.2009.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/647/2011/13</u> Der Kreistag beschließt den Eintritt der Stadt Bernburg in den Architekten- und Ingenieurvertrag "Campus Technicus" zwischen dem Salzlandkreis und der ARGE Junk & Reich Hartmann + Helm gemäß den beiliegenden Vereinbarungen für die Teilobjekte 4, 5 und 6 am Standort 2 (Treibhaus, Erweiterung Handelsschule und Handelsschule) ab der Leistungsphase 5.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/651/2011/14</u> Der Kreistag beschließt im Rahmen des Schlaglochprogramms eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.408.600 EUR</p> <p>davon Haushaltsstelle 65000.00.96001 in Höhe von 800.000 EUR Haushaltsstelle 65000.00.98201 in Höhe von 608.600 EUR</p> <p>zur Beseitigung von Winterschäden 2010/11.</p> <p>Die Deckung erfolgt durch Einnahmen von Fördermitteln vom Land</p> <p>Haushaltsstelle 65000.00.36101 in Höhe von 1.208.600 EUR und Haushaltsstelle 65000.00.50000 in Höhe von 46.000 EUR* Haushaltsstelle 65000.00.51000 in Höhe von 74.500 EUR* *über Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt Haushaltsstelle 91000.00.31000 in Höhe von 79.500 EUR.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/652/2011/15</u> Der Kreistag beschließt die Übertragung von Aufgaben der Kreisstraßenmeisterei auf den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises zum 01.01.2012 entsprechend dem Personalentwicklungskonzept vorzubereiten. Die konkreten Aufgabentrennungen, die Personal- und Finanzausstattung sind dem Kreistag zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/661/2011/17</u> Der Kreistag stimmt dem Nachtrag zur Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 für das Schuljahr 2011/12 zu.</p>	(Z)

30. KT 06. Juli 2011

<p><u>Beschluss Nr. B/707/2011/2</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von Herrn René Wölfer aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/704/2011/3</u> Der Kreistag entsendet in den Vorstand der Schloß Hoym Stiftung folgende Personen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Petra Czuratis 2. Herrn Manfred Köhler 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/706/2011/4</u> Der Kreistag stellt die Mitgliedschaft von Frau Nicole Netwall als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss entsprechend § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt fest. Als stellvertretendes Mitglied wird Frau Ina Siebert festgestellt.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/701/2011/7</u> Der Kreistag beschließt, die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und dem Salzlandkreis zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes für Kinder und Jugendliche nach den §§ 28, 29, 77 Abs. 11 Satz 4 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKKG) zu unterzeichnen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/684/2011/8</u> Der Kreistag beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kreisbibliothek des Salzlandkreises in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/699/2011/9</u> Der Kreistag beschließt vorbehaltlich dem Einvernehmen des Landesverwaltungsamtes des Landes Sachsen-Anhalt, dass die Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises (Aschersleben-Staßfurt) ab dem Schuljahr 2011/12 den Namen "Berufsbildende Schulen I des Salzlandkreises WEMA" tragen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/690/2011/10</u> Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen (ab 01.07.2011) für die Monate Januar 2011 bis Juni 2011 in Höhe von 1.030.030,00 EUR sowie die Stundung der Kreisumlage für die Monate Juli 2011 bis Dezember 2011 in Höhe von 928.380,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2011 gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2011) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)

31. KT 21.09.2011

<p><u>Beschluss Nr. B/713/2011/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Dr. Walter Blauwitz als Mitglied des Aufsichtsrates der Salzlandkliniken GmbH ab. 2. Der Kreistag entsendet auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE Herrn Klaus-Dieter Magenheimer in den Aufsichtsrat der Salzlandkliniken GmbH. 	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/743/2011/4</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn René Wölfer als Mitglied der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH ab. 2. Der Kreistag entsendet auf Vorschlag der SPD-Fraktion Frau Petra Grimm-Benne in die Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH. 	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/742/2011/5</u></p> <p>Der Kreistag beruft Frau Petra Grimm-Benne als Mitglied des Betriebsausschusses „Jobcenter Salzlandkreis“ ab.</p> <p>Der Kreistag bestellt Herrn Dr. Horst Lewy auf Vorschlag der SPD-Fraktion in den Betriebsausschuss des „Jobcenter Salzlandkreis“.</p>	(Z)																		
<p><u>Wahl Nr. W/026/2011/6</u></p> <p>Der Kreistag wählt gemäß § 4 Abs. 2 a) der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises Herrn Dr. Horst Lewy als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.</p>	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/741/2011/7</u></p> <p>Der Kreistag beruft Herrn Eric Maindoc als beratendes Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss ab.</p>	(Z)																		
<p><u>Beschluss Nr. B/720/2011/8 (inkl. Änderungsantrag)</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises mit einer</p> <table data-bbox="175 1635 1347 1948" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bilanzsumme von</td> <td style="text-align: right;">50.547.119,05 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">7.903.198,81 EUR</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">42.539.935,97 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">15.184.847,27 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten</td> <td style="text-align: right;">120.947,63 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">33.036.687,47 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td style="text-align: right;">2.103.018,64 EUR</td> </tr> </table> <p>und mit einem Jahresgewinn von</p> <p style="text-align: right;">1.353.705,97 EUR</p>	Bilanzsumme von	50.547.119,05 EUR	davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	7.903.198,81 EUR	- das Umlaufvermögen	42.539.935,97 EUR	davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	15.184.847,27 EUR	- die Sonderposten	120.947,63 EUR	- die Rückstellungen	33.036.687,47 EUR	- die Verbindlichkeiten	2.103.018,64 EUR	
Bilanzsumme von	50.547.119,05 EUR																		
davon entfallen auf der Aktivseite auf																			
- das Anlagevermögen	7.903.198,81 EUR																		
- das Umlaufvermögen	42.539.935,97 EUR																		
davon entfallen auf der Passivseite auf																			
- das Eigenkapital	15.184.847,27 EUR																		
- die Sonderposten	120.947,63 EUR																		
- die Rückstellungen	33.036.687,47 EUR																		
- die Verbindlichkeiten	2.103.018,64 EUR																		

<p>- Summe der betrieblichen Erträge - Summe der betrieblichen Aufwendungen</p>	<p>21.318.926,80 EUR 19.965.220,83 EUR</p>	
<p>festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 1.353.705,97 EUR wie folgt zu verwenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An den Gesellschafter erfolgt aus den Überschüssen des gewerblichen Bereiches eine Gewinnausschüttung von 150.000 EUR, nach Abzügen 126.262,50 EUR, die für gemeinnützige Zwecke gem. § 52 der Abgabenordnung für den Raum Schönebeck verwendet werden soll. 2. Der Betrag in Höhe von 1.203.705,97 EUR wird nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in die Allgemeine Rücklage des Eigenbetriebes eingestellt. 		
<p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/712/2011/9</u> Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss der Salzlandsparkasse für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2010 zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2010.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/711/2011/10</u> Die Salzlandsparkasse hat aus ihrem Jahresüberschuss 750.000 Euro an den Salzlandkreis ausgeschüttet. Der Kreistag beschließt, den nach Abzug von Steuern verbleibenden Betrag von 631.312,50 EUR im Benehmen mit der Sparkasse im Sinne steuerrechtlich gemeinnütziger Zwecke zu verwenden.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/730/2011/11</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die in der Anlage enthaltene Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten des Rettungsdienstes im Salzlandkreis mit Wirkung vom 01. Oktober 2011. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/734/2011/12</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt das in der Anlage enthaltene Integrationskonzept und beauftragt die Kreisverwaltung mit dessen kontinuierlicher Umsetzung bzw. jährlichen Fortschreibung.</p>		(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/732/2011/13</u> Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.255.000,00 EUR; davon</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für stationäre Erziehungshilfen in Kinder- und Jugendheimen für die Haushaltsstelle 45570.00.7000.0 in Höhe von 1.160.600 EUR 2. für ambulante Erziehungshilfen in Form von Erziehungsbeistand nach dem Sozialgesetzbuch VIII für die Haushaltsstelle 45530.00.76000.0 in Höhe von 95.000 EUR. <p>Eine Deckung ist nicht vorhanden. Daher erhöht sich der Fehlbetrag des Salzlandkreises.</p>		(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/716/2011/14</u> Der Kreistag beschließt die mit der Stadt Schönebeck (Elbe) zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Umstufungsabsicht beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen, bei Nichteinwendung gemäß § 7 StrG LSA die Umstufung zu verfügen sowie mit der Stadt Schönebeck (Elbe) alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/717/2011/15</u> Der Kreistag beschließt die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Umstufungsabsicht beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen, bei Nichteinwendung gemäß § 7 StrG LSA die Umstufung zu verfügen sowie mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/718/2011/16</u> Der Kreistag beschließt die mit der Stadt Schönebeck (Elbe) zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, mit der Stadt Schönebeck (Elbe) alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/719/2011/17</u> Aufstufung der Flughafenstraße K 1307 und eines Teilabschnittes der Kreisstraße K 1358 zur Landesstraße des Landes Sachsen-Anhalt vom Knoten B 180 / K 1307 bei Netzknoten 4134 073, Station 0,000 bis zum Knoten K 1307 / K 1358 bei Netzknoten 4134 073, Station 4,880 auf einer Länge von 4.880 m sowie vom Knoten K 1307 / K 1358 bei Netzknoten 4134 029, Station 0,000 bis zum Knoten K 1358 / L 75 in Schadeleben bei Netzknoten 4134 029, Station 2,280 auf einer Länge von 2.280 m gemäß § 7 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 06. Juli 1993 mit Wirkung zum 01.01.2012.</p>	(Z)

32. KT 11.10.2011

<p><u>Beschluss Nr. B/744/2011/1/2</u> Der Kreistag bestätigt den in der 31. Sitzung des Kreistages des Salzlandkreises am 21. September 2011 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss Nr. B/744/2011/25 und stimmt der Resolution des Kreistages des Salzlandkreises zu den geplanten Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich (FAG) zu.</p>	(Z)
--	-----

34. KT 07.12.2011

<p><u>Beschluss Nr. B/774/2011/2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, den Kameraden Thomas Bär als Abschnittsleiter mit heutigem Datum als Ehrenbeamten auf Zeit abuberufen.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/758/2011/3</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung für das Land Sachsen-Anhalt (LKO LSA) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Jahr 2012, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Erfolgsplan 2012 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2012 – hoheitliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2012 – gewerbliche Tätigkeit - dem Vermögensplan 2012 - der Stellenübersicht 2012 - dem Finanzplan 2011 bis 2015 - dem Investitionsplan 2011 - 2015. <p>Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss B/765/2011/4</u> 1. Feststellung des Jahresabschlusses / Entlastung der Betriebsleitung zum 31.12.2010</p> <p>Der Kreistag stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Kommunale Beschäftigungsagentur“ für das Wirtschaftsjahr 2010 fest und entlastet die Betriebsleitung.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">1.3 Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">6.187.597,49 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.3.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">371.077,19 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">2.243.283,44 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">3.573.236,86 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.3.2 davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- das Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">38.239,69 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Sonderposten für Investitionszuschüsse</td> <td style="text-align: right;">371.077,19 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rückstellungen</td> <td style="text-align: right;">1.023.509,89 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Verbindlichkeiten (Transferleistungen)</td> <td style="text-align: right;">1.138.184,75 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- die Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">3.616.585,97 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.4 Jahresgewinn/Jahresverlust</td> <td style="text-align: right;">963,71 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.4.1 Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">75.798.646,57 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.4.2 Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">75.797.682,86 EUR</td> </tr> </table>	1.3 Bilanzsumme	6.187.597,49 EUR	1.3.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		- das Anlagevermögen	371.077,19 EUR	- das Umlaufvermögen	2.243.283,44 EUR	- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.573.236,86 EUR	1.3.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		- das Eigenkapital	38.239,69 EUR	- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	371.077,19 EUR	- die Rückstellungen	1.023.509,89 EUR	- die Verbindlichkeiten (Transferleistungen)	1.138.184,75 EUR	- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.616.585,97 EUR	1.4 Jahresgewinn/Jahresverlust	963,71 EUR	1.4.1 Summe der Erträge	75.798.646,57 EUR	1.4.2 Summe der Aufwendungen	75.797.682,86 EUR	
1.3 Bilanzsumme	6.187.597,49 EUR																												
1.3.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf																													
- das Anlagevermögen	371.077,19 EUR																												
- das Umlaufvermögen	2.243.283,44 EUR																												
- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.573.236,86 EUR																												
1.3.2 davon entfallen auf der Passivseite auf																													
- das Eigenkapital	38.239,69 EUR																												
- die Sonderposten für Investitionszuschüsse	371.077,19 EUR																												
- die Rückstellungen	1.023.509,89 EUR																												
- die Verbindlichkeiten (Transferleistungen)	1.138.184,75 EUR																												
- die Rechnungsabgrenzungsposten	3.616.585,97 EUR																												
1.4 Jahresgewinn/Jahresverlust	963,71 EUR																												
1.4.1 Summe der Erträge	75.798.646,57 EUR																												
1.4.2 Summe der Aufwendungen	75.797.682,86 EUR																												

<p>2. Verwendung des Jahresgewinnes</p> <p>Der Kreistag beschließt für den festgestellten Jahresgewinn folgende Verwendung:</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/751/2011/5 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/760/2011/6</u> Der Kreistag beschließt die Satzung für den Ausgleich der Kosten für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr auf dem Territorium des Salzlandkreises rückwirkend zum 01.01.2011.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/756/2011/7 (inkl. Änderungsantrag)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Durchführung aller dem Salzlandkreis als Träger der Straßenbaulast sowie als Straßenaufsichtsbehörde und als Straßenbaubehörde nach den gesetzlichen Vorschriften obliegenden Aufgaben mit Wirkung vom 01. Januar 2012 durch den bestehenden Eigenbetrieb „Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises“. 2. Der Kreistag beschließt in diesem Zusammenhang die Änderung der Betriebsatzung entsprechend der Anlage 2. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/771/2011/8</u> Der Kreistag stimmt der Zweckvereinbarung mit dem Harzkreis zur Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Forstbehörde zu.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/763/2011/9</u> Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Öffentlichen Dienstleistungsauftrag zur Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Kraftomnibussen im Gebiet des Salzlandkreises an die Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/755/2011/11</u> Der Kreistag beschließt die straßenrechtliche Entscheidung (Widmung) gemäß Anlage 1. Der Landrat wird beauftragt, die Widmungsverfügung gemäß Anlage 1 im Amtsblatt des Salzlandkreises öffentlich bekannt zu machen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/757/2011/12</u> Der Kreistag beschließt die straßenrechtliche Entscheidung (Widmung) gemäß Anlage 1. Der Landrat wird beauftragt, die Widmungsverfügung gemäß Anlage 1 im Amtsblatt des Salzlandkreises öffentlich bekannt zu machen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/770/2011/14</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Barby für die Monate November 2011 bis März 2012 in Höhe von 1.123.712,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.05.2012, gemäß § 33 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Stundungszinsen wer-</p>	

den gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,37 % ab 01.07.2011) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.	(Z)
<u>Beschluss B/768/2011/15</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 für das Schuljahr 2012/13.	(Z)
<u>Beschluss TA/004/2011/20 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Landrat wird gebeten, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, damit die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Öko-Station in Neugattersleben ihre fast 20-jährige erfolgreiche ökologische Bildungsarbeit für Kinder und Erwachsene auf anerkanntem hohen Niveau fortsetzen kann.	(Z)

35. KT 13.12.2011

<u>Beschluss Nr. B/783/2011/2</u> Der Kreistag beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 270.000 EUR in der Haushaltsstelle 79200.63007 (sonst. Verwaltungs- und Betriebsausgaben - ÖPNV).	(Z)
--	-----

36. KT 29.02.2012

<u>Beschluss Nr. B/809/2012/2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, den Feuerwehrkameraden Maik Hammermann mit Wirkung vom 1. März 2012 in die bezeichnete Funktion des Abschnittsleiters III – Einheitsgemeinde (EG) Bernburg (Saale) und EG Stadt Könnern sowie Verbandsgemeinde (VerG) Saale-Wipper – als Ehrenbeamten auf Zeit bis zum 31.12.2016 zu berufen.	(Z)
<u>Beschluss Nr. B/784/2012/3</u> Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung des Beirates der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis mit Frau Lipschinski als Vertreterin der Kursleiter.	(Z)
<u>Beschluss Nr. B/812/2012/4</u> 1. Der Kreistag beruft Herrn Burkhard Nimmich als sachkundigen Einwohner im Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE Herrn Lars Lehmann als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss.	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/789/2012/6</u> Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jobcenter des Salzlandkreises gem. § 10 Ziff. 4 der Satzung des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012. (Anlage 1)</p> <p>Der Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2012 weist</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Erlöse in Höhe von</td> <td>207.488.159,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwendungen in Höhe von</td> <td>207.488.159,00 EUR aus.</td> </tr> </table> <p>Der Vermögensplan des Wirtschaftsplanes 2012 weist</p> <table border="0"> <tr> <td>1. einen Finanzierungsbedarf von</td> <td>0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>2. und Finanzierungsmittel von</td> <td>0,00 EUR aus.</td> </tr> </table> <p>Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist nicht vorgesehen.</p>	1. Erlöse in Höhe von	207.488.159,00 EUR	2. Aufwendungen in Höhe von	207.488.159,00 EUR aus.	1. einen Finanzierungsbedarf von	0,00 EUR	2. und Finanzierungsmittel von	0,00 EUR aus.	(Z)								
1. Erlöse in Höhe von	207.488.159,00 EUR																
2. Aufwendungen in Höhe von	207.488.159,00 EUR aus.																
1. einen Finanzierungsbedarf von	0,00 EUR																
2. und Finanzierungsmittel von	0,00 EUR aus.																
<p><u>Beschluss Nr. B/805/2012/8</u> Der Kreistag beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2012.</p>	(Z)																
<p><u>Beschluss Nr. B/804/2012/1/9</u> Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit</p> <p>§ 1 1. Ergebnisplan mit dem</p> <table border="0"> <tr> <td>a) Gesamtbetrag der Erträge</td> <td>365.196.700 EUR</td> </tr> <tr> <td>b) Gesamtbetrag der Aufwendungen</td> <td>368.074.600 EUR</td> </tr> </table> <p>2. Finanzplan mit dem</p> <table border="0"> <tr> <td>a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</td> <td>358.786.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</td> <td>359.424.800 EUR</td> </tr> <tr> <td>c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf</td> <td>18.940.300 EUR</td> </tr> <tr> <td>d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf</td> <td>19.321.500 EUR</td> </tr> <tr> <td>e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf</td> <td>23.173.700 EUR</td> </tr> <tr> <td>f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf</td> <td>21.211.800 EUR</td> </tr> </table> <p>- § 2 - vorgesehene Kreditermächtigung 0 EUR</p> <p>- § 3 - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 EUR</p> <p>- § 4 - Höchstbetrag des Kassenkredites 120.000.000 EUR</p> <p>- § 5 - Hebesatz der Kreisumlage 46,978 v. H.</p> <p>- § 6 - Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen. In Anlehnung an die Festlegungen zur kameralen Planung werden die Planansätze auf volle hundert Euro gerundet.</p> <p>Das Haushaltskonsolidierungskonzept wird dem Haushaltsplan beigelegt.</p>	a) Gesamtbetrag der Erträge	365.196.700 EUR	b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	368.074.600 EUR	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.786.600 EUR	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.424.800 EUR	c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.940.300 EUR	d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.321.500 EUR	e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	23.173.700 EUR	f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.211.800 EUR	(Z)
a) Gesamtbetrag der Erträge	365.196.700 EUR																
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	368.074.600 EUR																
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	358.786.600 EUR																
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.424.800 EUR																
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.940.300 EUR																
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.321.500 EUR																
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	23.173.700 EUR																
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.211.800 EUR																

<p><u>Beschluss Nr. B/813/2012/10</u> Der Kreistag beschließt das Budgetierungskonzept für den Salzlandkreis. Es findet erstmalig Anwendung beim Haushalt 2012. Das Budgetierungskonzept tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/798/2012/11</u> Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate März 2011 bis Dezember 2011 in Höhe von 1.598.124,00 EUR sowie die Stundung der Kreisumlage für die Monate Januar 2012 bis Juni 2012 in Höhe von 806.130,00 EUR, d. h. insgesamt 2.404.254,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 30.06.2012 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/810/2012/12</u> Der Kreistag beschließt die anliegende 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Salzlandkreises vom 09. Oktober 2007. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/806/2012/14</u> 2. Variante: Der Kreistag beschließt, die Ausschreibung des Bildungs- und Teilhabepaketes „Schulsozialarbeit“.</p>	(Z)

37. KT 09.05.2012

<p><u>Beschluss Nr. B/816/2012/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag hebt die Berufung als Mitglied des örtlichen Beirates von Frau Gabriele Haberland, Beschluss B 654/2011, entsendet von der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Salzlandkreis, auf. 2. Der Kreistag beruft als Mitglied des örtlichen Beirates für die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Salzlandkreis Herrn Axel Eckert. 3. Der Kreistag beruft als Mitglied des örtlichen Beirates die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau, Frau Sabine Edner. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/820/2012/4</u> Der Kreistag beruft Herrn Wolfram Schall als sachkundigen Einwohner im Haushalts- und Finanzausschuss ab.</p>	(Z)

Beschluss Nr. B/824/2012/6

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Prioritätenliste des Salzlandkreises zur EU-Schulbauförderung gemäß Schulbaurichtlinie vom 22. Febr. 2008. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

(Z)

Beschluss Nr. B/821/2012/7.2

A. Der Kreistag beschließt für die aufgeführten Voranmeldungen (siehe Anlage 2 und Anlage 3) der schulischen Projektvorhaben in der Förderperiode 2007 – 2013 im Programm STARK III folgende Prioritäten:

1. Die Prioritätenliste für das Programm ELER – Grundschulen:

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Neubau einer Sporthalle in Nienburg (Saale)	Stadt Nienburg (Saale)
2	Grundschule "Könnern" - Gestaltung Außenanlagen, Energieeffizienz der Heizungsanlage verbessern, IT-Ausstattung	Stadt Könnern
3	Grundschule Güsten ; Experimentier- und Forschungszentrum; Kooperationsprojekt Grund- und Sekundarschule	Verbandsgemeinde Saale-Wipper
4	Energetische Sanierung Grundschulzentrum der Stadt Hecklingen OT Groß Börnecke	Stadt Hecklingen

2. Die Prioritätenliste für das Programm EFRE – Schulen nach Schulformen:**2.1. Prioritätenliste Grundschulen**

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Grundschule "Ludwig Uhland" - Sanierung Schulgebäude	Stadt Staßfurt
2	Grundschule "Franz Mehring" Bernburg - Sanierung Schule und Erneuerung Heizungsanlage	Stadt Bernburg (Saale)
3	Modernisierung Schulkomplex Grundschule "J. G. Lessing" Calbe (Saale)	Stadtverwaltung Calbe (Saale)
4	Grundschule "Pfeilergraben" - Ersatzneubau der Sporthalle und IT Ausstattung	Stadt Aschersleben

5	Grundschule "Luisenschule" Trockenlegung Schulgebäude, Umsetzung Brandschutzkonzept, Gestaltung Außenanlagen; IT-Ausstattung	Stadt Aschersleben
6	Grundschule "Steißfurter Höhe" - Sanierung Sporthalle; IT-Ausstattung	Stadt Aschersleben

2.2. Prioritätenliste Sekundarschulen

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Energetische Sanierung der Schulsporthalle der Grund- und Sekundarschule "Am Lerchenfeld" Schönebeck (Elbe)	Stadt Schönebeck (Elbe)
2	SZ Ascanium, Sekundarschule "Albert Schweitzer", in Aschersleben	Salzlandkreis

2.3. Prioritätenliste Gymnasien

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Sanierung Gymnasium "Stephaneum"/Haus 2 und Umbau Turnhalle/Haus 2 zur Mensa	Stadt Aschersleben
2	Gymnasium Carolinum, Bernburg	Salzlandkreis

3. Die Prioritätenliste für das Programm EFRE – Modellvorhaben - Schulen:

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Gymnasium Staßfurt	Salzlandkreis

B. Der Kreistag beschließt die Prioritätenliste für Schulen in Trägerschaft des Salzlandkreises zur Vormerkung für die Förderperiode 2014-2020 in Fortführung des Programms STARK III (siehe Anlage 4) nach Schulformen:

1. Prioritätenliste Sekundarschulen

Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller
1	Bildungszentrum "Steißfurt Nord"	Gemeinschaftsprojekt des Salzlandkreises und der Stadt Staßfurt
2	Sekundarschule "J. G. Herder", Calbe	Salzlandkreis

<p>2. Prioritätenliste Gymnasien</p> <table border="1" data-bbox="300 297 1337 472"> <thead> <tr> <th>Priorität</th> <th>Projektvorhaben</th> <th>Antragsteller</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Gymnasium Fr.-Schiller, Calbe</td> <td>Salzlandkreis</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Gymnasium "Dr.-Carl-Hermann" Schönebeck</td> <td>Salzlandkreis</td> </tr> </tbody> </table> <p>3. Prioritätenliste Modellprojekt</p> <table border="1" data-bbox="300 593 1321 732"> <thead> <tr> <th>Priorität</th> <th>Projektvorhaben</th> <th>Antragsteller</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Gemeinschaftsschule Egelin</td> <td>Salzlandkreis</td> </tr> </tbody> </table>	Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller	1	Gymnasium Fr.-Schiller, Calbe	Salzlandkreis	2	Gymnasium "Dr.-Carl-Hermann" Schönebeck	Salzlandkreis	Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller	1	Gemeinschaftsschule Egelin	Salzlandkreis	(Z)
Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller														
1	Gymnasium Fr.-Schiller, Calbe	Salzlandkreis														
2	Gymnasium "Dr.-Carl-Hermann" Schönebeck	Salzlandkreis														
Priorität	Projektvorhaben	Antragsteller														
1	Gemeinschaftsschule Egelin	Salzlandkreis														
<p><u>Beschluss Nr. B/818/2012/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Der Kreistag beschließt, dass die Schulträgerschaft für die Sekundarschule „Jakob-Friedrich-Fries“ Barby (Elbe) zum 01.07.2012 wieder auf den Salzlandkreis übergeht. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, für die mit dem Trägerschaftswechsel verbundenen Regelungsbedarfe eine Vereinbarung zu schließen. 	(Z)															
<p><u>Beschluss Nr. B/819/2012/10</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate Januar 2011 bis Dezember 2011 in Höhe von 2.404.878,00 EUR sowie die Stundung der Kreisumlage der Stadt Könnern für die Monate Januar 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 1.836.400,00 EUR (insgesamt 4.241.278,00 EUR) bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2012 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)															
<p><u>Beschluss Nr. B/822/2012/11</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Salzlandkreises im vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.</p>	(Z)															

38. KT 18.07.2012

<p><u>Beschluss Nr. B/847/2012/2</u></p> <p>Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss 2011 der Salzlandsparkasse zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011.</p>	(Z)
--	-----

<p><u>Beschluss Nr. B/853/2012/3</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt den in der Anlage enthaltenen Rettungsdienstbereichsplan des Salzlandkreises, welcher mit Wirkung vom 01. September 2012 in Kraft tritt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/829/2012/1/5 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Kreistag nimmt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung „Maßnahmen zur Konzentration der Verwaltung“ zur Kenntnis. Der Landrat wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten Maßnahmen zur Anmietung des Objektes Solbadstraße 2b/2c in Bernburg für einen Zeitraum von zunächst 15 Jahren einzuleiten. Die Kaufoption ist zu prüfen. Zusätzlich ist erneut die alternative Nutzung eigener Liegenschaften zu prüfen.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/852/2012/6</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für den Berufsbildenden Bereich des Salzlandkreises für das Schuljahr 2012/13.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/828/2012/8 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Kreistag beschließt die vorliegende Satzung zur jährlichen Vergabe des Kulturpreises.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/851/2012/9</u> Der Kreistag beschließt die geänderte Fassung der Satzung über die Mitfinanzierung der Kosten für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr auf dem Territorium des Salzlandkreises.</p>	(Z)																												
<p><u>Beschluss Nr. B/839/2012/10</u> Der Kreistag beschließt</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 835.700 EUR für die Umsetzung der Investitionsmaßnahme K 1279 -1. BA von der OU B 246a bis zur Ortslage Gnadau - Deckung durch zweckgebundene Einzahlungen für Investitionen in Höhe von <table data-bbox="638 1568 1228 1702" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">EUR</td> </tr> <tr> <td>EntflechtG</td> <td style="text-align: right;">658.400</td> </tr> <tr> <td>FM FAG</td> <td style="text-align: right;">164.600</td> </tr> <tr> <td>Auflösung kamerale Rücklage</td> <td style="text-align: right;">12.700</td> </tr> </table> - unter dem Investitionsprojekt I1.660023 - die Zuordnung dieses Projektes in das Budget -Investive Baumaßnahmen Kreisstraße (Tiefbau) <table data-bbox="175 1881 1228 2060" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>- Änderung des Budgets</td> <td style="text-align: center;">Auszahlungen</td> <td style="text-align: center;">Einzahlungen</td> <td style="text-align: center;">Zuschuss</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EUR</td> <td style="text-align: center;">EUR</td> <td style="text-align: center;">EUR</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">5.239.300</td> <td style="text-align: right;">4.872.900</td> <td style="text-align: right;">366.400</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">835.700</td> <td style="text-align: right;">823.000</td> <td style="text-align: right;">12.700</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">6.065.000</td> <td style="text-align: right;">5.695.900</td> <td style="text-align: right;">379.100</td> </tr> </table>		EUR	EntflechtG	658.400	FM FAG	164.600	Auflösung kamerale Rücklage	12.700	- Änderung des Budgets	Auszahlungen	Einzahlungen	Zuschuss		EUR	EUR	EUR	von	5.239.300	4.872.900	366.400	um	835.700	823.000	12.700	auf	6.065.000	5.695.900	379.100	(Z)
	EUR																												
EntflechtG	658.400																												
FM FAG	164.600																												
Auflösung kamerale Rücklage	12.700																												
- Änderung des Budgets	Auszahlungen	Einzahlungen	Zuschuss																										
	EUR	EUR	EUR																										
von	5.239.300	4.872.900	366.400																										
um	835.700	823.000	12.700																										
auf	6.065.000	5.695.900	379.100																										

<p><u>Beschluss Nr. B/843/2012/11</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Gemeinde Börde-Hakel für die Monate Oktober 2011 bis Juni 2012 (ab 01.07.2012) in Höhe von 559.315,00 EUR und • die Stundung der Kreisumlage für die Monate Mai 2012 und Juni 2012 Restbetrag in Höhe von 25.786 EUR sowie Juli 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 430.801,00 EUR <p>insgesamt in Höhe von 1.015.902 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2012, gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/844/2012/12</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Barby für die Monate November 2011 bis März 2012 in Höhe von 1.060.685,00EUR (ab 01.06.2012) • sowie die Stundung der Kreisumlage für die Monate April 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 2.190.331,00 EUR <p>mit insgesamt: 3.251.016,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2012, gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/848/2012/13</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate Januar 2012 bis Juni 2012 in Höhe von 806.130,00 EUR, • die Stundung der Kreisumlage für die Monate Mai 2012 und Juni 2012, Restbetrag in Höhe von 58.818,00 EUR sowie Juli 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 982.584,00 EUR, <p>d. h. insgesamt 1.847.532,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2012 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.01.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)

39. KT 26.09.2012

<p><u>Beschluss Nr. B/894/2012/2</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Ziff. 1 LKO LSA das Ausscheiden von Frau Petra Grimm-Benne zum 16.07.2012 aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)																																				
<p><u>Beschluss Nr. B/871/2012/3</u> Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011 des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“ mit einer</p> <table data-bbox="175 694 1348 1176"> <tr> <td>Bilanzsumme von</td> <td>25.298.347,86 EUR</td> <td>25.298.347,86 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td></td> <td>241.387,48 EUR</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td></td> <td>15.058.852,50 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td></td> <td>38.239,69 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten</td> <td></td> <td>241.387,48 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td></td> <td>2.983.219,43 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td></td> <td>11.335.501,26 EUR</td> </tr> <tr> <td>und mit einem Jahresgewinn/-verlust von</td> <td></td> <td>0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Summe der betrieblichen Erträge</td> <td></td> <td>212.650.377,07 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Summe der betrieblichen Aufwendungen</td> <td></td> <td>212.650.377,07 EUR</td> </tr> </table> <p>festzustellen.</p> <p>Der Kreistag entlastet die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011.</p> <p>Die Entscheidung über die Verwendung bzw. Behandlung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2011 entfällt aufgrund des ausgeglichenen Jahresergebnisses.</p>	Bilanzsumme von	25.298.347,86 EUR	25.298.347,86 EUR	davon entfallen auf der Aktivseite auf			- das Anlagevermögen		241.387,48 EUR	- das Umlaufvermögen		15.058.852,50 EUR	davon entfallen auf der Passivseite auf			- das Eigenkapital		38.239,69 EUR	- die Sonderposten		241.387,48 EUR	- die Rückstellungen		2.983.219,43 EUR	- die Verbindlichkeiten		11.335.501,26 EUR	und mit einem Jahresgewinn/-verlust von		0,00 EUR	- Summe der betrieblichen Erträge		212.650.377,07 EUR	- Summe der betrieblichen Aufwendungen		212.650.377,07 EUR	(Z)
Bilanzsumme von	25.298.347,86 EUR	25.298.347,86 EUR																																			
davon entfallen auf der Aktivseite auf																																					
- das Anlagevermögen		241.387,48 EUR																																			
- das Umlaufvermögen		15.058.852,50 EUR																																			
davon entfallen auf der Passivseite auf																																					
- das Eigenkapital		38.239,69 EUR																																			
- die Sonderposten		241.387,48 EUR																																			
- die Rückstellungen		2.983.219,43 EUR																																			
- die Verbindlichkeiten		11.335.501,26 EUR																																			
und mit einem Jahresgewinn/-verlust von		0,00 EUR																																			
- Summe der betrieblichen Erträge		212.650.377,07 EUR																																			
- Summe der betrieblichen Aufwendungen		212.650.377,07 EUR																																			
<p><u>Beschluss Nr. B/870/2012/4</u> Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011 des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises mit einer</p> <table data-bbox="175 1668 1348 1982"> <tr> <td>Bilanzsumme von</td> <td></td> <td>46.859.805,11 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Aktivseite auf</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Anlagevermögen</td> <td></td> <td>7.644.307,07 EUR</td> </tr> <tr> <td>- das Umlaufvermögen</td> <td></td> <td>39.108.748,35 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon entfallen auf der Passivseite auf</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- das Eigenkapital</td> <td></td> <td>15.191.066,15 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Sonderposten</td> <td></td> <td>0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Rückstellungen</td> <td></td> <td>29.515.016,32 EUR</td> </tr> <tr> <td>- die Verbindlichkeiten</td> <td></td> <td>2.052.761,02 EUR</td> </tr> </table>	Bilanzsumme von		46.859.805,11 EUR	davon entfallen auf der Aktivseite auf			- das Anlagevermögen		7.644.307,07 EUR	- das Umlaufvermögen		39.108.748,35 EUR	davon entfallen auf der Passivseite auf			- das Eigenkapital		15.191.066,15 EUR	- die Sonderposten		0,00 EUR	- die Rückstellungen		29.515.016,32 EUR	- die Verbindlichkeiten		2.052.761,02 EUR										
Bilanzsumme von		46.859.805,11 EUR																																			
davon entfallen auf der Aktivseite auf																																					
- das Anlagevermögen		7.644.307,07 EUR																																			
- das Umlaufvermögen		39.108.748,35 EUR																																			
davon entfallen auf der Passivseite auf																																					
- das Eigenkapital		15.191.066,15 EUR																																			
- die Sonderposten		0,00 EUR																																			
- die Rückstellungen		29.515.016,32 EUR																																			
- die Verbindlichkeiten		2.052.761,02 EUR																																			

<p>und mit einem Jahresgewinn von 156.218,88 EUR</p> <p>- Summe der betrieblichen Erträge 19.694.041,37 EUR</p> <p>- Summe der betrieblichen Aufwendungen 19.537.822,49 EUR</p> <p>festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 156.218,88 EUR nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in die Allgemeine Rücklage einzustellen. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2011.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/862/2012/5</u></p> <p>Der Kreistag beschließt das Vermögen der Schloss Hoym Gesellschaft für Soziale Dienste mbH i. L. wie folgt zu verwenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das in die Gesellschaft eingebrachte Stammkapital in Höhe von 51.129,19 EUR fließt zurück an den Gesellschafter. 2. Das darüber hinausgehende Vermögen (abzüglich der Kosten für die Kontoauflösung) fließt zunächst zurück an den Gesellschafter und ist zweckgebunden für den Verein zur Förderung des Schülerlabors „Grünes Labor Gatersleben“ zu verwenden. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/873/2012/8</u></p> <p>Der Kreistag beschließt sich an der Komplementärfinanzierung für die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH im Jahr 2013 mit finanziellen Mitteln in Höhe von 502.600 EUR und einer Sachkostenförderung in Höhe von 17.000 EUR zu beteiligen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/877/2012/9</u></p> <p>Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 2.822.714,00 EUR für den Teilplan 4;</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. für stationäre, teilstationäre und ambulante Erziehungshilfen in Kinder- und Jugendheimen, ambulant als Erziehungsbeistand, teilstationär in Tagesgruppen, Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes zur Regelung von örtlichen Zuständigkeiten - PSP-Element 36330 in Höhe von 1.705.000,00 EUR 2. für übernommene bzw. ermäßigte Elternbeiträge - PSP-Element 361100 in Höhe von 567.000 EUR 3. für Mehraufwendungen Pauschalzahlungen Kindertageseinrichtungen - PSP-Element 36510 in Höhe von 550.714,00 EUR. Ein Teil wird durch Mehrerträge Landespauschalen in Höhe von 359.714,00 gedeckt. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/879/2012/10</u></p> <p>Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 1.175.300 Euro aus dem PSP-Element P1.54230.01.01 ÖPNV-Aufgabenträger, Sachkonto 53150000 – Zuschüsse an verb. Untern., SV, Beteiligung/ÖPNV-.</p> <p>Eine Deckung aus dem Haushalt des Salzlandkreises ist nur teilweise für einen Betrag in Höhe von 334.900 Euro gegeben:</p>	

<p>55.000 Euro Mehrerträge/-einzahlungen durch Rückzahlung Verlustausgleichs- forderung VGS, 106.000 Euro Mehrerträge/-einzahlungen ÖPNV-Zuschuss Land, 116.700 Euro Mehrerträge/-einzahlungen LK Harz für Gebiet Stadt Falken- stein/Harz für 2011, 57.200 Euro Mehrerträge/-einzahlungen LK Harz für Gebiet Stadt Falken- stein/Harz für 2012.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/881/2012/11</u> Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung zur Schülerbeförderung im Salz- landkreis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/840/2012/12 (inkl. Änderungsantrag)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag des Salzlandkreises erwartet, dass die Bundesrepublik Deutsch- land als Baulastträger die Bundesstraße 6 zwischen dem Dreieck Vienenburg (A 395) und dem Kreuz Bernburg (A 14) gemäß § 2 Bundesfernstraßengesetz zur Bundesautobahn aufstuft. 2. Der Kreistag bittet die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, den Antrag des Salzlandkreises auf Umwidmung der Bundesstraße 6 zur Bundesautobahn mit Nachdruck zu unterstützen. 3. Der Landrat wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Erklä- rungen abzugeben, Antragsverfahren einzuleiten und durchzuführen und alle weiteren Schritte zu unternehmen, die der unter 1. genannten Zielstellung die- nen. 4. Der Kreistag bekennt sich ausdrücklich zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflä- chen. Er beauftragt den Landrat: <ol style="list-style-type: none"> a) bis spätestens zum Kreistag im März 2013 eine Vorlage zu erarbeiten, die zum Ziel hat, den Bau von Photovoltaikanlagen innerhalb der nach geltendem EEG förderfähigen 110-m-Streifen entlang von vierspurigen Autobahnen und Bahntrassen im Salzlandkreis zu verhindern; b) Bezug nehmend auf Punkt 4a ein Kataster zu erstellen, in dem Unland, Industriebrachen usw. (Konversionsflächen) im Salzlandkreis erfasst werden, die sich ohne Verbrauch von landwirtschaftlichen Nutzflächen zum Bau von Photovoltaikanlagen eignen; c) dem Kreistag bis zur Sitzung im März 2013 eine Erklärung mit dem Ziel des Schutzes und der Erhaltung landwirtschaftlicher Nutzflächen zur Be- ratung und Beschlussfassung vorzulegen; d) die Initiative zu ergreifen und nach Beschlussfassung durch den Kreis- tag über den Landkreistag Sachsen-Anhalt bei allen Landkreisen in Sachsen-Anhalt um Unterstützung bei der Umsetzung des Beschlusses Punkt 4a bis c zu werben. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/867/2012/13</u> Der Kreistag beschließt die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungs- vereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Absicht der Umstufung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 StrG LSA beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen; erhebt diese nach § 7 Abs. 3 Satz 2 keine Einwendungen ist die Umstufung zu verfü- gen sowie mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu re- geln.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/868/2012/14</u> Der Kreistag beschließt die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Absicht der Umstufung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 StrG LSA beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen; erhebt diese nach § 7 Abs. 3 Satz 2 keine Einwendungen, ist die Umstufung zu verfügen sowie mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/869/2012/15</u> Der Kreistag beschließt die straßenrechtliche Entscheidung (Widmung) gemäß Anlage 1. Der Landrat wird beauftragt, die Widmungsverfügung gemäß Anlage 1 im Amtsblatt des Salzlandkreises öffentlich bekannt zu machen.</p>	(Z)

40. KT 12.12.2012

<p><u>Beschluss Nr. B/919/2012/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Frau Petra Grimm-Benne als Mitglied der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH ab. 2. Der Kreistag entsendet auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Steffen Behm in die Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/907/2012/4</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag hebt die Berufung als Mitglied des örtlichen Beirates von Frau Sabine Edner, Beschluss B 816/2012, entsendet von der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau (seit 01.07.2012 Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg) auf. 2. Der Kreistag beruft als Mitglied des örtlichen Beirates für die Agentur für Arbeit Bernburg Herrn Thomas Holz. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/922/2012/5</u> Der Kreistag beruft Herrn Dipl. Ing. Michael Kobitsch-Meyer als sachkundigen Einwohner im Haushalts- und Finanzausschuss ab.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/909/2012/7</u> Der Kreistag beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Ziff. 4 der Landkreisordnung des Landes Sachsen Anhalt über die Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises (vormals Abfallwirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises) für das Wirtschaftsjahr 2012, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Erfolgsplan 2012 – hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2012 – hoheitliche Tätigkeit - dem Erfolgsplan 2012 – gewerbliche Tätigkeit - dem Vermögensplan 2012 	

<ul style="list-style-type: none"> - der Stellenübersicht - dem Finanzplan 2011 bis 2015 und - dem Investitionsplan 2011 bis 2015. <p>Die Anlagen zur Unterteilung des Wirtschaftsplanes 2012 des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises für den Bereich Abfallentsorgung und für den Bereich Straßenbauverwaltung und Straßenunterhaltung sind Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>Die Legitimation zur Aufnahme des Kassenkredites zur Liquiditätssicherung bleibt unverändert.</p> <p>Über die Verwendung eines möglichen Überschusses entscheidet der Kreistag des Salzlandkreises bei der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012.</p>	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/910/2012/8</u></p> <p>Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung des Landes Sachsen Anhalt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr 2013 in der anliegenden Form.</p> <p>Der Wirtschaftsplan weist</p> <p>im Erfolgsplan</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. Erlöse in Höhe von gesamt</td> <td style="text-align: right;">22.565,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">19.911,0 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">2.654,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von</td> <td style="text-align: right;">22.320,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">19.666,0 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">2.654,8 TEUR</td> </tr> </table> <p>im Vermögensplan</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. einen Finanzierungsaufwand</td> <td style="text-align: right;">9.083,7 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">8.956,3 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">127,4 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. Finanzierungsmittel</td> <td style="text-align: right;">6.427,9 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">6.300,5 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">127,4 TEUR aus.</td> </tr> </table> <p>Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p>	1. Erlöse in Höhe von gesamt	22.565,8 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	19.911,0 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.654,8 TEUR	2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	22.320,8 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	19.666,0 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.654,8 TEUR	1. einen Finanzierungsaufwand	9.083,7 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	8.956,3 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR	2. Finanzierungsmittel	6.427,9 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	6.300,5 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR aus.	(Z)
1. Erlöse in Höhe von gesamt	22.565,8 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	19.911,0 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.654,8 TEUR																								
2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	22.320,8 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	19.666,0 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.654,8 TEUR																								
1. einen Finanzierungsaufwand	9.083,7 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	8.956,3 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR																								
2. Finanzierungsmittel	6.427,9 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	6.300,5 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR aus.																								
<p><u>Beschluss Nr. B/906/2012/9</u></p> <p>Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jobcenter Salzlandkreis (Anlage) gem. § 10 Ziff. 4 der Satzung des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013.</p> <p>Der Erfolgsplan weist</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. Erlöse in Höhe von</td> <td style="text-align: right;">204.477.978,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. Aufwendungen in Höhe von</td> <td style="text-align: right;">204.477.978,00 EUR aus.</td> </tr> </table> <p>Der Vermögensplan weist</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. einen Finanzierungsbedarf von</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. und Finanzierungsmittel von</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR aus.</td> </tr> </table> <p>Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist nicht vorgesehen.</p>	1. Erlöse in Höhe von	204.477.978,00 EUR	2. Aufwendungen in Höhe von	204.477.978,00 EUR aus.	1. einen Finanzierungsbedarf von	0,00 EUR	2. und Finanzierungsmittel von	0,00 EUR aus.	(Z)																
1. Erlöse in Höhe von	204.477.978,00 EUR																								
2. Aufwendungen in Höhe von	204.477.978,00 EUR aus.																								
1. einen Finanzierungsbedarf von	0,00 EUR																								
2. und Finanzierungsmittel von	0,00 EUR aus.																								

<p><u>Beschluss B/915/2012/10</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2010 des Salzlandkreises entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2010 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/896/2012/11</u> Der Kreistag beauftragt die Verwaltung die gesellschaftsrechtliche Struktur der Arbeitsförderungs-gesellschaften im Salzlandkreis zu prüfen, die gesellschaftsrechtliche Einbindung der Bernburger Bildungs- und Strukturfördergesellschaft mbH (BBS mbH) in die Struktur der Bildungsförderungs-, Qualifizierungs- und Innovationsgesellschaft mbH (BQI mbH) vorzubereiten und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/912/2012/12</u> Der Kreistag beschließt die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate Mai 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 1.310.112,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2013 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (0,12 % ab 01.07.2012) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/917/2012/13</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die in der Anlage enthaltene Satzung über die Erhebung von Benutzungsentgelten des Rettungsdienstes im Salzlandkreis mit Wirkung vom 01. Januar 2013. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/920/2012/14</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2009/10 bis 2013/14 für den allgemein bildenden Bereich.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/904/2012/17</u> Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte „Zweckvereinbarung zur Fortschreibung von Landschaftsrahmenplänen“ der Landkreise Börde, Jerichower Land und des Salzlandkreises.</p>	(Z)

41. KT 13.02.2013

<p><u>Beschluss Nr. B/930/2013/2</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Frau Hildrun Ohlwein als Stellvertreterin des Kreiswahlleiters ab. 2. Der Kreistag beruft Herrn Thomas Michling als Stellvertreter des Kreiswahlleiters. 	(Z)
--	-----

<p><u>Beschluss Nr. B/949/2013/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Dr. Gunnar Schellenberger als Mitglied im Betriebsausschuss des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises ab. 2. Der Kreistag beruft auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Dr. Georg Hamm als Mitglied im Betriebsausschuss des Kreiswirtschaftsbetriebes. 	(Z)									
<p><u>Wahl Nr. W/027/2013/4</u></p> <p>Der Kreistag wählt gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung für das Jugendamt des Salzlandkreises Frau Sabine Rotter auf Vorschlag der CDU-Fraktion als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Herrn Mirko Bader.</p>	(Z)									
<p><u>Beschluss Nr. B/944/2013/5</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Torsten Sielmon auf Vorschlag der CDU-Fraktion als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Gesundheits- und Sozialausschuss. 2. Der Kreistag beruft Herrn Alexander Winterfeld auf Vorschlag der CDU-Fraktion als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Haushalts- und Finanzausschuss. 	(Z)									
<p><u>Beschluss Nr. B/921/2012/6</u></p> <p>Der Kreistag beschließt zunächst die Verwendung eines Teils des Kaufpreises für die Veräußerung der Geschäftsanteile der Klinikgesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ für Maßnahmen nach § 52 AO im Haushalt 2013 in Höhe von 7.516.400 EUR ➤ für Maßnahmen nach § 52 AO im Haushalt 2012 in Höhe der Mittel, die zum Ausgleich der Ergebnisrechnung 2012 erforderlich sind. <p>Weitere noch freie Mittel sollen in 2013 für Maßnahmen verwendet werden, die in der Finanzplanung von 2014 - 2016 vorgesehen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorziehen von Sanierungsmaßnahmen an Schulen und kulturellen Einrichtungen - Vorziehen von Beschaffung von Sachanlagen an Schulen und kulturellen Einrichtungen - Vorziehen von Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzes am Kurhaus. 	(Z)									
<p><u>Beschluss Nr. B/925/2012/7</u></p> <p>Der Kreistag nimmt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung „Varianten zur Konzentration der Verwaltung am Standort Bernburg“ zur Kenntnis.</p> <p>Der Landrat wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Nutzung des Hauses 3 der Berufsbildenden Schulen Schönebeck, Außenstelle Bernburg, Thomas-Müntzer-Straße 39, sowie des Neubaus auf dem Gelände des Coppi-Heimes, Karlstraße 2, einzuleiten.</p>	(Z)									
<p><u>Beschluss Nr. B/923/2012/2/9</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2013 mit</p> <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 5%;">§ 1</td> <td style="width: 70%;">1. Ergebnisplan mit dem</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td> a) Gesamtbetrag der Erträge</td> <td style="text-align: right;">-371.263.200</td> </tr> <tr> <td></td> <td> b) Gesamtbetrag der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">369.138.900</td> </tr> </table>	§ 1	1. Ergebnisplan mit dem			a) Gesamtbetrag der Erträge	-371.263.200		b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	369.138.900	
§ 1	1. Ergebnisplan mit dem									
	a) Gesamtbetrag der Erträge	-371.263.200								
	b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	369.138.900								

	2. Finanzplan mit dem	
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-358.752.400
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.615.100
	c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-24.350.600
	d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	20.537.200
	e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	-17.072.800
	f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	25.442.700
§ 2	- vorgesehene Kreditermächtigung	1.875.500
§ 3	- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	7.823.000
§ 4	- Höchstbetrag des Kassenkredites	120.000.000
§ 5	- Hebesatz der Kreisumlage	45,851
§ 6	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken sind einzeln darzustellen. Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 4 GemHVO LSA wird für * Baumaßnahmen * Erwerb von Sachanlagevermögen * Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen auf je 20.000 Euro festgelegt.	
§ 7	Die Wertgrenze nach § 2 (3) GemHVO LSA, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen für den Landkreis von wesentlicher Bedeutung sind, wird auf 100.000 Euro festgesetzt. Abweichend hiervon wird für die Anlagenbuchhaltung festgelegt, dass für Vermögensveräußerungen bzw. Vermögensabgänge über oder unter Buchwert immer die Außerordentlichkeit gilt. Ebenso sind damit in Zusammenhang stehende Versicherungsentschädigungen außerordentlich.	
§ 8	Im Sinne des § 95 GO LSA sind Regelungen bezüglich der Erheblichkeitsgrenze zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich. Nach § 95 Abs. 2 Nr.1 GO LSA gilt die Entstehung oder Erhöhung eines Jahresfehlbetrages als erheblich, wenn dieser 3 v. H. der Gesamtaufwendungen/ Gesamtauszahlungen übersteigt. Als erheblich gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 GO LSA sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Gesamtaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplanes. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind erheblich, wenn deren voraussichtliche Gesamtauszahlung der Einzelmaßnahme mehr als 2.000.000 Euro beträgt.	

<p>Regelungen zu § 97 GO LSA zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gibt es in der Hauptsatzung des Salzlandkreises.</p> <p>§ 9 Mehrerträge wirken grundsätzlich Ergebnis verbessernd. Zweckgebundene Mehrerträge können zur Budgeterhöhung führen. Die Sätze 1 und 2 gelten für Einzahlungen entsprechend.</p> <p>Das Produktbuch aus dem Jahr 2012 behält seine Gültigkeit.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/928/2013/10</u> Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Stadt Hecklingen für die Monate Januar 2013 bis Dezember 2013 in Höhe von 1.964.670 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2013 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 des Gesetzes zur Ablösung des Finanzausgleichsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze vom 18.12.2012 erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (-0,13 % ab 01.01.2013) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(A)
<p><u>Beschluss Nr. B/929/2013/11</u> Der Kreistag beschließt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verlängerung der Stundung der Kreisumlage der Gemeinde Börde-Hakel für die Monate August 2012 bis Dezember 2012 in Höhe von 359.002,00 EUR sowie - die Stundung für die Monate Januar 2013 bis Dezember 2013 in Höhe von 888.713,00 EUR <p>insgesamt in Höhe von 1.247.715,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2013, gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 des Gesetzes zur Ablösung des Finanzausgleichsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze vom 18.12.2012 erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (-0,13 % ab 01.01.2013) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/924/2012/14</u> Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für den Berufsbildenden Bereich des Salzlandkreises für das Schuljahr 2013/14.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/942/2013/15</u> Der Kreistag beschließt den Austritt aus dem „Regionalverbund Anhalt für berufliche Bildung“ zum 31.07.2013.</p>	(Z)

42. KT 24.04.2013

<p><u>Wahl Nr. W/028/2013/2</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag entbindet Herrn Ulrich Reder zum 30. April 2013 von der Funktion des Vertreters des Landrates im Verhinderungsfall. 2. Der Kreistag wählt gemäß § 53 Abs. 1 LKO LSA i. V. m. § 13 der Hauptsatzung des Salzlandkreises Frau Reingard Stephan ab dem 01. Mai 2013 als Vertreterin des Landrates im Verhinderungsfall. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/970/2013/3</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Yves Metzging als sachkundigen Einwohner im Schul- und Kulturausschuss ab. 2. Der Kreistag beruft auf Vorschlag der SPD-Fraktion Frau Regina Anders als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme in den Schul- und Kulturausschuss. 3. Der Kreistag beruft auf Vorschlag der Fraktion FDP/Wählergemeinschaft Herrn Wolfram Schall als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme in den Haushalts- und Finanzausschuss. 	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/029/2013/4</u></p> <p>Der Kreistag wählt aus den 8 in der Anlage angegebenen Bewerbern 7 Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Aschersleben wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau Beate Bilsing ➤ Frau Gunhild Watermann ➤ Frau Ines Golenia ➤ Frau Stephanie Weber ➤ Frau Siegrid Sporreiter ➤ Herrn Manfred Meyer ➤ Herrn Sascha Josuns 	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/030/2013/5</u></p> <p>Der Kreistag wählt aus den 7 in der Anlage angegebenen Bewerbern 6 als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Bernburg wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Frau Katja Lehmann ➤ Frau Christine Wiehle ➤ Herr Andreas Kreß ➤ Herr Stephan Duscha ➤ Frau Hannelore Peetz ➤ Frau Christel Wenzel 	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/031/2013/6</u></p> <p>Der Kreistag wählt aus den 10 in der Anlage angegebenen Bewerbern 7 Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Schönebeck wie folgt:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Hans-Uwe Thamm ➤ Frau Dörte Grönwald ➤ Frau Ines Wolf ➤ Frau Birgit Odoy ➤ Frau Renate Stock ➤ Frau Evelin Zickner ➤ Frau Simone Hellmann 	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/978/2013/7</u> Der Kreistag beschließt, auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 Pkt. 4 LKO LSA, die Jahresrechnung 2011 des Salzlandkreises entgegenzunehmen und dem Landrat für die Haushaltsführung 2011 Entlastung zu erteilen.</p>	(Z)																								
<p><u>Beschluss Nr. B/985/2013/9</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. B/910/2012/8 vom 12.12.2012. 2. Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung des Landes Sachsen Anhalt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr 2013 in der Fassung gemäß Ursprungsbeschlussvorlage B/919/2012 vom 01.11.2012. <p>Der Wirtschaftsplan weist im Erfolgsplan</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. Erlöse in Höhe von gesamt</td> <td style="text-align: right;">22.565,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">19.911,0 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">2.654,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von</td> <td style="text-align: right;">22.320,8 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">19.666,0 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">2.654,8 TEUR;</td> </tr> </table> <p>im Vermögensplan</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">1. Finanzierungsaufwand</td> <td style="text-align: right;">6.427,9 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">6.300,5 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">127,4 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">2. einen Finanzierungsmittel</td> <td style="text-align: right;">9.083,7 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">a. darunter Abfallentsorgung</td> <td style="text-align: right;">8.956,3 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td style="text-align: right;">127,4 TEUR aus.</td> </tr> </table> <p>Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p>	1. Erlöse in Höhe von gesamt	22.565,8 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	19.911,0 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.654,8 TEUR	2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	22.320,8 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	19.666,0 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.654,8 TEUR;	1. Finanzierungsaufwand	6.427,9 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	6.300,5 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR	2. einen Finanzierungsmittel	9.083,7 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	8.956,3 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR aus.	(Z)
1. Erlöse in Höhe von gesamt	22.565,8 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	19.911,0 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.654,8 TEUR																								
2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	22.320,8 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	19.666,0 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.654,8 TEUR;																								
1. Finanzierungsaufwand	6.427,9 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	6.300,5 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR																								
2. einen Finanzierungsmittel	9.083,7 TEUR																								
a. darunter Abfallentsorgung	8.956,3 TEUR																								
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	127,4 TEUR aus.																								
<p><u>Beschluss Nr. B/990/2013/10</u> Der Kreistag beschließt zur Ziffer 4 des Tenors des Bescheides des Landesverwaltungsamtes vom 28. März 2013 Widerspruch einzulegen. Sollte ein Klageverfahren oder ein einstweiliges Rechtsschutzverfahren erforderlich werden, wird der Landrat ermächtigt, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Vertretung des Salzlandkreises vor dem Verwaltungsgericht Magdeburg zu beauftragen.</p>	(Z)																								

<p><u>Beschluss Nr. B/975/2013/1/11</u> Der Kreistag beschließt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kreisumlage 2012 der Stadt Könnern <ul style="list-style-type: none"> o in Höhe von 232.094,00 EUR weiter zu stunden, o in Höhe von 267.906,00 EUR sowie - die Kreisumlage 2013 der Stadt Könnern in Höhe von 2.479.886,00 EUR (Stundung insgesamt 2.979.886,00 EUR) bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2013 gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung zu stunden. <p>Für die Dauer der Stundung werden Stundungszinsen nach § 24 des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (FAG), veröffentlicht im Gesetz zur Ablösung des Finanzausgleichsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze vom 18.12.2012, erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (-0,13 % ab 01.01.2013) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/965/2013/12</u> Der Kreistag beschließt die Prioritätenliste „Straßenausbau, Instandsetzung und Erneuerung von Kreisstraßen“ gemäß Anlage 1 und die Prioritätenliste „Ingenieurbauwerke und Bauwerke“ gemäß Anlage 2 (der Beschlussvorlage).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/961/2013/1/13</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, dass zum Schutz und zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzflächen die Nutzung solarer Strahlungsenergie durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen bevorzugt auf Konversionsflächen ohne besondere ökologische Funktionen erfolgen soll. Insgesamt wird die Minimierung der Inanspruchnahme unversiegelter Freiräume durch Photovoltaikanlagen angestrebt. 2. Der Kreistag verpflichtet die Vertreter des Landkreises in den Gremien der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg auf den Schutz der landwirtschaftlichen Nutzflächen hinzuwirken. Dabei soll bei der Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes der Planungsregion Magdeburg insbesondere darauf Augenmerk gelegt werden, dass die Nutzung solarer Strahlungsenergie durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen bevorzugt auf Konversionsflächen erfolgt und die Errichtung dieser Anlagen innerhalb von landwirtschaftlichen Nutzflächen mit erhöhter Ackerwertzahl unzulässig ist. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, Initiativen zum Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Anregung eines Diskussionsprozesses in den Landkreisen des Landes Sachsen-Anhalt, im Fachbeirat der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg und in den Gemeinden zu ergreifen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/971/2013/14</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die auslaufende Beschulung der Sekundarschule „Jakob-Friedrich-Fries“ in Barby (Elbe) über 3 Schuljahre, beginnend ab dem Schuljahr 2013/14 bis zum Schuljahr 2015/16 und einhergehender Schließung zum Schuljahresende 2015/16. 2. Die damit einhergehende Änderung des Schulbezirkes der Sekundarschule „J. G. Herder“, Calbe (Saale) und 	

3. den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung gemäß § 66 Schulgesetz LSA mit der Stadt Schönebeck (Elbe) als Schulträger der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Schönebeck (Elbe) als aufnehmende Schule.	(Z)
<p><u>Beschluss TA/005/2013/18</u> <i>Änderungsantrag der SPD-Fraktion:</i> Die Kreisverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und inwieweit im Zusammenhang mit dem Verkauf der Salzlandkliniken Schadensersatzansprüche an das Land Sachsen-Anhalt gestellt werden können.</p>	(Z)

43. KT 26.06.2013

<p><u>Beschluss Nr. B/1003/2013/2</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt, den Feuerwehrkameraden Hans-Ulrich Robitzsch mit Wirkung vom 12. Juli 2013 in die bezeichnete Funktion des Kreisbrandmeisters als Ehrenbeamten auf Zeit zu berufen und durch den Landrat zu ernennen. Die Zeitdauer der Berufung beträgt 6 Jahre.</p>	(Z)														
<p><u>Beschluss Nr. B/1002/2013/3</u> Der Kreistag beschließt die weitere Verwendung eines Teils des Kaufpreises für die Veräußerung der Geschäftsanteile der Klinikgesellschaften für folgende Maßnahmen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">in Höhe von</td> </tr> <tr> <td>- Schulbaumaßnahmen</td> <td style="text-align: right;">316.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>- STARK III – Maßnahmen</td> <td style="text-align: right;">1.846.200 EUR</td> </tr> <tr> <td>- IT macht Schule</td> <td style="text-align: right;">933.500 EUR</td> </tr> <tr> <td>- Mitteldeutsche Kammerphilharmonie</td> <td style="text-align: right;">350.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Weiterer Ausgleich Haushalt 2013</td> <td style="text-align: right;"><u>222.500 EUR</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">3.668.200 EUR.</td> </tr> </table>		in Höhe von	- Schulbaumaßnahmen	316.000 EUR	- STARK III – Maßnahmen	1.846.200 EUR	- IT macht Schule	933.500 EUR	- Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	350.000 EUR	Weiterer Ausgleich Haushalt 2013	<u>222.500 EUR</u>		3.668.200 EUR.	(Z)
	in Höhe von														
- Schulbaumaßnahmen	316.000 EUR														
- STARK III – Maßnahmen	1.846.200 EUR														
- IT macht Schule	933.500 EUR														
- Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	350.000 EUR														
Weiterer Ausgleich Haushalt 2013	<u>222.500 EUR</u>														
	3.668.200 EUR.														
<p><u>Beschluss Nr. B/1001/2013/4</u> Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2013. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)														
<p><u>Beschluss Nr. B/997/2013/5</u> Der Kreistag unterstützt die Initiative der Hochschule Anhalt, mit ihrer Erklärung zu den Kürzungsvorgaben der Landesregierung auf die positiven Entwicklungen im Land Sachsen-Anhalt durch das umfangreiche Angebot der Hochschulen hinzuweisen. Der</p>															

Salzlandkreis wird in einem Schreiben an die Landesregierung die Hochschulen als wichtigen wirtschaftlichen Standortfaktor der Region und Ausgangspunkt für die Ansiedelung junger Menschen und Familien mit wesentlichen Auswirkungen auf demografische Strukturen hervorheben.	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1000/2013/6</u> Der Kreistag beschließt folgende in der Anlage stehenden Personen als Kandidaten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht Magdeburg in die Vorschlagsliste aufzunehmen.</p>	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/0032/2013/7</u> Der Kreistag wählt den Bewerber Herrn Börries Hochfeld als Vertrauensperson für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für den Amtsgerichtsbezirk Bernburg.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1010/2013/8</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beruft Herrn Jürgen Weigelt als Mitglied des Aufsichtsrates der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH ab. 2. Der Kreistag entsendet auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herrn Mirko Bader in den Aufsichtsrat der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/998/2013/9</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Einbindung der Bernburger Bildungs- und Struktur-fördergesellschaft mit beschränkter Haftung in den Unternehmensverbund der BQI – Beschäftigungsförderungs-, Qualifizierungs- und Innovationsgesellschaft mbH Schönebeck durch eine Verschmelzung der Bernburger Bildungs- und Struktur-fördergesellschaft mit beschränkter Haftung auf die GESAS – Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktförderung Schönebeck mbH nach § 2 Ziff. 1 des Umwandlungsgesetzes im Rahmen einer Gesamtrechtsnachfolge gegen Gewährung von Anteilen in Höhe der übernommenen Anteile am Stammkapital an der GESAS – Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktförderung Schönebeck mbH. 2. Der Kreistag legitimiert den Landrat des Salzlandkreises oder einen von ihm bevollmächtigten Beschäftigten alle in Zusammenhang mit der Verschmelzung beider Gesellschaften stehenden Entscheidungen zu treffen, Verträge zu schließen und die entsprechenden Erklärungen hierzu abzugeben. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/996/2013/10</u> Der Kreistag beschließt die Eckpunkte, Termine und die Vereinbarung zur Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes ab 01.08.2013.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1005/2013/11</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Landesregierung der Umwandlung der Sekundarschule „Albert Schweitzer“ zur Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2013/14 zu. 2. Der Kreistag beschließt die Bildung eines Schuleinzugsbereiches Salzlandkreis gemäß § 41 Abs. 2 SchulG LSA. 	(Z)

44. KT 25.09.2013

Beschluss Nr. B/1015/2013/2

Der Kreistag des Salzlandkreises nimmt den Jahresabschluss 2012 der Salzlandsparkasse zur Kenntnis und erteilt dem Verwaltungsrat Entlastung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012.

(Z)

Beschluss Nr. B/1032/2013/3**1. Beschluss über Jahresabschluss und Lagebericht 2012**

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012 des Eigenbetriebs Jobcenter Salzlandkreis mit einer

Bilanzsumme von	25.614.585,94 €
-----------------	-----------------

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- Anlagevermögen	252.402,93 €
- Umlaufvermögen	15.312.935,05 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	10.049.247,96 €

davon entfallen auf der Passivseite auf

- Eigenkapital	37.739,69 €
- Sonderposten	252.402,93 €
- Rückstellungen	3.096.128,93 €
- Verbindlichkeiten	10.113.314,39 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	12.115.000,00 €

und mit einem Jahresfehlbetrag von	-500,00 €
------------------------------------	-----------

- Summe der betrieblichen Erträge	209.645.227,14 €
- Summe der betrieblichen Aufwendungen	209.645.727,14 €

festzustellen.

2. Entlastung der Betriebsleitung

Der Kreistag entlastet die Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Jobcenter Salzlandkreis für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012.

3. Ergebnisverwendung

Der Kreistag beschließt, den festgestellten Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

(Z)

Beschluss Nr. B/1053/2013/4

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 4.022.124,00 EUR für den Teilplan 4.

(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/1055/2013/6</u> Der Kreistag beschließt, dass der Kreisausschuss über die Verteilung der Spenden, die auf dem Spendenkonto des Salzlandkreises für die beim Hochwasser Betroffenen eingegangen sind, entscheidet und zwar nach Maßgabe der folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spendenzuwendungen als einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse ohne Rechtsanspruch, • Zuwendungsempfänger: natürliche Personen, Unternehmen, Angehörige freier Berufe, juristische Personen des privaten Rechts, sonstige Einrichtungen, • Nachweis des Vorliegens eines auf das Hochwasser vom Juni 2013 unmittelbaren zurückzuführenden Schadens durch geeignete Unterlagen, • Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz des Geschädigten im Salzlandkreis, • Nachweis der wirtschaftlichen Situation im Rahmen eines Antragsverfahrens zur Begründung der Hilfe (Härtefälle), • Nachrangigkeit der Zuwendung (Beachtung der Überkompensation); vorrangig sind: <ul style="list-style-type: none"> - Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen - Zuwendungen gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Soforthilfen zur Unterstützung der vom Juni-Hochwasser 2013 direkt betroffenen Einwohner von Sachsen-Anhalt vom 12.06.2013“ - Zuwendungen gemäß der „Richtlinie zur Gewährung von Hilfen zur Wiederherstellung der Bewohnbarkeit von Gebäuden an die durch das Juni-Hochwasser 2103 geschädigten Eigentümer vom 18.06.2013 - Zuwendungen gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (RL Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 vom 02.08.2013“ – Aufbauhilfe • Prüfung des Nachweises der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung durch die Verwaltung. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1048/2013/7</u> Der Kreistag beschließt, den in der Anlage beigefügten Maßnahmeplan des Salzlandkreises zur Beseitigung der Schäden durch das Hochwasser 2013 an kreiseigenen Immobilien und Kreisstraßen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1051/2013/8</u> Der Kreistag teilt das Wahlgebiet in sieben Wahlbereiche ein, die sich jeweils aus den in der beigefügten Variante 2 (Anlage 2) aufgeführten Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammensetzen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1052/2013/9</u> Der Kreistag beruft für die am 25. Mai 2014 stattfindende Kreistagswahl im Salzlandkreis Herrn Gerold Becher zum Kreiswahlleiter und Herrn Thomas Michling zu seinem Stellvertreter.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1041/2013/10</u> Der Kreistag beschließt die anliegende Satzung über den Rettungsdienstbereichsplan für das Jahr 2014 des Salzlandkreises. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1031/2013/11</u> Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung im Salzlandkreis.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/1050/2013/13</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, mit der Städtischen Wohnungsbau GmbH (SWB) Schönebeck (Elbe) eine Nutzungsvereinbarung für das Vorhalten von Lehrlingswohnungen für Schüler der Berufsbildenden Schulen Schönebeck (Elbe) zu schließen. 2. Die Nutzungsvereinbarung mit der SWB Schönebeck (Elbe) wird für eine Laufzeit von 5 Jahren geschlossen. 3. Das Wohnheim der Berufsbildenden Schulen Schönebeck, Am Burgwall 3a, wird zum Ende des Schuljahres 2013/14 geschlossen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1049/2013/14</u></p> <p>Der Kreistag beruft die von den Fraktionen des Kreistages vorgeschlagenen Personen als fachkundige Mitglieder für das Kuratorium zur Entscheidung über die Kulturpreisvergabe.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1054/2013/15</u></p> <p>Der Kreistag entsendet in den Vorstand der Schloß Hoym Stiftung als 2. Vorstandsmitglied Herrn Hans-Michael Strube.</p>	(Z)

45. KT 08.10.2013

<p><u>Beschluss Nr. B/1065/2013/2</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch nicht vom Salzlandkreis beeinflussbare Bauverzögerungen (langer Winter, Rechtsmittel im Vergabeverfahren) besteht ein Restrisiko auf Grund einer dann nicht Richtlinien konformen Umsetzung der Maßnahmen (Nichteinhaltung des Termins der baulichen Fertigstellung) und der damit verbundenen möglichen Rückforderung vom Fördermittel. <p>Der Kreistag beauftragt die Verwaltung die STARK III – Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energetische Sanierung – Modellvorhaben Schulzentrum Ascanum, Standort 2, Ersatzneubau Aula, Zuwendungsbescheide vom 07.10.2013 - Energetische Sanierung – Modellvorhaben Gymnasium Dr. Frank Staßfurt, Ersatzneubau Mensa, Bescheid zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vom 08.10.2013 - Energetische Sanierung – Modellvorhaben Gymnasium Dr. Frank Staßfurt, kleine Turnhalle, Zuwendungsbescheide vom 30.09.2013 - Energetische Sanierung Gymnasium Carolinum Bernburg, nach Vorlage des Zuwendungsbescheides <p>umzusetzen bei Kenntnis des Restrisikos.</p> <p>Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung den bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt gestellten STARK III - Fördermittelantrag für das Vorhaben „Energetische Sanierung Schulzentrum Ascanum, Standort 1, Sekundarschule Albert Schweitzer“ zurückzunehmen und für die kommende Förderperiode neu einzureichen.</p>	(Z)
---	-----

46. KT 11.12.2013

Beschluss Nr. B/1094/2013/2

Der Kreistag beschließt die Satzung über die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallgebühren im Salzlandkreis vom 17. Dezember 2007 in der als Anlage beigefügten Form. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(Z)

Beschluss Nr. B/1067/2013/3**1. Beschluss über Jahresabschluss und Lagebericht 2012**

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012 des Kreiswirtschaftsbetriebs des Salzlandkreises mit einer

Bilanzsumme von	46.825.860,81 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	7.280.712,55 €
- Umlaufvermögen	39.422.591,46 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	122.556,80 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital	15.556.750,14 €
- Sonderposten	274.035,71 €
- Rückstellungen	27.693.274,97 €
- Verbindlichkeiten	3.192.024,55 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	109.775,44 €
und mit einem Jahresgewinn von	331.200,01 €
- Summe der betrieblichen Erträge	21.298.296,51 €
- Summe der betrieblichen Aufwendungen	20.967.096,50 €

festzustellen.

2. Entlastung der Betriebsleitung

Der Kreistag entlastet den Betriebsleiter des Kreiswirtschaftsbetriebs des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2012.

3. Ergebnisverwendung

Der Kreistag beschließt, den festgestellten Jahresgewinn in die allgemeine Rücklage einzustellen.

(Z)

Beschluss Nr. B/1069/2013/4

Der Kreistag des Salzlandkreises beschließt gemäß § 33 Abs. 3 Nr. 4 der Landkreisordnung des Landes Sachsen Anhalt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises für das Wirtschaftsjahr 2014 in der anliegenden Form.

<p>Der Wirtschaftsplan weist</p> <p>im Erfolgsplan</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Erlöse in Höhe von gesamt</td> <td>18.738 TEUR</td> </tr> <tr> <td> a. darunter Abfallentsorgung</td> <td>16.075 TEUR</td> </tr> <tr> <td> b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung</td> <td>2.663 TEUR</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von</td> <td>18.687 TEUR</td> </tr> <tr> <td> a. darunter Abfallentsorgung</td> <td>16.025 TEUR</td> </tr> <tr> <td> b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung</td> <td>2.662 TEUR;</td> </tr> </table> <p>im Vermögensplan</p> <table border="0"> <tr> <td>1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von</td> <td>28.647 TEUR und</td> </tr> <tr> <td>2. Finanzierungsmittel in Höhe</td> <td>28.647 TEUR</td> </tr> </table> <p>aus.</p> <p>Der Höchstbetrag, bis zu welchem Kassenkredite zur Sicherung der Liquidität in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p>	1. Erlöse in Höhe von gesamt	18.738 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	16.075 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.663 TEUR	2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	18.687 TEUR	a. darunter Abfallentsorgung	16.025 TEUR	b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.662 TEUR;	1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von	28.647 TEUR und	2. Finanzierungsmittel in Höhe	28.647 TEUR	(Z)
1. Erlöse in Höhe von gesamt	18.738 TEUR																
a. darunter Abfallentsorgung	16.075 TEUR																
b. darunter Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	2.663 TEUR																
2. Aufwendungen vor Steuern in Höhe von	18.687 TEUR																
a. darunter Abfallentsorgung	16.025 TEUR																
b. darunter Straßenbauverwaltung/-unterhaltung	2.662 TEUR;																
1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von	28.647 TEUR und																
2. Finanzierungsmittel in Höhe	28.647 TEUR																
<p><u>Beschluss Nr. B/1071/2013/5</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Aufhebung folgender Kreistagsbeschlüsse:</p> <table border="0"> <tr> <td>1.</td> <td>Beschluss Nr. B/223/2008/19 vom 10. September 2008</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Beschluss Nr. B/347/2009/5 vom 13. Mai 2009</td> </tr> </table>	1.	Beschluss Nr. B/223/2008/19 vom 10. September 2008	2.	Beschluss Nr. B/347/2009/5 vom 13. Mai 2009	(Z)												
1.	Beschluss Nr. B/223/2008/19 vom 10. September 2008																
2.	Beschluss Nr. B/347/2009/5 vom 13. Mai 2009																
<p><u>Beschluss Nr. B/1077/2013/6</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Auflösung der „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Aschersleben-Staßfurt mbH“ und ermächtigt den Landrat, die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft umzusetzen.</p>	(Z)																
<p><u>Beschluss Nr. B/1101/2013/7</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die weitere Verwendung eines Teils des Kaufpreises für die Veräußerung der Geschäftsanteile der Klinikgesellschaften für folgende Maßnahmen:</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>in Höhe von</td> </tr> <tr> <td>STARK III-Maßnahmen</td> <td>1.424.700 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon nicht untersetzt für evtl. Kostensteigerungen</td> <td>188.600 EUR</td> </tr> <tr> <td>Schulbaumaßnahmen</td> <td>795.800 EUR</td> </tr> <tr> <td>Sachanlagen Schulen</td> <td>361.800 EUR</td> </tr> </table> <p>Der Beschluss des Kreistages vom 26.06.2013 (Beschluss Nr. B/1002/2013) wird bezüglich der o. g. Maßnahmen insoweit abgeändert.</p>		in Höhe von	STARK III-Maßnahmen	1.424.700 EUR	davon nicht untersetzt für evtl. Kostensteigerungen	188.600 EUR	Schulbaumaßnahmen	795.800 EUR	Sachanlagen Schulen	361.800 EUR	(Z)						
	in Höhe von																
STARK III-Maßnahmen	1.424.700 EUR																
davon nicht untersetzt für evtl. Kostensteigerungen	188.600 EUR																
Schulbaumaßnahmen	795.800 EUR																
Sachanlagen Schulen	361.800 EUR																

<p><u>Beschluss B/1113/2013/8</u> <i>(inkl. Änderungsantrag aus dem Fachausschuss)</i> Der Kreistag bestimmt als Wahltag für die Wahl der Landrätin/des Landrates im Salzlandkreis den 25. Mai 2014. Eine eventuell erforderliche Stichwahl findet am 15. Juni 2014 statt. Es kann jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr gewählt werden.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1114/2013/9</u> Der Kreistag beschließt für die am 25. Mai 2014 im Salzlandkreis durchzuführende Direktwahl der Landrätin bzw. des Landrates die nachfolgende Stellenausschreibung.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1100/2013/10</u> Der Kreistag beschließt die im Sachverhalt unter 1. und 2. festgelegte Verfahrensweise zur privaten Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen des Salzlandkreises durch die Landrätin/den Landrat.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1074/2013/11</u> Der Kreistag beauftragt die Verwaltung entsprechend der vorgelegten Herangehensweise und Gliederung den Bericht „Integrierter Sozial-, Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplans des Salzlandkreises“ zu erarbeiten.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss B/1078/2013/13</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die zu erwartenden Mindereinnahmen vom Land Sachsen-Anhalt für das Fachkräfteprogramm und für die „Jugendpauschale“ für die Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz ab dem Jahr 2014 im Teilplan 4 in Höhe von insgesamt 179.809,61 € auszugleichen. Sollten Mindereinnahmen nicht zutreffen, das Land Sachsen-Anhalt wie bisher finanzieren, bleibt auch der Landkreisanteil unverändert 2. Der Kreistag bekennt sich zu dem in der Anlage I beigefügtem Positionspapier. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1093/2013/15</u> Der Kreistag beschließt die rückwirkende Neufassung der Satzung über die Mitfinanzierung der Kosten für die Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr auf dem Territorium des Salzlandkreises zum 1. August 2012.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1089/2013/16</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stimmt der Neufassung der Verträge über die Schülerbeförderung mit der Kreisverkehrsgesellschaft Salzland mbH sowie der Personennahverkehr Salzland GmbH zu. 2. Der Kreistag beschließt, dass die als Bestandteil der Verträge ergänzend vereinbarte Handlungsanweisung jederzeit einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien fortgeschrieben werden kann, ohne dass es einer erneuten Beschlussfassung des Kreistages bedarf. 	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/1090/2013/17</u> <i>(inkl. Änderungsantrag SPD-Fraktion)</i> Der Kreistag beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Schließung der Förderschule für Lernbehinderte Alsleben zum 31.07.2014 und entsprechende Aufnahme der verbleibenden Schüler/-innen an der Förderschule für Lernbehinderte „Otto Dorn“, Bernburg (Saale) 2. die damit einhergehende Änderung des Schuleinzugsbereiches der Förderschule für Lernbehinderte „Otto Dorn“, Bernburg (Saale) sowie 3. die Änderung des Schuleinzugsbereiches der Förderschule „Pestalozzischule“, Aschersleben 4. die Schließung der Förderschule für Lernbehinderte „J. H. Pestalozzi“, Calbe (Saale) zum 31.07.2014 und entsprechende Aufnahme der verbleibenden Schüler/-innen an der Förderschule für Lernbehinderte „J. H. Pestalozzi“, Schönebeck (Elbe) 5. die damit einhergehende Änderung des Schuleinzugsbereiches der Förderschule für Lernbehinderte „J. H. Pestalozzi“, Schönebeck (Elbe) sowie 6. die Änderung des Schuleinzugsbereiches der Förderschule für Lernbehinderte „J. H. Pestalozzi“, Staßfurt 7. Das Gymnasium Egelin wird als selbständige Bildungseinrichtung zum 31.07.2014 geschlossen und als 3. Standort des „Dr.-Frank-Gymnasiums“ Staßfurt ab dem Schuljahr 2014/15 für mindestens 10 Schuljahre fortgeführt. 8. Zur Qualitätssicherung des Unterrichtes wird für den Standort Staßfurt des Dr.-Frank-Gymnasiums“ eine maximale Aufnahmekapazität in Form einer Vierzügigkeit ab dem Schuljahr 2014/15 festgelegt. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1091/2013/18</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stimmt vorbehaltlich der Zustimmung der Schulbehörde der Umwandlung der „Sekundarschule an der Wasserburg“, Egelin zur Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2014/15 zu. 2. Der Kreistag beschließt die Bildung eines Schuleinzugsbereiches gemäß § 42 Abs. 2 SchulG LSA für die Gemeinschaftsschule „Sekundarschule an der Wasserburg“, Egelin. 3. Der Kreistag stellt fest, dass die zusätzlichen räumlichen, sächlichen und personellen Ausstattungen in der „Sekundarschule an der Wasserburg“, Egelin gegeben sind, um den Ansprüchen einer Ganztagschule ab dem Schuljahr 2014/15 gerecht werden zu können. 	(A) (Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1102/2013/19</u> Der Kreistag stellt fest, dass die zusätzlichen räumlichen, sächlichen und personellen Ausstattungen im „Dr.-Frank-Gymnasium“ Staßfurt für eine Ganztagschule gegeben sind, sofern der Standort III des „Dr.-Frank-Gymnasiums“ am Standort Egelin vom Landesschulamt genehmigt wird bzw. die festzulegende Kapazitätsgrenze für die Beschulung am „Dr.-Frank-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2014/15 Anwendung findet.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1092/2013/20</u> <i>(inkl. Änderungsantrag der SPD-Fraktion)</i> Der Kreistag beschließt die mittelfristige Schulentwicklungsplanung für den allgemeinbildenden Bereich des Salzlandkreises der Schuljahre 2014/15 bis 2018/19.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/1095/2013/21</u> Der Kreistag beschließt vorliegende Satzung der KVHS Salzlandkreis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1097/2013/22</u> Der Kreistag beschließt vorliegende Gebühren- und Honorarsatzung der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1098/2013/23</u> Der Kreistag beschließt vorliegende Satzung der Kreismusikschule „Béla Bartók“.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1099/2013/24</u> Der Kreistag beschließt die vorliegende Gebühren- und Honorarsatzung der Kreismusikschule „Béla Bartók“.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1103/2013/25</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die Förderung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH in Höhe von jährlich maximal 752.600 € sowie eine Sachkostenförderung. 2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, den Orchestervertrag mit dem Land (Zuwendungsvertrag über die Förderung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck gGmbH) mit den folgenden Änderungen abzuschließen: <p><u>Änderung des Orchestervertrages:</u></p> <p>In § 4 Satz 5 des Orchestervertrages ist die durchschnittliche Anzahl der Konzerte von 130 zu streichen und durch den Passus „durchschnittlich 110 Konzerte“ zu ersetzen. Die Eigeneinnahmequote von durchschnittlich 30 % ist durch den Passus „durchschnittlich 25 % zu ersetzen.</p> <p>Änderung der Protokollnotiz 2. Zu § 2 Abs. 2 und 3:</p> <p>Die Erhöhung der Zuwendung des Gesellschafters gemäß § 2 Abs. 3 und die Dynamisierung der Landesförderung gemäß § 2 erfolgen in dem Bestreben erforderliche Mittel bereitzustellen, um die Differenz zwischen dem derzeit geltenden Haustarifvertrag und dem Niveau des Flächentarifvertrages zu verringern.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1082/2013/26</u> Der Kreistag beschließt die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage). Der Landrat wird beauftragt, die Absicht der Umstufung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 StrG LSA beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen; erhebt diese nach § 7 Abs. 3 Satz 2 keine Einwendungen, ist die Umstufung zu verfügen sowie mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1083/2013/27</u> Der Kreistag beschließt die mit dem Land Sachsen-Anhalt zu treffende Umstufungsvereinbarung (Anlage).</p>	

Der Landrat wird beauftragt, die Absicht der Umstufung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 StrG LSA beim Landesverwaltungsamt als zuständige Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen; erhebt diese nach § 7 Abs. 3 Satz 2 keine Einwendungen, sind mit dem Land Sachsen-Anhalt alle erforderlichen Angelegenheiten zu regeln.	(Z)
<u>Beschluss Nr. B/1084/2013/28</u> Der Kreistag beschließt die straßenrechtliche Entscheidung (Widmung) gemäß Anlage 1. Der Landrat wird beauftragt, die Widmungsverfügung gemäß Anlage 1 im Amtsblatt des Salzlandkreises öffentlich bekannt zu machen.	(Z)

47. KT 12.03.2014

<p><u>Beschluss Nr. B/1132/2014/2</u> Der Kreistag beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Jobcenter Salzlandkreis.</p> <p>Der Erfolgsplan weist</p> <table> <tr> <td>1. Erlöse in Höhe von</td> <td>206.572.847</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>und</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Aufwendungen in Höhe von</td> <td>206.572.847</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>aus.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Der Vermögensplan weist</p> <table> <tr> <td>1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von</td> <td>10.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>und</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Finanzierungsmittel in Höhe von</td> <td>10.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>aus.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist nicht vorgesehen.</p>	1. Erlöse in Höhe von	206.572.847	EUR	und			2. Aufwendungen in Höhe von	206.572.847	EUR	aus.			1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von	10.000	EUR	und			2. Finanzierungsmittel in Höhe von	10.000	EUR	aus.			(Z)
1. Erlöse in Höhe von	206.572.847	EUR																							
und																									
2. Aufwendungen in Höhe von	206.572.847	EUR																							
aus.																									
1. einen Finanzierungsbedarf in Höhe von	10.000	EUR																							
und																									
2. Finanzierungsmittel in Höhe von	10.000	EUR																							
aus.																									
<p><u>Beschluss Nr. B/1151/2014/1/3</u> 1. Der Kreistag hebt den in seiner 46. Sitzung am 11.12.2013 gefassten Beschluss Nr. B/1069/2013 auf.</p> <p>2. Der Kreistag beschließt:</p> <p>I. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird</p> <p>im Erfolgsplan</p> <table> <tr> <td>mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf</td> <td>20.127.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>a) davon Abfallentsorgung</td> <td>16.075.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung</td> <td>4.052.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen vor Steuern auf</td> <td>20.076.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>a) davon Abfallentsorgung</td> <td>16.025.000</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung</td> <td>4.051.000</td> <td>EUR</td> </tr> </table>	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.127.000	EUR	a) davon Abfallentsorgung	16.075.000	EUR	b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	4.052.000	EUR	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen vor Steuern auf	20.076.000	EUR	a) davon Abfallentsorgung	16.025.000	EUR	b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	4.051.000	EUR							
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.127.000	EUR																							
a) davon Abfallentsorgung	16.075.000	EUR																							
b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	4.052.000	EUR																							
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen vor Steuern auf	20.076.000	EUR																							
a) davon Abfallentsorgung	16.025.000	EUR																							
b) davon Straßenbauverwaltung/ -unterhaltung	4.051.000	EUR																							

<p>im Vermögensplan</p> <p>mit dem Gesamtbetrag der Finanzmittel (Einnahmen) auf 28.651.580 EUR</p> <p>mit dem Gesamtbetrag des Finanzierungsbedarf (Ausgaben) auf 28.651.580 EUR festgesetzt.</p> <p>II. Eine Kreditaufnahme für Investitionen wird nicht veranschlagt.</p> <p>III. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.</p> <p>IV. Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.</p> <p>Die Anlage „Wirtschaftsplan 2014 des Kreiswirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises“ (B/1151/2014 vom 07.02.2014) ist Bestandteil des Beschlusses. Über die Verwendung eines möglichen Jahresgewinns entscheidet der Kreistag bei der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1124/2014/6</u></p> <p>Der Kreistag beschließt das anliegende Haushaltskonsolidierungskonzept des Salzlandkreises für den Zeitraum 2014 - 2022.</p> <p>Die Anlage „Haushaltskonsolidierungskonzept des Salzlandkreises für den Zeitraum 2014 - 2022“ ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1125/2014/7</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die anliegende Haushaltssatzung des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2014, deren Bestandteil der Haushaltsplan ist.</p> <p>Die Anlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Salzlandkreises für das Haushaltsjahr 2014“ ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1157/2014/8</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage Januar 2014 bis Dezember 2014 in Höhe von 1.193.425,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2014, gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der derzeit gültigen Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (-0,63 % ab 01.01.2014) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1158/2014/1/9</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die Stundung der Kreisumlage der Gemeinde Börde-Hakel für die Monate Januar 2014 bis Dezember 2014 in Höhe von 1.021.752,00 EUR bis zum Zahlungseingang, längstens jedoch bis zum 31.12.2014, gemäß § 30 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) des Landes Sachsen-Anhalt (LSA) in der derzeit gültigen Fassung. Stundungszinsen werden gemäß § 24 des Gesetzes des Finanzausgleichsgesetzes 18.12.2012 in der derzeit geltenden Fassung erhoben. Der Zinssatz beträgt zwei Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (-0,63 % ab 01.01.2014) nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches.</p>	(Z)

<p><u>Beschluss Nr. B/1153/2014/10</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag stimmt einer anteiligen Kostenbeteiligung des Salzlandkreises zum Neubau bzw. zur Sanierung der in Trägerschaft der Stadt Magdeburg befindlichen Förderschule für Körperbehinderte „Am Fermersleber Weg“ im Rahmen einer STARK-III-Förderung in Höhe von maximal 10 v. H. bezüglich der aufzubringenden notwendigen Eigenmittel (ca. 30 %) für eine Laufzeit von 10 Jahren zu. 2. Der Kreistag stimmt einer anteiligen Beteiligung an den Betriebskosten der Förderschule für Körperbehinderte „Am Fermersleber Weg“ Magdeburg in Höhe von maximal 10 v. H. der jährlichen Betriebskosten in Höhe von maximal 165.000 EUR für eine Laufzeit von 10 Jahren zu, soweit der Neubau bzw. die Sanierung der Schule im Rahmen von STARK III gefördert wird. <p><u>Entschließungsantrag des Kreistages</u></p> <p>Der Kreistag fordert das Land Sachsen-Anhalt auf, für die körperbehinderten Schüler im Raum Magdeburg eine Schule zu errichten und zu betreiben, wie sie in vergleichbarer Form im Raum Halle zur Verfügung steht.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1134/2014/13</u></p> <p>Der Empfehlung des Kuratoriums zur Kulturpreisvergabe folgend beschließt der Kreistag, an Herrn Dr. Stefan Müller den Kulturpreis des Jahres 2013 zu verleihen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1120/2014/15</u></p> <p>Der Kreistag beschließt die anliegende 5. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung des Salzlandkreises für ehrenamtlich tätige Bürger vom 18. Juli 2007. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1123/2014/16</u></p> <p>Der Kreistag beschließt, die im § 7 Abs. 3 der Rechnungsprüfungsordnung des Salzlandkreises festgelegten Gebührensätze entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung anzupassen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ einen Stundensatz in Höhe von 41,85 EUR bzw. ➤ einen Tagessatz in Höhe von (8 h * 41,85 €) 334,80 EUR. <p>Die Bezeichnung RPA in der Rechnungsprüfungsordnung betrifft den Fachdienst Rechnungsprüfungsamt und Revision.</p>	(Z)
<p><u>Wahl Nr. W/0034/2014/17</u></p> <p>Der Kreistag wählt Herrn Klaus Dieter Magenheimer als Wahlbevollmächtigten und Herrn Steffen Behm als stellvertretenden Wahlbevollmächtigten in den Ausschuss zur Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Magdeburg.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1161/2014/18</u></p> <p>Der Kreistag beruft Herrn Heinz Pohl als sachkundigen Einwohner im Gesundheits- und Sozialausschuss ab.</p>	(Z)

<u>Beschluss Nr. B/1076/2013/2/19</u>	(Z)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag beschließt die fachliche Umsetzung von Projekten der Schulsozialarbeit durch das Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen der benannten Schulstandorte entsprechend der vorliegenden Variante 1 (Anlage1) und entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel unter dem Vorbehalt, dass keine Überschneidungen mit dem ESF-Programm entstehen. Es sind nur Bundesmittel und keine kreislichen Mittel zum Einsatz zu kommen. 2. Der Kreistag beauftragt den Landrat entsprechende Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage der Leistungsvereinbarungen der Kommunen mit den freien Trägern der Jugendhilfe zum frühestmöglichen Zeitpunkt, ab dem 01.05.2014 bis zum 31.07.2015 abzuschließen. 	

48. KT 07.05.2014

<u>Beschluss Nr. B/1186/2014/2</u>	(Z)
<p>Der Kreistag beschließt, gegen die Beanstandungsverfügung des Landesverwaltungsamtes vom 14. April 2014 Widerspruch einzulegen. Sollte ein Klageverfahren oder ein einstweiliges Rechtsschutzverfahren erforderlich werden, wird der Landrat ermächtigt, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Vertretung des Salzlandkreises vor dem Verwaltungsgericht Magdeburg zu beauftragen.</p>	
<u>Beschluss Nr. B/1187/2014/3</u>	(Z)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bewerber Herr Markus Bauer wird für die Wahl der Landrätin/des Landrates im Salzlandkreis am 25. Mai 2014 zugelassen. 2. Die Bewerberin Frau Sabine Dirlich wird für die Wahl der Landrätin/des Landrates im Salzlandkreis am 25. Mai 2014 zugelassen. 3. Der Bewerber Herr Dr. Gunnar Schellenberger wird für die Wahl der Landrätin/des Landrates im Salzlandkreis am 25. Mai 2014 zugelassen. 	
<u>Beschluss B/1167/2014/4</u>	(Z)
<p>Der Kreistag beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Eigenbetriebes „Jobcenter Salzlandkreis“ gemäß Anlage 1.</p>	
<u>Beschluss Nr. B/1166/2014/5</u>	(Z)
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kreistag hebt die Berufung als Mitglied des örtlichen Beirates von Herrn Christian Quednow, Beschluss B/654/2011, entsendet von ver.di (Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft), auf. 2. Der Kreistag beruft als Mitglied des örtlichen Beirates für ver.di Frau Yvonne Brennecke. 	

<p><u>Beschluss Nr. B/1180/2014/6</u> Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Salzlandkreises im Verein „Saaleradweg e.V.“.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1177/2014/8 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 66 Schulgesetz Sachsen-Anhalt mit der Stadt Schönebeck (Elbe) als Schulträger der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Schönebeck (Elbe) als aufnehmende Schule. 2. den Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 66 Schulgesetz Sachsen-Anhalt mit der Stadt Aschersleben als Schulträger des Gymnasiums „Stephaneum“ zur uneingeschränkten Beschulung von Schüler/-innen an Gymnasien im Salzlandkreis. 3. Der Kreistag bittet den Landrat, Klage gegen die „Bestätigung der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum der Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 Ziffer 6“ des Landesschulamtes vom 20. März 2014 einzulegen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1172/2014/9</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Ergebnis der Verhandlungen zu alternativen Unterbringungsmöglichkeiten mit der Städtischen Wohnungsbau GmbH Schönebeck (Elbe) beschließt der Kreistag die Rücknahme seines Beschlusses vom 25.09.2013 (Beschluss Nr. B/1050/2013/13). Damit geht einher, dass das Schülerwohnheim der Berufsbildenden Schulen Schönebeck (Elbe), Am Burgwall 3a, <u>nicht</u> zum Ende des Schuljahres 2013/14 geschlossen wird. 2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, weitere alternative Unterbringungsmöglichkeiten zu prüfen. 	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1185/2014/12</u> Der Kreistag stellt gemäß § 30 (1) LKO LSA das Ausscheiden von Herrn Philipp Valenta zum 01.01.2014 aus dem Kreistag des Salzlandkreises fest.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. TA/0009/2014/14</u> Der Kreistag des Salzlandkreises bittet den Landrat, die Modalitäten der Geldauszahlung an AsylbewerberInnen neu zu organisieren. Zielsetzung muss sein, die Auszahlung künftig diskriminierungsfrei und unter dem Aspekt der Wahrung der Menschenwürde zu realisieren. Insbesondere sind dabei die rechtlichen Voraussetzungen zur bargeldlosen Überweisung auf für die AsylbewerberInnen einzurichtende Konten bei der Salzlandsparkasse zu prüfen.</p>	(A)

49. KT 04.06.2014

<p><u>Beschluss Nr. B/1195/2014/2</u> Herr Markus Bauer und Herr Dr. Gunnar Schellenberger werden zu der erforderlich gewordenen Stichwahl für die Wahl des Landrates im Salzlandkreis, die am 15. Juni 2014 stattfindet, als Bewerber zugelassen.</p>	(Z)
<p><u>Beschluss Nr. B/1184/2014/1 (inkl. Änderungsantrag)</u> Der Kreistag beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die in der AG KiFöG erarbeiteten Mindestqualitätsstandards (siehe Anlage 1) für alle Kindertageseinrichtungen im Salzlandkreis; 2. für die nächsten drei Jahre eine jährliche Entgeltverhandlung. <p><u>Beschlossener Änderungsantrag:</u> <i>„In der Anlage 1 zur BV B/1184/2014/1 ist die Passage Vor- und Nachbereitung ersatzlos zu streichen.“</i></p>	(Z)